

Benutzerhandbuch



dbh Logistics IT AG



Advantage Customs - EINFUHR
Freier Verkehr - Sendungsbearbeitung

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines.....	4
2.	Sendungen (Einfuhr) Übersicht.....	5
2.1.	Anlegen einer neuen Sendung	7
2.2.	Kopieren einer Sendung.....	9
2.3.	Kopiervorlagen	10
3.	Sendungsbearbeitung	12
3.1.	Neue Einfuhr-Sendung	13
3.2.	Empfang	15
3.3.	Beendigung	21
3.4.	Container	23
3.5.	Lokale Geschäftspartner	24
3.6.	Lokale Abwicklungsmodelle	27
4.	Dokumente	30
4.1.	Rechnungsunterlagen	34
4.2.	Reiter der Warenrechnung	39
4.3.	Versicherungsunterlage.....	45
4.4.	Weitere Unterlagen.....	46
5.	Positionen	47
5.1.	Kopieren von Warenpositionen	58
5.2.	Löschen von Warenpositionen	60
5.3.	Zusatzangaben auf Positionsebene	62
5.4.	PV-Minderung.....	63
5.5.	Bemessungsdaten.....	64
5.6.	Verbrauchssteuerdaten	65
5.7.	Sonderfalldaten	65
5.8.	Informelle Zollanmeldung	66
5.9.	Lagerübergang und Lagerentnahme	66
5.10.	Löschen von Zusatzangaben	67
5.11.	Beendigung auf Positionsebene.....	67
5.12.	Dokumente auf Positionsebene	68
6.	Umlage nutzen	72

7.	Prüfen der Sendung.....	77
7.1.	Zollanmeldung initialisieren	81
7.2.	Zollwert-Info	83
7.3.	Zollanmeldung abgeben	85
7.4.	Monitoren des Zollantrags	87
8.	Fehlerbehebung	93
9.	Überlassung der Waren.....	97
10.	Steuerbescheid drucken	98
11.	Gestellungsbestätigung bei vorzeitiger Anmeldung	99
12.	Nachwort	103

1. Allgemeines

In der Sendungsbearbeitung 'EINFUHR' können alle Einfuhrverfahren abgewickelt werden, die im elektronischen Verkehr in ATLAS möglich sind. Sowohl in den Freien Verkehr als auch in andere Verfahren wie Aktive Veredelung/ Umwandlungsverfahren und in das Zolllager.

Dieses Benutzerhandbuch beschreibt das Vorgehen zur Bearbeitung einer Einfuhr-Sendung zur Überführung in den 'Freien Verkehr'.

In der Einfuhrsendung lassen sich das Normalverfahren per Einzelzollanmeldung anmelden, sowie die Vereinfachten Verfahren als Vereinfachte Zollanmeldung und die Anschreibungsmitteilung.

Für die Vereinfachten Verfahren wird später eine Ergänzende Zollanmeldung an das zuständige Hauptzollamt abgeben. Die Bearbeitung von Ergänzenden Zollanmeldungen wird in einem separaten Benutzerhandbuch beschrieben ('Freier Verkehr - EGZ').

Wir empfehlen, die Beteiligten an einer Zollanmeldung mit ihren EORI- oder Adressdaten und die dazu verwendeten und bewilligten Verfahren in die 'Stammdaten' von Advantage Customs einzupflegen:

- Geschäftspartner
- Abwicklungsmodelle
- Artikel

Auch die Stammdatenpflege ist einem separaten Benutzerhandbuch beschrieben ('Einfuhr Freier Verkehr - Stammdaten').

Zwar können die meisten Angaben auch lokal in der jeweiligen Einfuhrsendung erfasst werden, jedoch bietet die Eingabe in den Stammdaten den Vorteil, stets auf diesen langfristigen Pool von Informationen zurückgreifen zu können. So lassen sich diese Angaben in den Sendungen schnell austauschen oder anfügen, wie beispielsweise die Artikeldaten.

In den Stammdaten grundsätzlich müssen vorab erfasst werden:

- Geschäftspartner mit Aufschubkonten/BIN
- Geschäftspartner mit Bewilligungen
- mindestens ein Abwicklungsmodell (mit reduzierten Angaben)

Im Menüpunkt Import/Eingang in den Dokumententypen müssten mindestens erfasst werden:

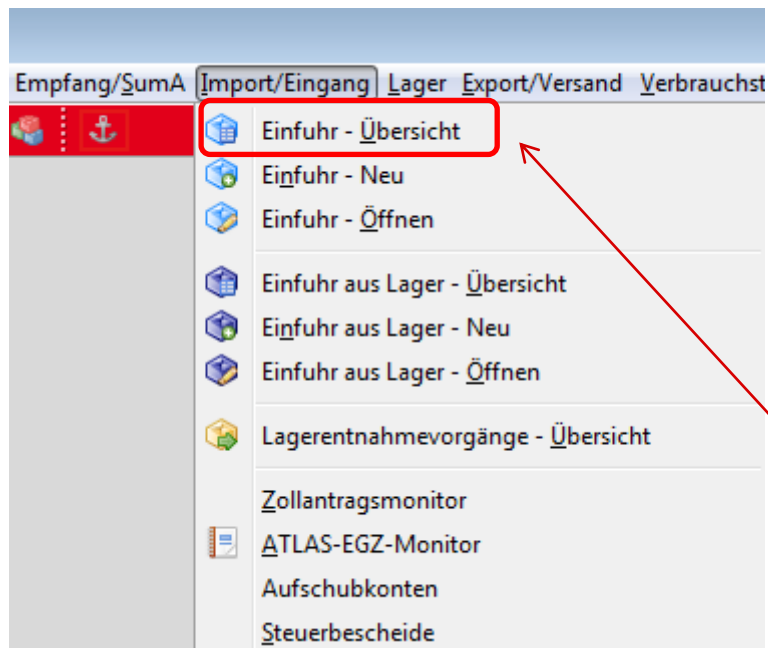
- Rechnungen, sowohl WR Handelsrechnungen und auch FR Frachten und gegebenenfalls VS Versicherungen und andere Arten der Hinzurechnung/ Abzug der D.V.1

2. Sendungen (Einfuhr) Übersicht

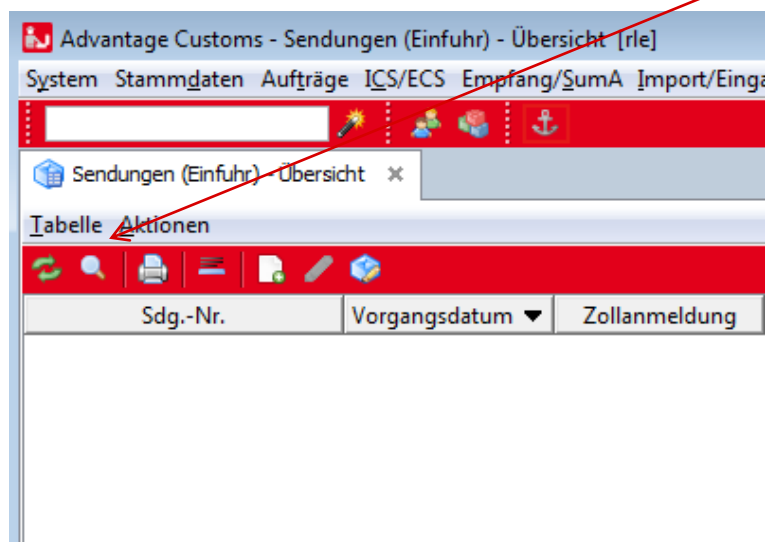
In der Einfuhr-Übersicht werden die Einfuhr-Sendungen bearbeitet.

Die Überführungen in den Freien Verkehr werden hier ebenso durchgeführt wie auch die Eingänge in verschiedene Folgeverfahren wie Zolllager und die AV/UV.

(Bitte beachten Sie, dass für die 'Entnahmen' aus solchen Folgeverfahren heraus in Advantage Customs andere Bearbeitungsoberflächen vorgesehen sind.)



- Öffnen der Einfuhr-Übersicht aus dem Hauptmenü unter 'Import/Eingang'
- Aktualisierung des Auflisters durch Symbol 'Grüne Pfeile'  oder durch vorherigen Filter mit Symbol 'Lupe' 



Sendungen(Einfuhr)-Übersicht

Advantage Customs - Sendungen (Einfuhr) - Übersicht [rle]

System Stammdaten Aufträge ICS/ECS Empfang/SumA Import/Eingang Lager Export/Versand Verbrauchsteuer EU AV/UV Monitore Administration

Sendungen (Einfuhr) - Übersicht x

Tabelle Aktionen

Sdg.-Nr.	Vorgangsdatum ▼	Zollanmeldung	Gestellungsbestäti...	Überlassung	EGZ	Steuerbescheid
MSI FV-EZA 20141210	10.12.2014					
MSI FV-EZA 1.POSITIONA	14.11.2014					
MSI FV-EZA 20141114-2	14.11.2014					
MSI FV-EZA 20141114-1	14.11.2014	✓	✓	✓	✓	✓
MSI FV-EZA 1.POSITION	14.11.2014	✓	✓	✓	✓	✓
MSI FV-EZA 20141112-1	12.11.2014					
MSI FV-AZ 10	31.10.2014					
MSI ZL-ZUG.TEST OHNE HA...	14.10.2014					
MSI 2014 09 30-001	30.09.2014	✓	✓	✓	✓	✓
MSI FV-EZA 20140808-2	17.09.2014	✓	✓	✓	✓	✓
MSI FV-EZA 20140808-1	17.09.2014	✓	✓	✓	✓	✓
MSI FV-EZA 20140916-1	16.09.2014					
MSI ZL-NUL-D-TEST001	10.09.2014					
MSI FV-EZA 20140708-2	16.07.2014					
MSI FV-EZA 20140708-1	16.07.2014					
MSI FV-EZA 20140326	27.05.2014					

- via 'Aktionen' oder mit dem markieren einer Sendungszeile und der Rechten-Maus-Taste öffnet sich das Kontext-Menü
- es lassen sich mehrere Funktionen durchführen, von denen sich einige auch über die Symbole im Menü der Übersicht bedienen lassen:



Advantage Customs - Sendungen (Einfuhr) - Übersicht [rle]

System Stammdaten Aufträge ICS/ECS Empfang/SumA Import/Eingang Lager Export/Versand Verbrauchsteuer EU AV/UV Monitore Administration

Sendungen (Einfuhr) - Übersicht x

Tabelle Aktionen

Sdg.-Nr.	Vorgangsdatum ▼	Zollanmeldung	Gestellungsbestäti...	Überlassung	EGZ	Steuerbescheid
MSI FV-EZA 20141210	10.12.2014					
MSI FV-EZA 1.POSITIONA	14.11.2014					
MSI FV-EZA 20141114-2	14.11.2014					
MSI FV-EZA 20141114-1	14.11.2014	✓	✓	✓	✓	✓
MSI FV-EZA 1.POSITION	14.11.2014	✓	✓	✓	✓	✓
MSI FV-EZA 20141112-1	12.11.2014					
MSI FV-AZ 10	31.10.2014					
MSI ZL-ZUG.TEST OHNE HA...	14.10.2014					
MSI 2014 09 30-001	30.09.2014	✓	✓	✓	✓	✓
MSI FV-EZA 20140808-2	17.09.2014	✓	✓	✓	✓	✓
MSI FV-EZA 20140808-1	17.09.2014	✓	✓	✓	✓	✓
MSI FV-EZA 20140916-1	16.09.2014					
MSI ZL-NUL-D-TEST001	10.09.2014					
MSI FV-EZA 20140708-2	16.07.2014					
MSI FV-EZA 20140708-1	16.07.2014					
MSI FV-EZA 20140326	27.05.2014					

Aktionen

- Bearbeiten...
- Bearbeiten (Reduziert)...
- Öffnen über Nummer ...
- Neu...
- Kopie aus Vorlage
- Umbenennen
- Löschen
- Verwendung als Kopievorlage (An/Aus)
- Zusätzl. ID ändern
- Historie drucken
- Entscheidungen/Anordnungen/Zollhinweise
- Archiv-Scanner-Deckblatt
- Registrieren für das Archivsystem ...
- Einzmalig registrieren für Zollrückchnittstelle
- Wiederholt registrieren für Zollrückchnittstelle
- Für Statistik-Meldung registrieren

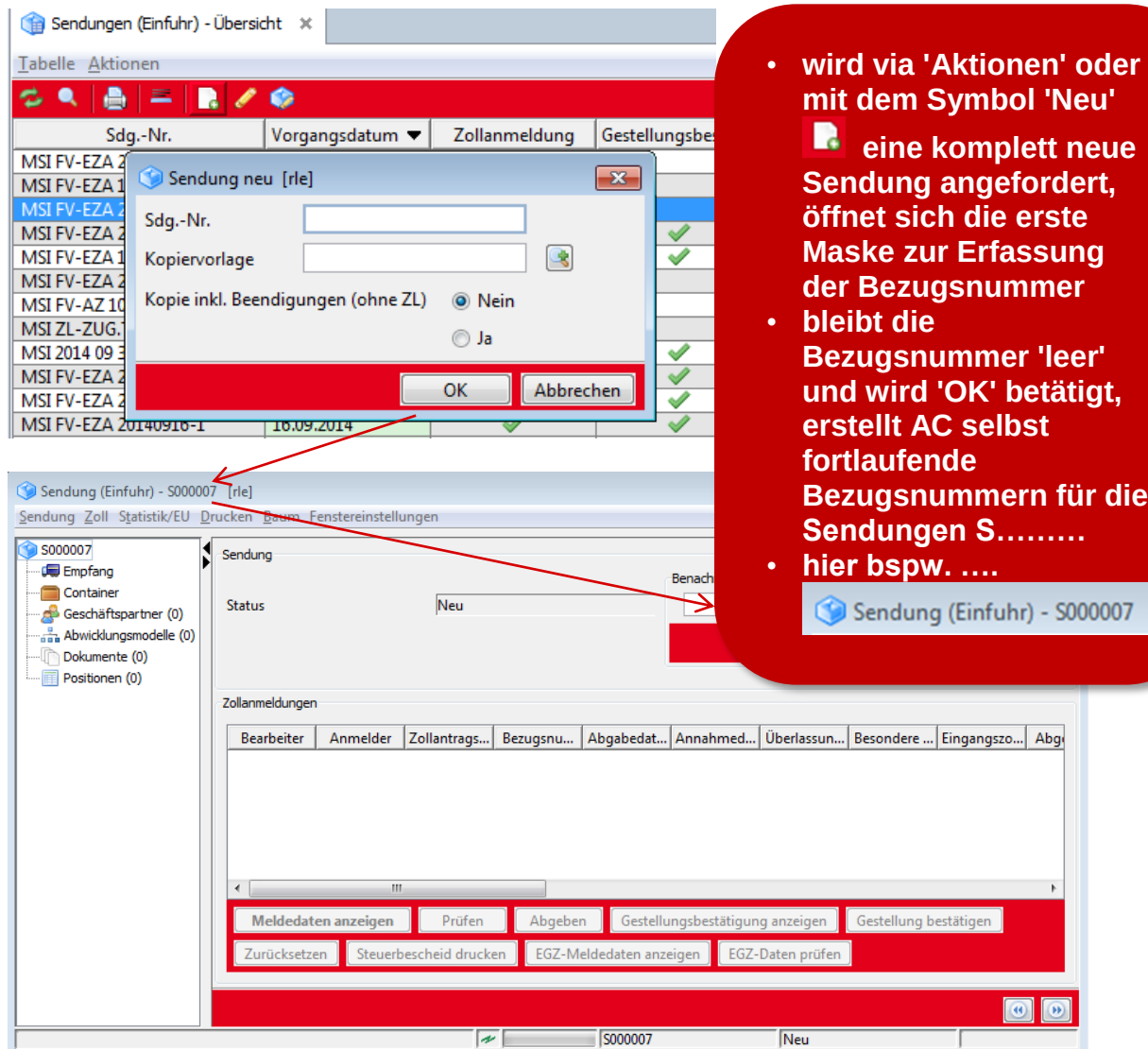
Kontext-Menü (Rechtsklick auf eine Zeile)

- Bearbeiten...
- Bearbeiten (Reduziert)...
- Öffnen über Nummer ...
- Neu...
- Kopie aus Vorlage
- Umbenennen
- Löschen
- Verwendung als Kopievorlage (An/Aus)
- Zusätzl. ID ändern
- Export
- Historie drucken
- Entscheidungen/Anordnungen/Zollhinweise

- Menü der Sendungsübersicht:

-  Aktualisieren der Übersicht / wahlweise auch über F5-Taste der Tastatur
-  Öffnet die Filtereinstellungen zur Übersicht / wahlweise auch über F3-Taste
-  Markierte 'Zeile(n)' werden als druckbares PDF-Dokument angezeigt
-  Str.+A-Symbol markiert 'alle' vorhandenen Zeilen oder löst alle Markierungen
-  Eine neue Sendung wird angelegt
-  Eine markierte Sendung wird zum Bearbeiten geöffnet
-  Eine einzugebende Sendungsnummer kann direkt geladen werden

2.1. Anlegen einer neuen Sendung



• wird via 'Aktionen' oder mit dem Symbol 'Neu'

• eine komplett neue Sendung angefordert, öffnet sich die erste Maske zur Erfassung der Bezugsnummer

• bleibt die Bezugsnummer 'leer' und wird 'OK' betätigt, erstellt AC selbst fortlaufende Bezugsnummern für die Sendungen S.....

• hier bspw.

Sendung (Einfuhr) - S000007

- Wir empfehlen jedoch, 'Ihre eigene' Benennung durchzuführen
- Button 'OK' erstellt die Sendung

Die 'Sendungsnummer' ist die wichtige Bezugsnummer des Vorgangs.

Sie wird auch an den Zoll übermittelt. Es ist daher sehr empfehlenswert, 'eigene' Benennungen zu vergeben, die so auch der eigenen, schnellen Identifizierung der Sendungen dienen. Sie können sich aus Ihrem Warenwirtschaftssystem ergeben, können beispielsweise Speditionsbuchnummern, Auftrags- oder Rechnungsnummern sein.

Zusätzlich lassen sich weitere Angaben hinzufügen: verschiedene Niederlassungen lassen sich durch Kürzel (z.B. HB-, MUC-, etc.) kennzeichnen, Codes oder Containernummern oder auch Kunden-, Hafen- oder Ländernamen können verwendet werden.

Hinweis:

Bitte verzichten Sie auf die Eingabe von 'Sonderzeichen' (z.B. &, %, \$, €, ?, usw.) und auf die 'mehrfache Verwendung' von einfachen Zeichen hintereinander (z.B. mehrere Leerzeichen, Punkte oder Striche etc. zwischen den Eingaben).

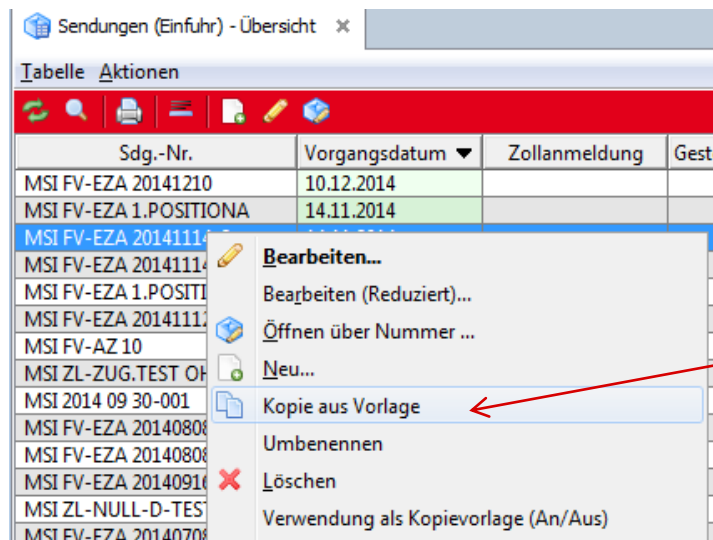
Eine Verarbeitung durch ATLAS ist sonst nicht sichergestellt.

2.2. Kopieren einer Sendung

In Advantage Customs lassen sich alle Einfuhrsendungen 'kopieren'.

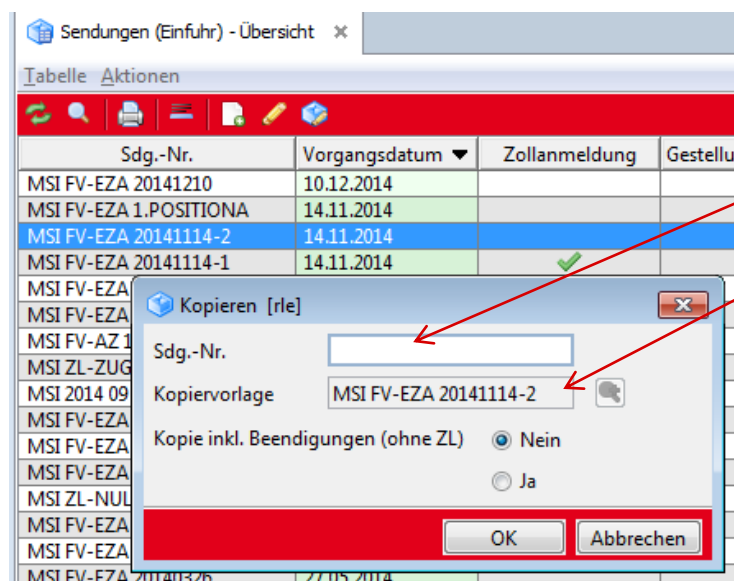
Wiederholen sich Geschäfte oder weichen nur geringfügig voneinander ab, lassen sich auf diese Weise einfach und praktisch weitere Einfuhrvorgänge erstellen und schnell an das aktuelle Geschäft anpassen und abgeben.

Das Kopieren von Sendungen vereinfacht und erleichtert die Abwicklung.



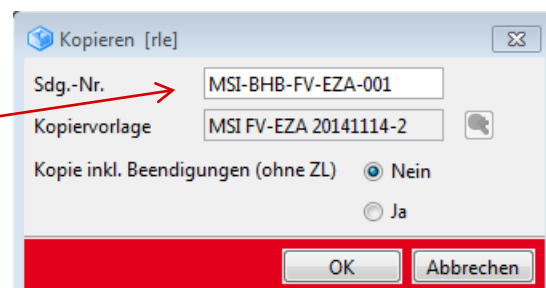
- die zu kopierende Sendung wird in ihrer Zeile markiert
- Rechte-Maus-Taste oder via Aktionen wird gewählt: 'Kopie aus Vorlage'

Kopie aus Vorlage



- es öffnet sich das Fenster zur Eingabe der 'neuen' Bezugsnummer der neuen Sendung
- die vorher markierte Sendung wird nun als zu kopierende Vorlage angezeigt

- die neue Bezugsnummer wird eingetragen und 'OK' bestätigt die Eingabe



2.3. Kopiervorlagen

So einfach und bedienerfreundlich das Kopieren von Sendungen auch ist, besteht leider jedoch immer das Risiko, dass sich Fehler in der Anpassung an aktuelle Sendungen einschleichen. Im ungünstigen Fall werden diese von Sendung zu Sendung weitergegeben, ehe sie auffallen.

Um diesem Risiko entgegenzuwirken, bietet Advantage Customs die Möglichkeit der festen 'Kopiervorlagen' an.

Es werden Muster-Sendungen erstellt, welche komplett befüllt sind oder in denen auch auf die Befüllung bestimmter Felder verzichtet wird, wie auf beispielsweise die Preise oder die Dokumentnummern. Die Muster-Sendung kann aber grundsätzlich so vollständig wie möglich als generelle Vorlage zu dem bestimmten Geschäft gelten. Wird die Benennung der Mustervorlage entsprechend angepasst - wie MUSTER-LUFT-HKG, oder VORLAGE-Kunde X - ist sie schnell zu identifizieren.

Von diesen speziellen Vorlagen werden dann alle neuen Sendungen der gleichen Art kopiert. Solange dieser Ursprung nicht verändert wird, bleiben die neuen Daten also immer gleich und erhöhen damit die Sicherheit der Eingaben.

Kopiervorlagen können in der Einfuhr-Übersicht als solche gekennzeichnet werden:

Sendungen(Einfuhr)-Übersicht

Advantage Customs - Sendungen (Einfuhr) - Übersicht [rle]

System Stammdaten Aufträge ICS/ECS Empfang/SumA Import/Eingang Lager Export/Vers

Sendungen (Einfuhr) - Übersicht x

Tabelle Aktionen

Sdg.-Nr.	Vorgangsdatum ▼	Zollanmeldung	Gestellungsbestäti...	Überlassung	EGZ	Steuerbescheid	Kopiervorlage
MUSTER-FV-4000 MSI							☒

Bearbeiten...

- Bearbeiten (Reduziert)...
- Öffnen über Nummer ...
- Neu...
- Kopie aus Vorlage
- Umbenennen
- Löschen
- Verwendung als Kopiervorlage (An/Aus)**

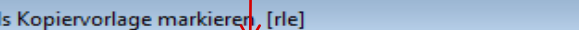
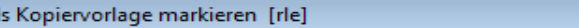
Als Kopiervorlage markieren [rle]

Kopiervorlage ☒

OK Abbrechen

- Sendung markieren, via 'Aktionen' oder Rechte-Maus-Taste im Kontext-Menü wählen: 'Verwendung als Kopiervorlage (An/Aus)'
- und bestätigen mit 'OK' aktiviert das Kennzeichen in der Übersicht

Kopiervorlage



Kopiervorlage	
---------------	--

- Soll eine Sendung keine Kopievorlage mehr sein, wählen Sie wieder 'Verwendung als Kopievorlage (An/Aus)'
- Verwendung als Kopievorlage (An/Aus)
- und entfernen den Haken bei Kopievorlage
 - 'OK' bestätigt die Änderung, das Kennzeichen wird in der Übersicht deaktiviert

Wird nun eine neue Sendung aus einer Kopiervorlage erstellt, öffnet das Look-Up hinter dem Feld die Liste aller vorhandenen Kopiervorlagen zur Einfuhr:

Sendungen (Einfuhr) - Übersicht

Tabelle Aktionen

Sdg.-Nr. Vorgangsdatum ▼ Zollanmeldung Gestellungsbestäti... Überlassung EGZ Steuerbescheid

Sendung neu [rie]

Sdg.-Nr. MSI-BHB-FV-EZA-001

Kopievorlage

Kopie inkl. Beendigungen (ohne ZL) ☒ Nein ☐ Ja

OK Abbrechen

Suchen nach Sdg.-Nr. [rie]

MUSTER-FV-4000 MSI Sdg.-Nr.

Sdg.-Nr. ▲	Vorgangsdatum	Zollanmeld...	Gestellungs...	Überl...
40000/100043974	15.05.2008	0	0	
MSI EZA 4	18.07.2011	0	0	
MUSTER-FV-4000 MSI		0	0	

OK Abbrechen Aktualisieren

- eine neue eigene Bezugsnummer wird eingetragen
- mit einer der zur Verfügung stehenden Kopievorlagen aus dem

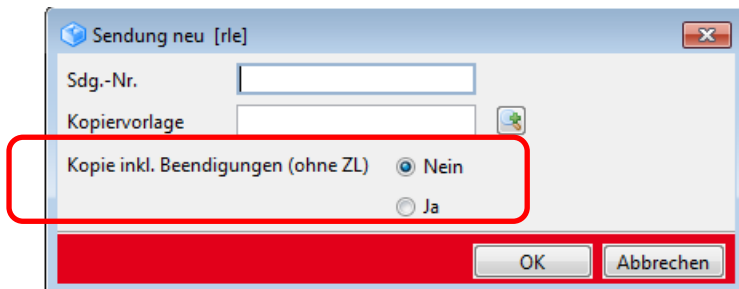
- eine neue eigene **Bezugsnummer** wird eingetragen 
- mit einer der zur Verfügung stehenden Kopiervorlagen aus dem Look-Up  wird die neue Sendung erstellt, alle Angaben daraus finden sich in der neuen Sendung wieder
- 'OK' bestätigt die Eingaben

- Hinweis zum Flag 'Kopie inkl. Beendigungen (ohne ZL) Nein / Ja'

Im Normalfall werden in jeder neuen Sendung andere Beendigungs-Registriernummern wie beispielsweise ATB-Nummern verwendet, da diese bei erfolgreicher Überführung in den Freien Verkehr von ATLAS beendet werden.

In Ausnahmefällen kann es erforderlich sein, die gleiche Sendung zu kopieren und auch die gleichen Beendigungsdaten zu haben, um eine manuelle Neuerfassung zu sparen. Durch das Setzen des Hakens von Nein auf Ja werden sie mitkopiert.

Ausnahme bleiben jedoch Lagerbeendigungen, da hier eine Abschreibung in den Minusbestand auf ATLAS-Seite erlaubt ist und durch das versehentliche Mitkopieren einer solchen gleichen Beendigung weitere Aufwände und Klärungen mit dem Zoll erforderlich werden können. Bei ZL-Beendigungen muss daher explizit und gewollt dieselben Beendigungsdetails manuell erfasst werden.



The screenshot shows a Windows-style dialog box titled 'Sendung neu [rle]'. It contains two text input fields: 'Sdg.-Nr.' and 'Kopiervorlage'. Below these is a section for 'Kopie inkl. Beendigungen (ohne ZL)' with two radio buttons: 'Nein' (selected) and 'Ja'. A red rectangle highlights this section. At the bottom, there are 'OK' and 'Abbrechen' buttons.

3. Sendungsbearbeitung

Für dieses Benutzerhandbuch wird die Eingabe einer komplett neuen Sendung dargestellt.

Da Zollanmeldungen in den Freien Verkehr aufgrund der verschiedenen Warenarten oder Herkunft in ihren Angaben sehr unterschiedlich sind, wird diese Unterlage auch auf alle Felder von Zusatzangaben eingehen, die zu bestimmten Zollanmeldungen gefüllt werden können.

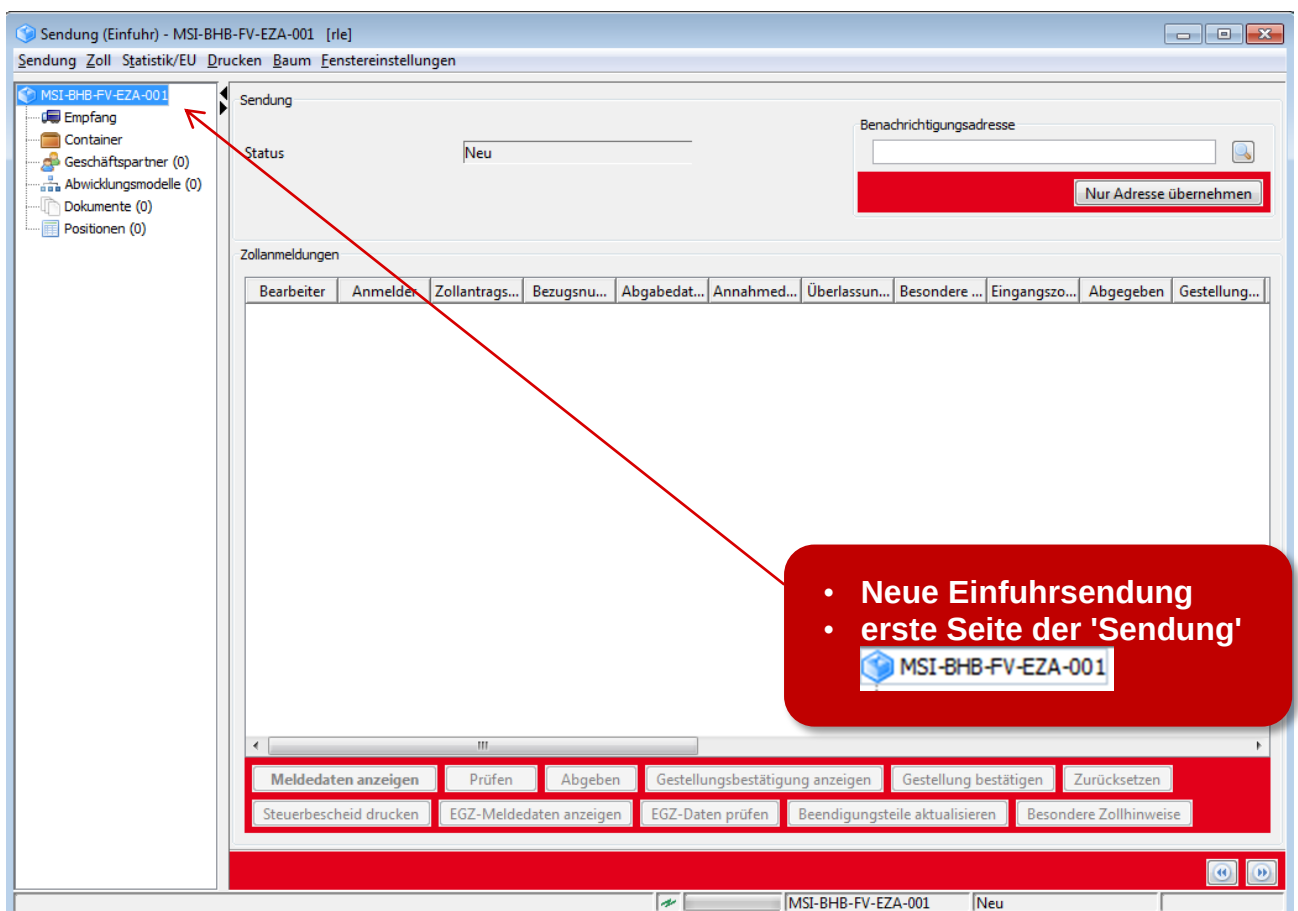
Bitte haben Sie Verständnis, dass dieses Benutzerhandbuch zwar die Felder in der Bearbeitungsoberfläche aufzeigt, jedoch keine zollfachliche Grundlage zur individuellen Abfertigung von Einfuhrsendungen sein kann.

Advantage Customs prüft am Ende der Erstellung die Sendung auf 'formale' Eingabefehler. Die Grundlage dieser Prüfung ist das von ATLAS veröffentlichte EDIFACT-Implementierungs-Handbuch mit seinen Bedingungen, Einschränkungen und Codelisten.

Hier bitten wir ebenfalls um Verständnis, denn Advantage Customs muss gegen das EDIFACT-Implementierungshandbuch prüfen, aber kann und darf warenspezifische und daher inhaltliche Angaben zu den Ihnen vorliegenden Geschäften nicht bewerten.

Der Zollantrag ist gemäß den geltenden Einfuhrbestimmungen zu erstellen. Sollten Sie zu den inhaltlichen Angaben zum Zollantrag Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Abfertigungszollstelle.

3.1. Neue Einfuhr-Sendung



Die Einfuhr-Sendung gliedert sich in verschiedene Seiten, die über die linke Baumstruktur dargestellt werden. Ein Wechsel der Seiten erfolgt 'frei' über das Anklicken der entsprechenden Seiten links im 'Baum' oder in 'Reihenfolge' durch die unten platzierten Symbole:



- Benachrichtigungsadresse: Ist unser Email-Feature für Sie freigeschaltet, wird hier diejenige Adresse eingetragen, welche die Status-E-mails zu dem Vorgang erhalten soll.
- Die Button unten werden erst bedienbar, wenn die Sendung über einen Zollantrag verfügt, das heißt, wenn genügend Daten in der Sendung vorhanden sind, um die Nachricht darzustellen, zu prüfen und letztendlich abzugeben.

Mehrere Zollanträge in einer Einfuhr-Sendung:

Es ist in Advantage Customs möglich, in 'einer' Zollanmeldung 'mehrere' Zollanträge zu generieren.

Ändern sich bestimmte 'Kopf-Kriterien' muss Advantage Customs getrennte Zollanträge erstellen. Ein Beispiele dafür sind Containernummern, die verschiedenen Warenpositionen zugeordnet werden. Jeder Container muss unter Umständen zu einem eigenen Antrag gehören, ebenso Warenrechnungen. Werden den Waren unterschiedliche Warenrechnungen zugewiesen, werden getrennte Zollanträge erstellt. Auch inhaltlich kann das Verfahren ausschlaggebend sein:

Wird ein Teil der Ware normal in den Freien Verkehr abgefertigt, ein anderer Teil der Positionen ist aber vielleicht Rückware, kann jede angegebenen Warenposition über das Abwicklungsmodell ihr Zielverfahren ansteuern, muss aber in der Zollanmeldung getrennt sein.

Weitere Kriterien sind beispielsweise die Art des Vorpapiers, der Versender, die Zollstellen und die Beförderungsmittel.

Advantage Customs generiert übersichtlich 'getrennte' Zollanmeldungen in 'einer' Sendung.

Kopf- und Positionsebene:

Anhand der Baumstruktur der Sendung ist die Unterscheidung zwischen 'Kopfebene' und 'Positionsebene' erkennbar, die der Zoll - und damit auch Advantage Customs - für die Zollanträge befolgt.

So müssen die Kopfdaten je Sendung bei der Eingabe gleich sein (z.B. Versender, Abfertigungszollstelle), die Positionsdaten können jedoch untereinander in anderen Bereichen abweichen (z.B. Beantragte Begünstigung, Ursprungsland)

3.2. Empfang

Seite 'Empfang'

Empfang

der 'Kopfdaten'

Sendung (Einfuhr) - MSI-BHB-FV-EZA-001 [rle]

Sendung Zoll Statistik/EU Drucken Baum Fenstereinstellungen

MSI-BHB-FV-EZA-001

- Empfang
- Container
- Geschäftspartner (0)
- Abwicklungsmodelle (0)
- Dokumente (0)
- Positionen (0)

Empfang

Zollanmeldung ☒ endgültig ☐ vorzeitig ☐ vorzeitig Gestellung TN ☐ informell

Vorgangsdatum ..

Eingangszollstelle ..

Ort des Verbringens ..

Versender ..

Versendungsland ..

Zusatzinfo ..

Abfertigungszollstelle ..

Vorpaper-Art .. Nr ..

Bewilligungs-Nr. EA ..

AWB/Zugangsnr. ..

UZA Kennzeichen ..

Warenort ..

ETA ..

Vorbelegungen für Positionen

Abwicklungsmodell ..

Art des Geschäfts ..

Erwerber im anderen... ..

Rohmasse ☐ auf Positionsebene melden

Rohmasse gesamt .. kg

Ursprungsland ..

Beförderungsmittel an der Grenze

Art ..

Beschreibung ..

Verkehrszweig ..

Nationalität ..

Abflughafen ..

Beförderungsmittel bei Ankunft

Kennzeichen des

Verkehrszweig ..

Beförderungsmittel übernehmen Änderungen zur Gestellung Übernehmen Abbrechen

MSI-BHB-FV-EZA-001 Neu

Die wichtigsten Kopfdaten des Zollantrags werden hier erfasst:

Empfang

Zollanmeldung ☒ endgültig ☐ vorzeitig ☐ vorzeitig Gestellung TN ☐ informell

Vorgangsdatum 24.12.2014

Eingangszollstelle 2452 Bremerhaven

Ort des Verbringens Bremerhaven

Versender China Originals Inc. China Originals Inc. Import- Export Comp

Versendungsland CN China

Zusatzinfo ..

Abfertigungszollstelle 2304 Neustädter Hafen

Vorpaper-Art ATNEU Nr ..

Bewilligungs-Nr. EA ..

UZA Kennzeichen ..

Warenort NTB

ETA ..

- Zollanmeldung:

endgültig:

Wird ein Vorverfahren jetzt beendet, muss die Zollanmeldung dem Zoll als 'endgültig' übermittelt werden. In Verbindung mit der Vorpapierart (Bsp.: ATNEU) wird dem Zoll die Registriernummer des Vorverfahrens im Beendigungsteil der Sendung mitgeteilt. Die Registriernummer des Vorverfahrens (hier Bsp.: ATB-Nummer) muss in diesem Moment ebenfalls endgültig sein.

ATLAS vergibt für die Überführung in den Freien Verkehr im Normalverfahren eine AT-Registriernummer (z.B. ATC, ATD, ATE...). Je nach Verfahren prüft die Zollstelle die Anmeldung und entscheidet über die Überlassung und den Bescheid/Befund oder leitet die Daten später zur Abrechnungszollstelle weiter.

vorzeitig:

Es besteht die Möglichkeit, die Zollanmeldung schon 'vor' der Gestellung der Waren an den Zoll abzugeben. Bei einer vorzeitigen Zollanmeldung vergibt der Zoll eine ATA-Nummer (Registriernummer der Arbeitsnummer im Normalverfahren).

Der Zoll prüft den Zollantrag und kann schon in seinem System Entscheidung hinterlegen.

Dies Verfahren wird oft an Grenzzollämtern Straßenverkehr oder im Freihafen angewendet, wenn es keine Vorverfahren gibt.

vorzeitige Gestellung TN = Vorzeitige Gestellung Teilnehmer:

Die vorzeitige Gestellung kann durch den Teilnehmer erfolgen und dieser bestätigt später auch die Gestellung.

Beispielsweise, wenn die Registriernummer des Vorpapieres (zum Beispiel ATB-Nummer) noch nicht bekannt oder nicht endgültig ist bietet sich die vorzeitige Gestellung an. Der Zoll kann den Antrag vorprüfen. Ist die Vorpapierregistriernummer dann endgültig, übermittelt der Teilnehmer eine weitere Nachricht an den Zoll, die CUSCON = Bestätigung von vorzeitigen Anmeldungen. Nun ist ein zollseitiger Abgleich zum Vorpapier möglich und der Zoll kann weitere Anordnungen treffen oder den Bescheid/Befund erstellen. Zur Zeit wird dieses Verfahren oft in Binnenhäfen angewandt oder in Seehafenbereichen ohne Freihafenstatus.

informell = Zollanmeldung mit informellen Anteilen (ZiA):

Die Anmeldung ist für den Fall der 'Einzigigen Bewilligung'.

Diese Anmeldung bildet die Nachricht SCOPED, welche der Zoll benötigt, wenn Nichtgemeinschaftswaren in einem anderen Mitgliedstaat im vereinfachten Verfahren in den zollrechtlich freien Verkehr, in ein Zolllagerverfahren, in die Aktive Veredelung oder Umwandlungsverfahren überführt worden sind. Sie bildet die Daten für eine Ergänzende Zollanmeldung ab, die in der EGZ-Bearbeitung in Advantage Customs nur an das überwachende Hauptzollamt abgegeben wird. In ihr sind die zu ergänzenden Daten für die Überführung enthalten und ebenfalls die ursprünglichen Daten der Vereinfachten Zollanmeldung, die innerhalb des Abrechnungszeitraumes im anderen EU-Mitgliedsstaat dazu abgegeben wurde.

- Vorgangsdatum: Dieses Datum wird von Ihnen vergeben und dient der eigenen Übersicht der Vorgänge. An ihm orientiert sich der Umrechnungskurs in der 'Zollwert-Info' der Sendung. Das Datum beeinflusst im Normalverfahren nicht das Datum des Zollantrags. In einer Einzelzollanmeldung ist das Datum der Annahme durch ATLAS das verbindliche Datum für die Zollanmeldung (maßgebender Zeitpunkt). Nur im Anschreibeverfahren teilt das Vorgangsdatum dem Zoll auch den Maßgeblichen Zeitpunkt Ihrer betrieblichen Anschreibung der Waren zur Überführung mit und sortiert die Sendung in den entsprechenden Abrechnungszeitraum für die EGZ-Meldung ein.
- Eingangszollstelle: Ist die erste Zollstelle bei Verbringen in die EU. Sie ist immer anzugeben, wenn es sich um eine 'deutsche' Seehafen, Flughafen oder Straßen-Eingangs-Grenzzollstelle handelt. Wird diese befüllt, füllt sie in Advantage Customs auch schon das Feld des Orts des Verbringens.
- Ort des Verbringens: Der Ort, an dem die Ware das erste Mal die Europäische Union betritt. Dies kann gleich der (deutschen) Eingangszollstelle sein oder eine andere EU-Grenze, z.B. Rotterdam oder Paris-Flughafen.
- Versender: Der Versender der Waren wird via Look-Up (Lupe) aus den Stammdaten der Geschäftspartner gewählt oder nur sein Code ins Feld eingetragen.
- Versendungsland: Das Versendungsland der Waren
- Zusatzinfo: Freitextfeld für zusätzliche Angaben zur Anmeldung an die Abfertigungszollstelle. Das Symbol hinter dem Feld öffnet den größeren Editor, erlaubt sind in einer Einzelzollanmeldung bis zu 100 Zeichen, in einer Anschreibemitteilung bis zu 2000 Zeichen.
- Abfertigungszollstelle: Zollstelle, an die der Antrag abgegeben wird
- Vorpaperart: Das Look-Up bietet die Auswahl der möglichen Vorpaperarten. ATLAS-Vorpaperarten (hier Bsp. ATNEU) generieren nach Übernehmen eine Seite zur 'Beendigung' im Baum der Sendung. Andere Vorpaperarten öffnen das daneben liegende Feld der 'Nr'
- Nr.: Bezieht sich auf die Vorpaperart, wenn eine Nicht-ATLAS-Vorpaperart ausgewählt wurde
- Bewilligungs-Nr.EA: Sie kann eingetragen werden, sofern der Versender ein Ermächtigter Ausführer ist. Das Feld befüllt mit dem Abgeben der Zollanmeldung die Positionszusatz-Felder auf Warenpositions-Ebene, wenn der Warenposition eine Präferenzunterlage zugeordnet ist.
- UZA-Kennzeichen: Dieses Flag kennzeichnet die Zollanmeldung als 'unvollständig'. Eine unvollständige Überführung in den Freien Verkehr erlaubt, wenn noch nicht alle Unterlagen zur Zollanmeldung vorliegen. In erster Linie erfasst werden hiervon fehlende Rechnungen, Frachtkostennachweise, Präferenzpapiere oder Nachweise der Direktbeförderung. Die Pflicht zur Vorlage der benötigten 'einfuhrrechtlichen Unterlagen' ist davon nicht entbunden. Fehlen diese, wird der Zollantrag abgelehnt.

- **Warenort:** Optional ist die Angabe des gegenwärtigen Aufenthaltsortes der Waren. Dieser kann zur Eingabe in den Stammdaten -> Warenort gepflegt werden, er kann aber auch in das Feld frei geschrieben werden. Deckt beispielsweise die Zuständigkeit der Abfertigungszollstelle eine weite Gemeinde ab, kann der 'Warenort' (des Lagers) ein Ortsteil oder ein Ort aus dieser Gemeinde sein. Bei mehreren Lagerstätten kann hier der Ort der Lagerung eingegeben werden. Bei der Seehafenabfertigung bietet sich die Angabe des Schuppens an.
- **ETA:** Die Angabe der voraussichtlichen Ankunft dient nur der eigenen Information zu dieser Sendung und wird nicht an den Zoll übermittelt.

Vorbelegungen für Positionen

Abwicklungsmodell

- **Abwicklungsmodell:** Die Angaben zu den Beteiligten an der Überführung in den Freien Verkehr werden im Abwicklungsmodell festgelegt. Diese sind in den Stammdaten vorher von Ihnen angelegt worden. Es ist möglich dieses auch nur einmalig sendungsspezifisch anzulegen und dann hier zu verwenden - siehe 'lokale Abwicklungsmodelle'.

Das Look-Up präsentiert die Auswahl der Abwicklungsmodelle aus den Stammdaten:

Versendungsland CN China Warenort NTB

Zusatzinfo

Abfertigungszollstelle 2304 Neustädter Hafen

Vorpapier-Art ATNEU Nr

Bewilligungs-Nr. EA

Vorbelegungen für Positionen

Abwicklungsmodell

Art des Geschäfts

Erwerber im anderen...

Beförderungsmittel an der Grenze

Art

Beschreibung

Verkehrszweig

Nationalität

Abflughafen

Beförderungsmittel

Suchen nach Code [rle]

EZA 4000 für allerhand

Code	Zollverfahr...	Meldeverfahr...	Bezeichnung	Gültig bis	Sachbereich	A
MWO Wiederausfuhr	3171	Null_ZL_A T...	Nullmeldung ...	31.12.9999	01	rie_c
NULL-3171-Abbuchung	3171	Null_ZL_A T...	NULL-3171-A...	31.12.9999		rie_c
MSI FV_A1	4000	ATLAS_FV_A1	MSI FV_A1 40...	31.12.9999	01	rie_c
EZA 4000 für allerhand	4000	ATLAS_EZA	Einzelzollanm...	31.12.9999		alle
4000-2-1[ab:10.09.08]	4000	ATLAS_FV_S1	Vertretungsve...	31.12.9999		rie_c
4000	4000	ATLAS_EZA	freier Verkehr	31.12.9999		rie_c
BDE 4000 EZA	4000	ATLAS_EZA	BDE 4000 EZA	31.12.9999		A+k
MSI AUS AV IN FV 40/51	4051	ATLAS_FV_A1	MSI AUS AV I...	31.12.9999	01	rie_c
ZL-Abgang ATLAS_ZL_A_TYP_D	4071	ATLAS_ZL_A...	ZL-Abgang A...	31.12.9999	01	rie_c
MSL_FV_A1 aus ZL	4071	ATLAS_FV_A1	MSL_FV_A1 au...	31.12.9999	01	rie_c
4071EZA	4071	ATLAS_EZA	freier Verkehr ...	31.12.9999	01	rie_c
4071 Entnahme Anschreibeverfa...	4071	ATLAS_ZL_A...	4071 Entnahm...	31.12.9999	01	rie_c
4071	4071	ATLAS_ZL_A...	freier Verkehr ...	31.12.9999	01	rie_c
4071 - per vZA (Sammelzoll)	4071	ATLAS_FV_S1	4071 - per vZ...	31.12.9999	01	rie_c
MSI_FV_S1 aus ZL	4071	ATLAS_FV_S1	MSI_FV_S1 aus...	31.12.9999	01	rie_c
ZL-Abgang EZA 40/71 für Glua	4071	ATLAS_EZA	ZL-Abgang p...	31.12.9999		506C
MSI- Intrastat Fiskal GB	4200	ATLAS_EZA	MSI- Intrastat ...	31.12.9999		MSI
MSI- Intrastat Fiskal PL	4200	ATLAS_EZA	MSI- Intrastat ...	31.12.9999		Szcy
MSI- Intrastat Fiskal ES	4200	ATLAS_EZA	MSI- Intrastat ...	31.12.9999		MSI
5171 Zugang AV	5171	ATLAS_AV_A3	ZL-Zugang 71...	31.12.9999	01	dbh

OK Abbrechen Aktualisieren Erweitert...

Mit der Bestätigung eines Modells werden alle Hintergrundinformationen für den Zoll in diese Zollanmeldung integriert werden:

- die Beteiligten mit EORI-Nummern und weiteren benötigten Details wie beispielsweise Aufschubkonten oder Bewilligungen
- das Meldeverfahren (hier ATLAS-EZA für Einzelzollanmeldung), welches die Struktur und Inhalte der Zollanmeldung bestimmt.

Das Anlegen eines solchen Abwicklungsmodells in den Stammdaten wird in einem separaten Benutzerhandbuch beschrieben ('Einfuhr-FV-Stammdaten').

Vorbelegung für die Positionen:

Vorbelegungen für Positionen	
Abwicklungsmodell	EZA 4000 für allerhand
Art des Geschäfts	11
Erwerber im anderen...	
Rohmasse	☐ auf Positionsebene melden
Rohmasse gesamt	kg
Ursprungsland	CN China

- Art des Geschäfts: Nach Warensendung und Geschäftsabwicklung ist die entsprechende Art des Geschäfts anzugeben.
- Erwerber im anderen Mitgliedsstaat: Das Look-Up führt zu den Geschäftspartnern in den Stammdaten. Ist der Erwerber in einem anderen Mitgliedsstaat ansässig, wird er hier angegeben. Die Weiterleitung in einen anderen Mitgliedsstaat ist an bestimmte Bedingungen geknüpft (beispielsweise an Verfahren 42, 63, der Angabe von Umsatzsteuer-Ident-Nummern und eventuell einem Fiskalvertreter).
- Ursprungsland: Das Ursprungsland der Waren
- Rohmasse / auf Positionsebene melden / Rohmasse gesamt:

In der Einfuhr-Sendung muss auf jeder Warenposition zu jeder Ware die Eigenmasse separat angegeben werden. Für die Angabe der Rohmasse stehen in Advantage Customs drei Möglichkeiten zur Verfügung:

→ Die Rohmasse wird einzeln zu jeder Warenposition manuell eingegeben. Jede Ware erhält auf Positionsebene die Gewichte, die zu ihr gehören und die ermittelbar sind.

Kopfebene: beide Felder bleiben leer

Rohmasse	☐ auf Positionsebene melden
Rohmasse gesamt	kg

Positionsebene: manuelle Eingabe der Eigenmasse und der Rohmasse zur Ware

Eigenmasse	1000	kg
Rohmasse	1020	kg

→ Die Rohmasse wird 'nur' auf Kopfebene als 'Rohmasse gesamt' angegeben und entfällt auf den einzelnen Warenpositionen:

Kopfebene: Das Feld der Gesamtrohmasse wird gefüllt

Rohmasse	☐ auf Positionsebene melden
Rohmasse gesamt	1020 kq

Positionsebene: nur noch Angabe der Eigenmasse, das Feld der Rohmasse ist nicht bedienbar, da die Rohmasse nur im Kopf des Zollantrags angemeldet wird

Eigenmasse	1000 kq
Rohmasse	kq

→ Die Rohmasse wird auf Kopfebene als 'Rohmasse gesamt' angegeben und durch den Flag bei 'auf Positionsebene melden' durch Advantage Customs auf die einzelnen Warenpositionen umgelegt und an den Zoll je Position gemeldet.

Kopfebene: der Haken weist Advantage Customs an, die eingetragene Gesamtrohmasse anteilig nach Eigenmasse zu verteilen und an den Zoll je Warenposition zu melden.

Rohmasse	☒ auf Positionsebene melden
Rohmasse gesamt	1020 kq

Positionsebene: nach Fertigstellung der Sendung (Initialisieren/ Umlage durchführen oder letztlich auch Abgeben) wird die ermittelte Rohmasse in der Warenposition angezeigt. Das Feld ist nicht editierbar, da der Eintrag der 'Rohmasse gesamt' hier die anteilige Ermittlung erzwingt.

Eigenmasse	1000 kq
Rohmasse	1020 kq

Beförderungsmittel an der Grenze		Beförderungsmittel bei Ankunft	
Art	02 Schiff (einschl. sonstiger Wasserfahrzeuge w	Kennzeichen des ...	LKW
Beschreibung	Santa Maria Manuela	Verkehrszweig	3 Straßenverkehr
Verkehrszweig	1 Seeverkehr		
Nationalität	PT Portugal		
Abflughafen			

Beförderungsmittel an der Grenze:

● Art / Verkehrszweig / Nationalität werden aus den Look-Ups ausgewählt oder per Code eingetragen

- Beschreibung ist nur erforderlich, wenn die Art des Beförderungsmittels an der Grenze mit '07' angegeben ist.
- Abflughafen wird nur dann eingetragen, wenn es sich um eine Luftfrachtsendung handelt, für welche die Luftfrachtkosten bekannt sind und daher die Angabe des Abflughafens in diesem Feld als Antrag auf Aufteilung gemäß Anhang 25 zur ZK-DVO zu werten ist.

Beförderungsmittel bei Ankunft:

- Kennzeichen des Beförderungsmittels im Inland ist einzutragen, sofern das Kennzeichen bekannt ist. Oftmals in Seehäfen oder Flughäfen kann dieses aber bei Abgabe der Zollanmeldung noch nicht bekannt sein, eine Alternativ-Angabe wie beispielsweise 'Lkw' ist möglich.
- Verkehrszweig gemäß der hinterlegten Look-Up-Tabelle oder Eintrag des Codes

Hinweis:

Diese Daten werden von der Außenhandelsstatistik benötigt (sofern der Statistik-Status im Abwicklungsmodell mit 04 angegeben ist). Das Zollzentrum ATLAS gibt diese Daten aus dem Zollantrag für den EXTRA-STAT-Eingang an das Statistische Bundesamt weiter.

3.3. Beendigung

Seite 'Beendigung'

Beendigung

der 'Kopfdaten'

• über den Button 'Neu' sind die Beendigungszeilen generierbar

Doppelklick öffnet die Verknüpfung zu den in AC vorhandenen Verwahrbeständen

Doppelklick auf den Verwahrbestand oder OK bei markierter Zeile tragen die Daten in die Zeile der Sendung ein

Beendigung:

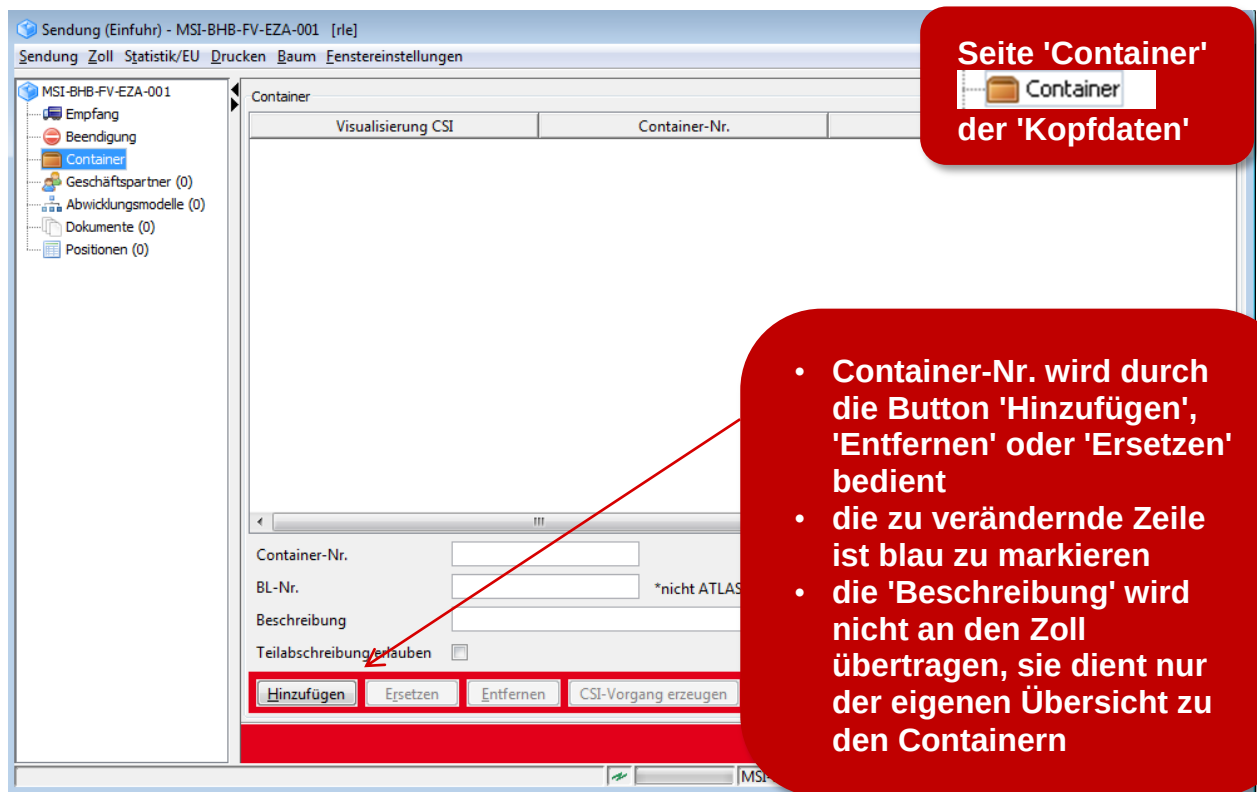
- **AWB** ermöglicht die Angabe der Verwahrungsbeendigung durch den Spezifischen Ordnungsbegriff, sofern die Verwahrung darunter auf Zollseite geführt wird.
- **Summe der Packstücke:** nach Fertigstellung der Sendung werden hier die angegebenen Packstücke auf Warenpositionsebene automatisch summiert. Es ermöglicht einen Vergleich zwischen den zu beendenden und den angegebenen Anzahlen, um unbeabsichtigte Abweichungen auszuschließen.

Die Felder

• #S Sendungspositions-Nr. / Zollantrag / Betriebliche ID füllen sich nach Fertigstellung der Sendung. Sie ermöglichen einen Überblick über die von Advantage Customs vorgenommene Aufteilung der SumA-Packstücke (z.B. in welchem Zollantrag die jeweilige ATB enthalten ist) - oder ermöglichen eine manuelle Steuerung der Zuordnung von Beendigungszeilen zu bestimmten Warenpositionen der Einfuhr-Sendung (z.B. #S Sendungspositionsnummer). Beispielsweise, wenn aus einer Sendung mehrere Zollanträge entstehen.

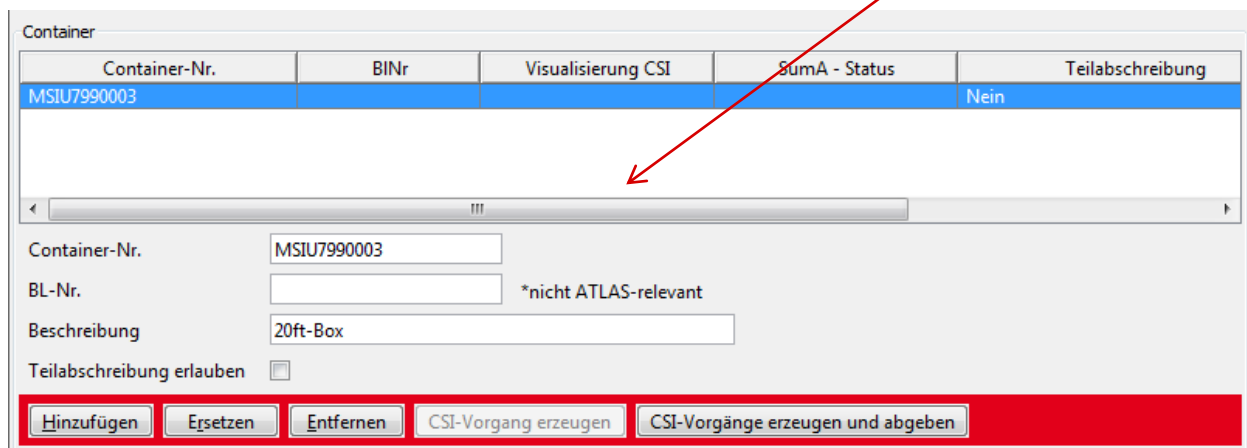
3.4. Container

In 'einem' Zollantrag erlaubt ATLAS die Angabe von maximal 9 Containern.



Seite 'Container' der 'Kopfdaten'

- Container-Nr. wird durch die Button 'Hinzufügen', 'Entfernen' oder 'Ersetzen' bedient
- die zu verändernde Zeile ist blau zu markieren
- die 'Beschreibung' wird nicht an den Zoll übertragen, sie dient nur der eigenen Übersicht zu den Containern



Container-Nr.	BINr	Visualisierung CSI	SumA - Status	Teilabschreibung
MSIU7990003				Nein

Container-Nr.

BL-Nr.

Beschreibung

Teilabschreibung erlauben ☐

Hinzufügen Ersetzen Entfernen CSI-Vorgang erzeugen CSI-Vorgänge erzeugen und abgeben

Bitte beachten Sie unsere CSI-Funktion !

Mit der Freischaltung zu unserem Modul

'Container Status Information'

kann die Abgabe der Zollanmeldung automatisiert werden. Die Sendung erkennt eigenständig durch Abfragen in den Hafensystemen zu den Container- und B/L-Nummern, ob eine ATB vorliegt, der Antrag vorzeitig gemeldet werden kann und ob die ATB als endgültig gekennzeichnet wurde, so dass ebenso selbstständig die Gestellungsbestätigung per CUSCON an den Zoll gesendet wird.

Für Sie entfällt damit der Zeitaufwand und die Verzögerungen bei manueller Überwachung und Versendung der Zollanmeldung !

Bitte sprechen Sie uns gerne an, um nähere Informationen zu CSI zu erhalten: support@dbh.de

Die Felder

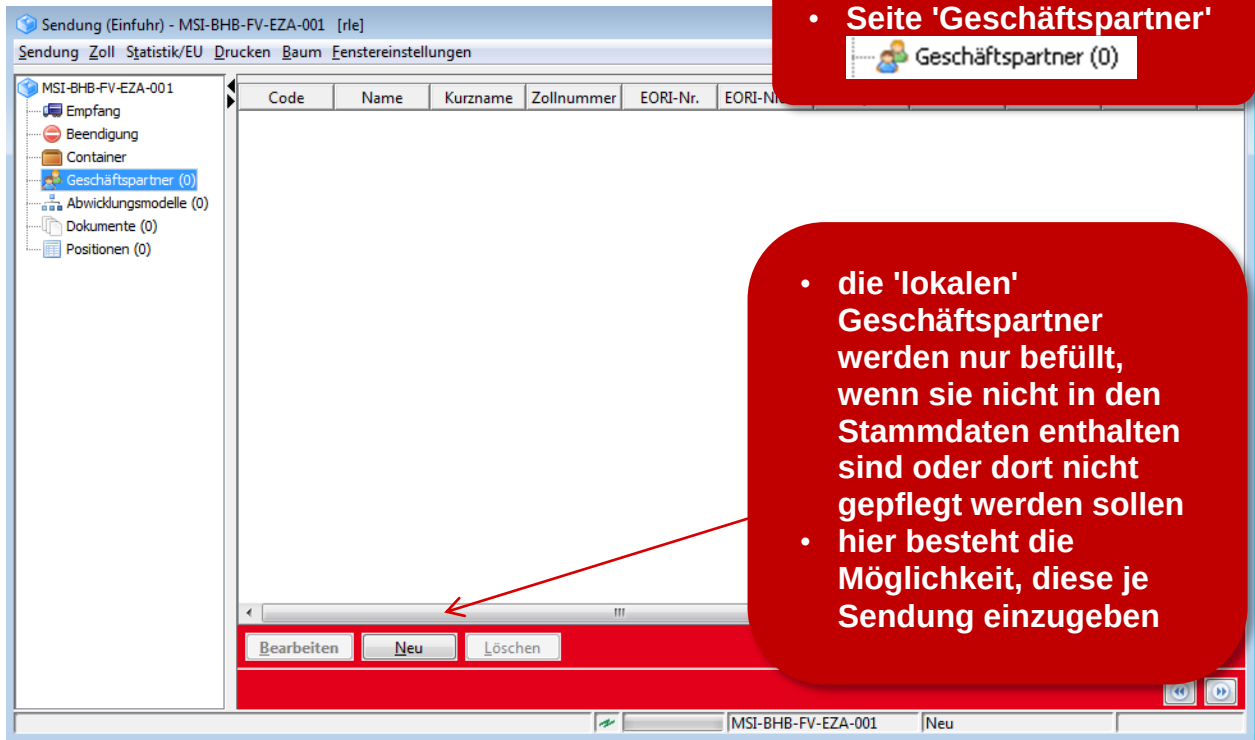
● 'BL-Nummer' (BINr) und 'Teilabschreibung erlauben' sind ebenso wie die Button 'CSI-Vorgang erzeugen' und 'CSI-Vorgang erzeugen und abgeben' sowie 'Verknüpfung zu CSI-Vorgang entfernen' für unser CSI-Modul vorgesehen.

3.5. Lokale Geschäftspartner

Sind alle Geschäftspartner für diese Sendung in den 'Stammdaten' vorhanden, brauchen keine 'lokalen' oder 'sendungsbezogenen' Geschäftspartner mehr eingetragen werden.

Die 'lokale' Anlage des Geschäftspartner ist 'nur' auf diese einzelne Sendung bezogen. Sie befüllt nicht die Stammdaten-Geschäftspartner. Sollte der Geschäftspartner häufiger verwendet werden, empfehlen wir die Pflege der Stammdaten. Wird diese Sendung 'kopiert', werden auch die lokalen Geschäftspartner kopiert. In der kopierten Sendung ist der lokale Geschäftspartner weiterhin vorhanden und verwendbar.

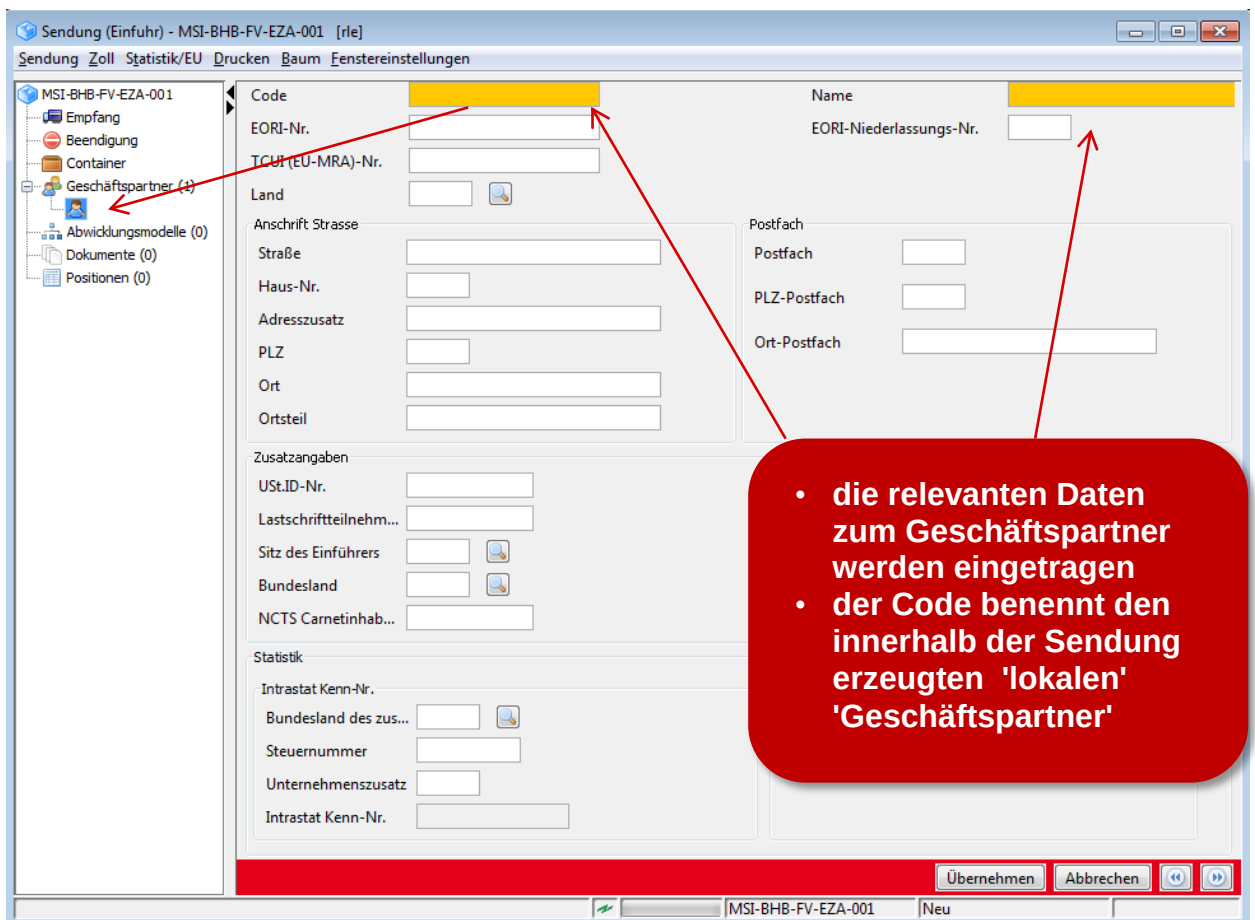
Sollten Sie einen 'lokalen' Geschäftspartner anlegen möchten, ist die Vorgehensweise wie folgt:



• Seite 'Geschäftspartner'

• die 'lokalen' Geschäftspartner werden nur befüllt, wenn sie nicht in den Stammdaten enthalten sind oder dort nicht gepflegt werden sollen

• hier besteht die Möglichkeit, diese je Sendung einzugeben



• die relevanten Daten zum Geschäftspartner werden eingetragen

• der Code benennt den innerhalb der Sendung erzeugten 'lokalen' 'Geschäftspartner'

Die Angaben zu dem entsprechenden 'lokalen' Geschäftspartner werden gepflegt. Eine eindeutige Benennung ermöglicht die Auswahl in 'allen' Geschäftspartner- Look-Up 'dieser' Sendung.

Beispiel auf Seite 'Empfang' der Versender:

3.6. Lokale Abwicklungsmodelle

Sind alle Abwicklungsmodelle in den Stammdaten vorhanden, brauchen keine 'lokalen' oder 'sendungsbezogenen' Abwicklungsmodelle mehr eingetragen werden.

Ein 'lokales' Abwicklungsmodell ist nur in Ausnahmefällen nötig.

Die 'sendungsbezogenen' oder auch 'lokalen' Abwicklungsmodelle werden im Gegensatz zu den 'lokalen' Geschäftspartnern nicht vollständig leer angelegt. Es wird ein schon sehr ähnliches aus den in den Stammdaten vorhandenen Abwicklungsmodellen ausgewählt - oder eines, das als Vorlage für diese Fälle vorbereitet wurde und nun modifiziert wird, damit es diese Sendung abfertigt.

Wir empfehlen die Anlage in den Stammdaten- Abwicklungsmodelle Import/Eingang.

Die Anlage der Stammdaten wird in einem separaten Benutzerhandbuch beschrieben ('Einfuhr-Freier Verkehr-Stammdaten').

• Seite 'Abwicklungsmodelle'

Abwicklungsmodelle (0)

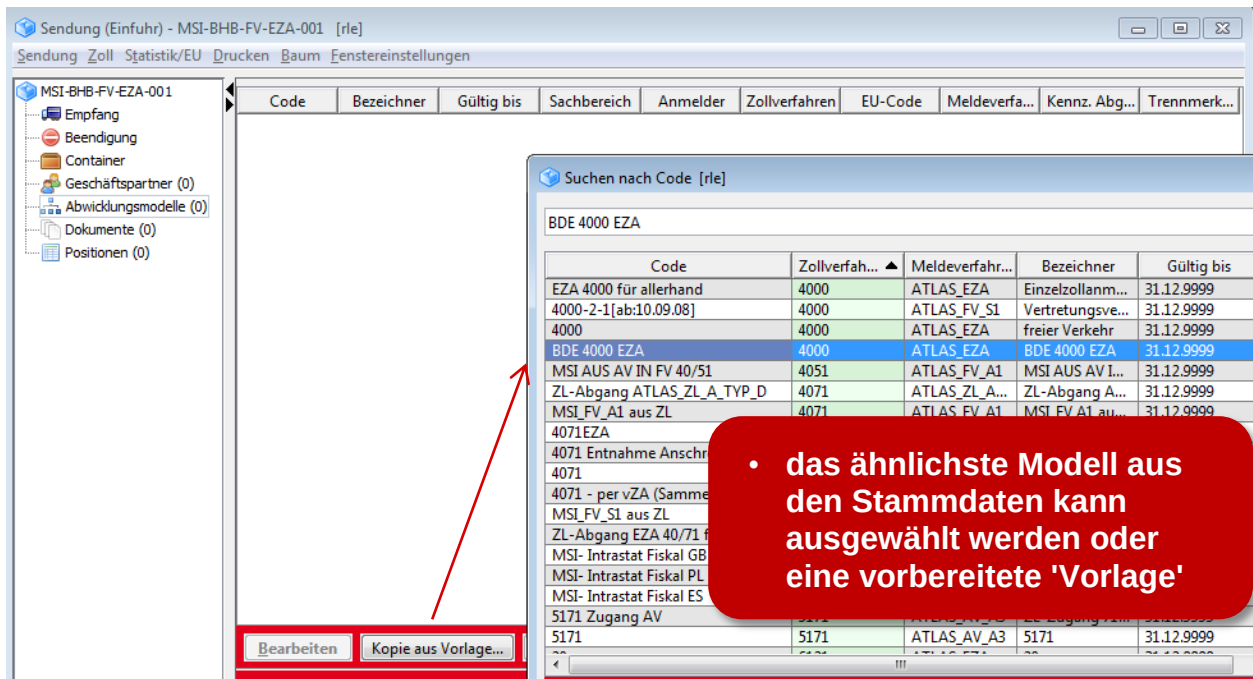
Code Bezeichner Gültig bis Sachbereich Anmelder Zollverfahren EU-Code Meldeverfa... Kennz. Abg... Trennmerk...

• die 'lokalen' Abwicklungsmodelle werden nur befüllt, wenn sie nicht in den Stammdaten enthalten sind oder dort nicht gepflegt werden sollen

• hier besteht die Möglichkeit, diese 'je Sendung' einzugeben oder bestimmte Angaben zu verändern

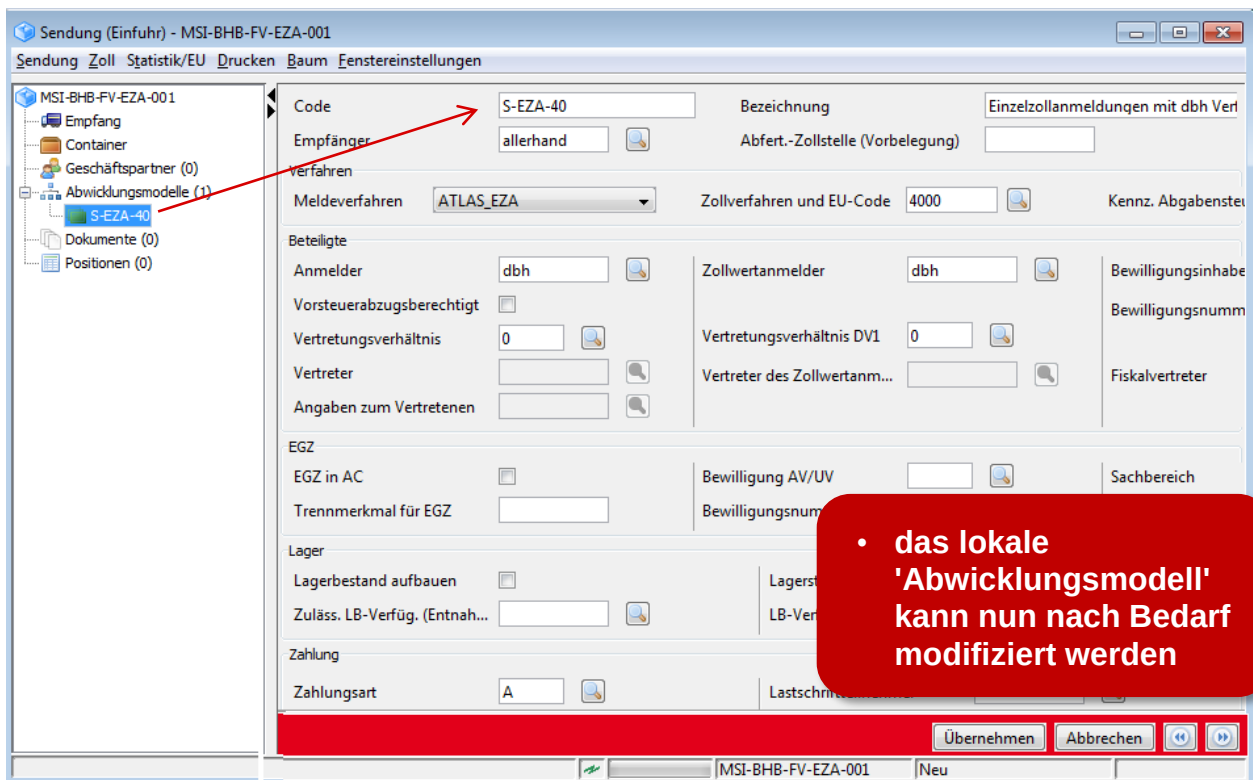
Bearbeiten Kopie aus Vorlage... Löschen

MSI-BHB-FV-EZA-001 Neu

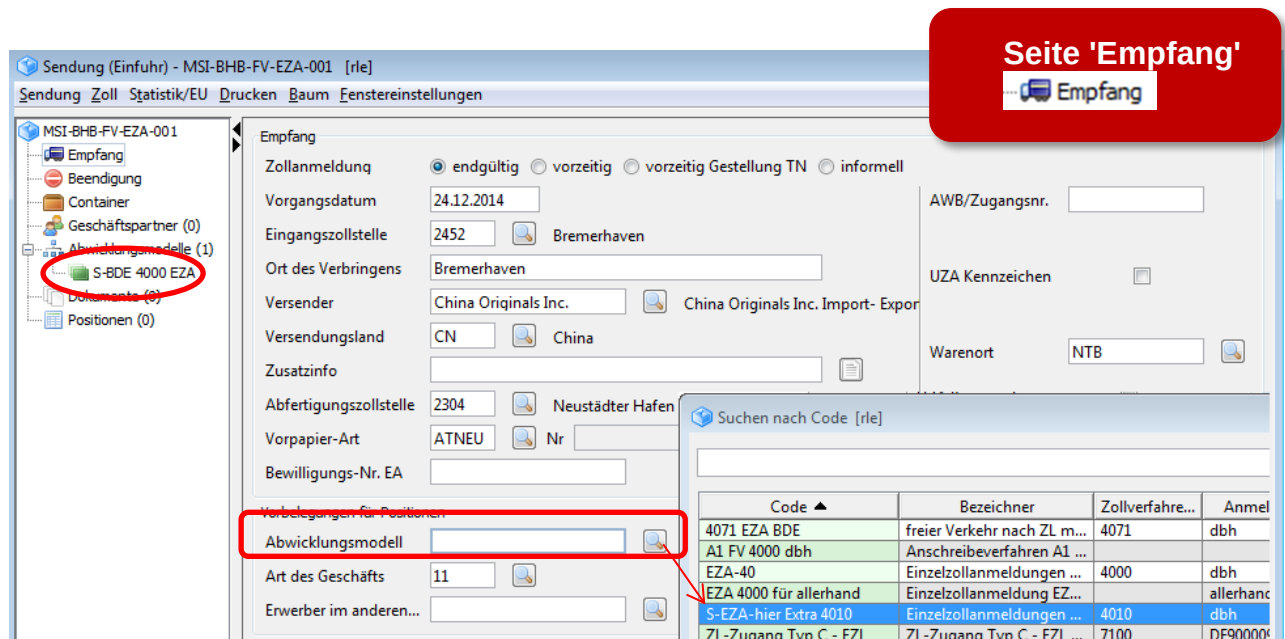


Die Auswahl flutet das zu kopierende Abwicklungsmodell in die neue Sendung.

Es wird mit einem ' S - ' davor als 'sendungsbezogen' gekennzeichnet. Der Code kann jedoch frei beschrieben werden und das S- kann auch überschrieben werden. Es dient nur der eigenen Identifizierung in den Look-Ups, weil jeder Code eindeutig sein muss.

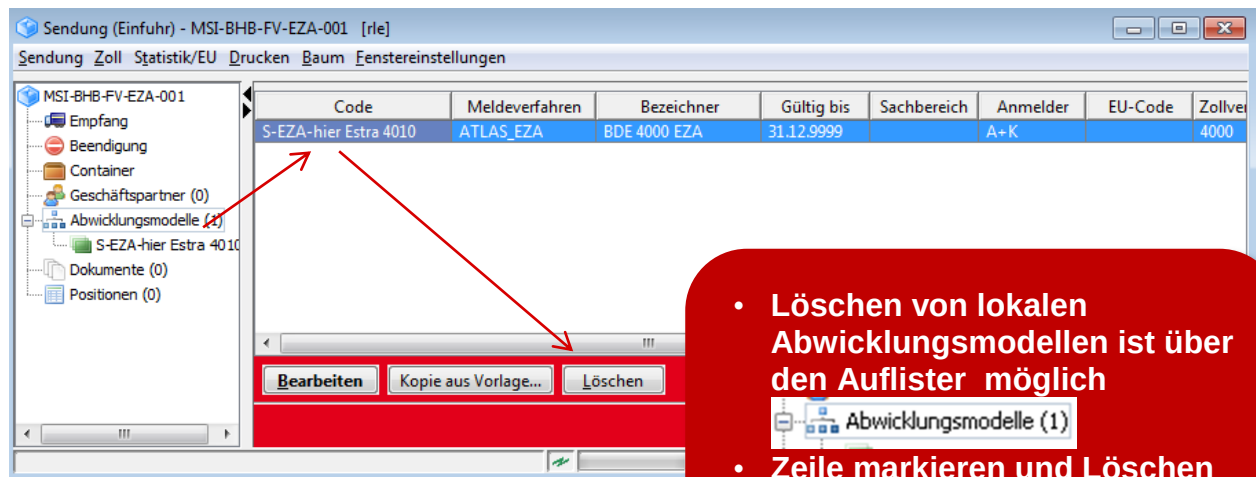


Die Fertigstellung ermöglicht schließlich die Auswahl des 'lokalen' Modells in den Auswahlfeldern des Abwicklungsmodells auf Kopfebene Seite 'Empfang' und auch auf Warenpositionsebene.



Eine eindeutige Benennung lässt das lokale Abwicklungsmodell schnell erkennbar werden.

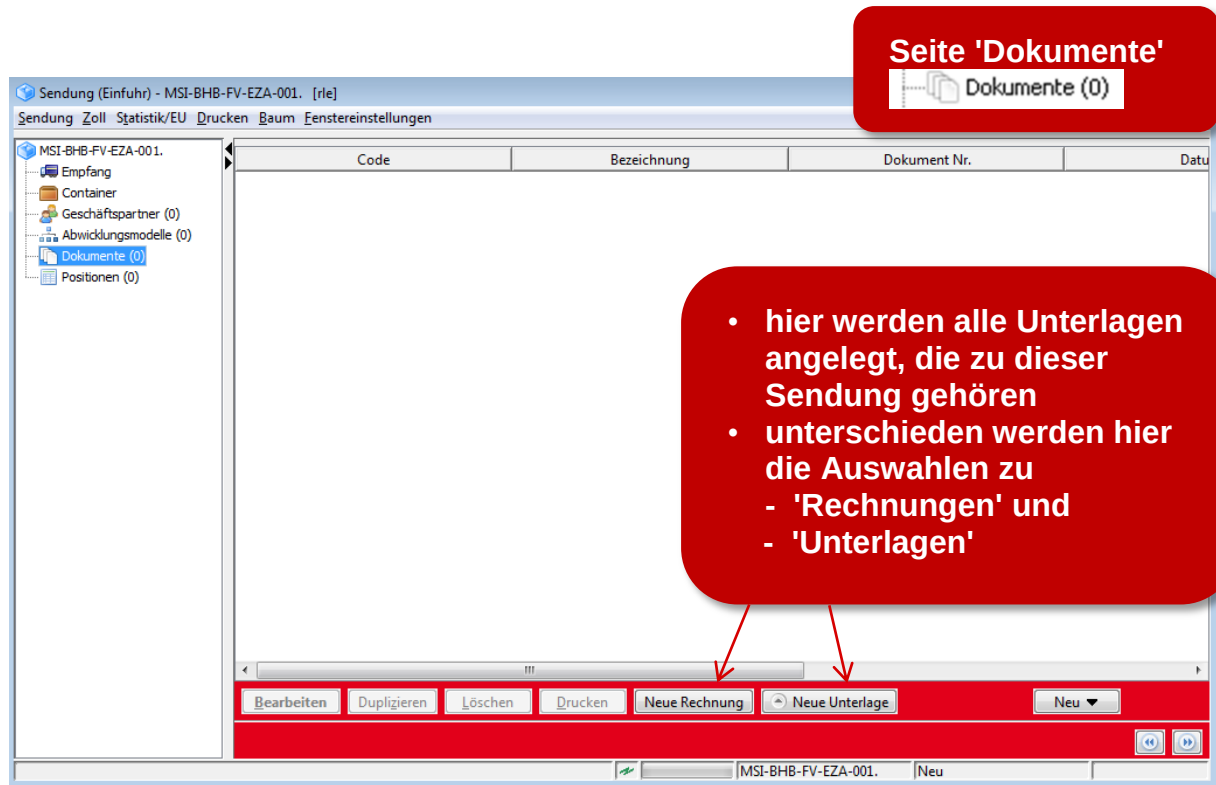
Es kann so auf Seite 'Empfang' der Kopfdaten eingesetzt werden - alternativ auf der jeweiligen Warenposition.



- **Löschen von lokalen Abwicklungsmodellen ist über den Auflister möglich**
- Zeile markieren und Löschen
- nur möglich, wenn dieses in keinem Feld mehr verwendet wird

4. Dokumente

Auf Kopfebene werden alle Dokumente zur Sendung eingegeben. Sie werden anschließend zu den jeweiligen angesprochenen Warenpositionen zugeordnet.



• 'Neue Rechnung'



In diesem Look-Up werden Unterlagen angezeigt, die Rechnungen darstellen: Warenrechnungen, Frachtrechnungen, Versicherungsrechnungen und ihre Kombinationen, ebenso weitere Arten der Hinzurechnung und des Abzugs gemäß den Vorgaben durch ATLAS zur D.V.1.

Manche Rechnungen/ Unterlagen sind auch kombiniert auswählbar. So ist es möglich, eine Warenrechnung (WR) schon gleich verbunden mit den Frachtangaben (FR) anzusteuern, um später auf einer Oberflächen-Seite beide Daten bearbeiten zu können.

Suchen nach Code [rle]

WR+FR Code

Code ▲	Bezeichnung	Taric-Codes	Enthält Dokumentart(en)	Gültig t
Lizenzgeb.	Lizenzgebühren		Lizenzgeb.	31.12.9999
LK+BK	Ladeposten und Behandlungskosten bis Ort des V...		Ladeposten + Behandlu...	31.12.9999
Maklerlöhne	Maklerlöhne			
MAT+BEST	Materialien und Bestandteile nach Artikel 32 Abs...			
Materialrechnung	Materialrechnung			
MONTE	Zahlungen für den Bau, die Errichtung, Montage, I...			
Proforma Rgn mit Werten	Proforma Rgn mit Werten	N325		
Provision	Provision			
PWR	Proforma-Warenrechnung			
Quota	Quotakosten			
SONST - HDP	Sonstige Handelspapiere	7HHZ		
TECH	Gegenstände und Leistungen, die vom Käuferne...			
Verbrauchte Materialien Hin...	Verbrauchte Materialien (Art. 32 Abs. 1 Buchst. b) ...			
VERMAT	Gegenstände und Leistungen, die vom Käuferne...			
Verpackung	Kosten für Umschließung und Verpackungen			
Versicherung als Versicheru...	Versicherung als Versicherungsrechnung	7HHZ	Versicherung als Versich...	
VS	Versicherung	7HHZ	VS	31.12.9999
VS- und noch eine	Versicherungsrechnung	7HHZ	VS- und noch eine	
Warenrechnung ohne TARIC	Warenrechnung ohne TARIC		Warenrechnung ohne T...	
WERK + GUSS	Gegenstände und Leistungen, die vom Käuferne...		Werkzeuge + Gussforme...	31.12.9999
WR	Warenrechnung	N380	WR	31.12.9999
WR+FR	Warenrechnung mit Fracht	N380,7HHG	WR,FR	31.12.9999
WR + FR + LkBlk + FormA + ...	Warenrgn.+Frachtrgn.+Lade-Behandlungskosten ...	N380,7HHG,,N8...	WR,FR,Ladeposten + Be...	
WR+FR+UE	Warenrechnung + Fracht + Ursprungserklärung	N380,7HHG	WR,FR	31.12.9999
WR+FR+VS+AZ	MSi* Test zu WR+FR+VS+AZ und Zuschlägen	N380,7HHG,7H...	WR,FR,VS,AZ	
WR+FR+VS+KV	Warenrechnung mit Fracht und Versicherung	N380,7HHG,7H...	WR,FR,VS,KaufProv	31.12.9999
WR+FR+VS+QU	Warenrechnung mit Fracht, Versicherung und Qu...	7HHG,,N380,7H...	FR,AZ,WR,VS	31.12.9999
WR+UE	Warenrechnung mit Ursprungserklärung	N380	WR	31.12.9999
WR+VS+FR	Rechnung	7HHZ,N380,7H...	VS,WR,FR	31.12.9999
WR-FR	Warenrechnung mit Fracht	N380,7HHG	WR,FR	31.12.9999
WR-FR-VS	Warenrechnung mit Fracht und Versicherung	N380,7HHG,7H...	WR,FR,VS	31.12.9999
WR-UE-FR	Warenrechnung-Ursprungserklärung-Fracht	N380,7HHG	WR,FR	31.12.9999

OK Abbrechen Aktualisieren

- Button 'Neue Rechnung' öffnet das Look-Up
- Rechnung markieren und Doppelklick oder OK übernimmt diese in die Sendung

- 'Neue Unterlage':



Dieser Button ermöglicht die Auswahl aller in Advantage Customs enthaltenen TARIC-Codierungen oder wahlweise die manuelle Eintragung des TARIC-Codes ohne Zugriff auf die hinterlegte Codeliste.

Bitte beachten Sie, dass 'Rechnungen' auf diese Weise hier nicht angelegt werden sollten, weil sie dann nur die TARIC-Codierung darstellen. Alle Arten von Rechnungen oder Arten der Hinzurechnung-/Abzug sollten über den Button 'Neue Rechnung' eingesetzt werden.

- Button 'Neue Unterlage' öffnet diesen Bereich

Bearbeiten Duplizieren Löschen Drucken **Neue Rechnung** **Neue Unterlage** Neu ▼

Unterlage hinzufügen

Art Nr. Datum ☐ Mit allen Pos. verknüpfen

Kennzeichen 'Vorhanden' ☒ Die Unterlage ist vorhanden und kann vorgelegt werden oder die Vorlage einer Unterlage ist nicht erforderlich

MSI-BHB-FV-EZA-001 Neu

Unterlage hinzufügen

Art Nr. Datum ☐ Mit allen Pos. verknüpfen

Kennzeichen 'Vorhanden' ☒ Die Unterlage ist vorhanden und kann vorgelegt werden oder die Vorlage einer Unterlage ist nicht erforderlich

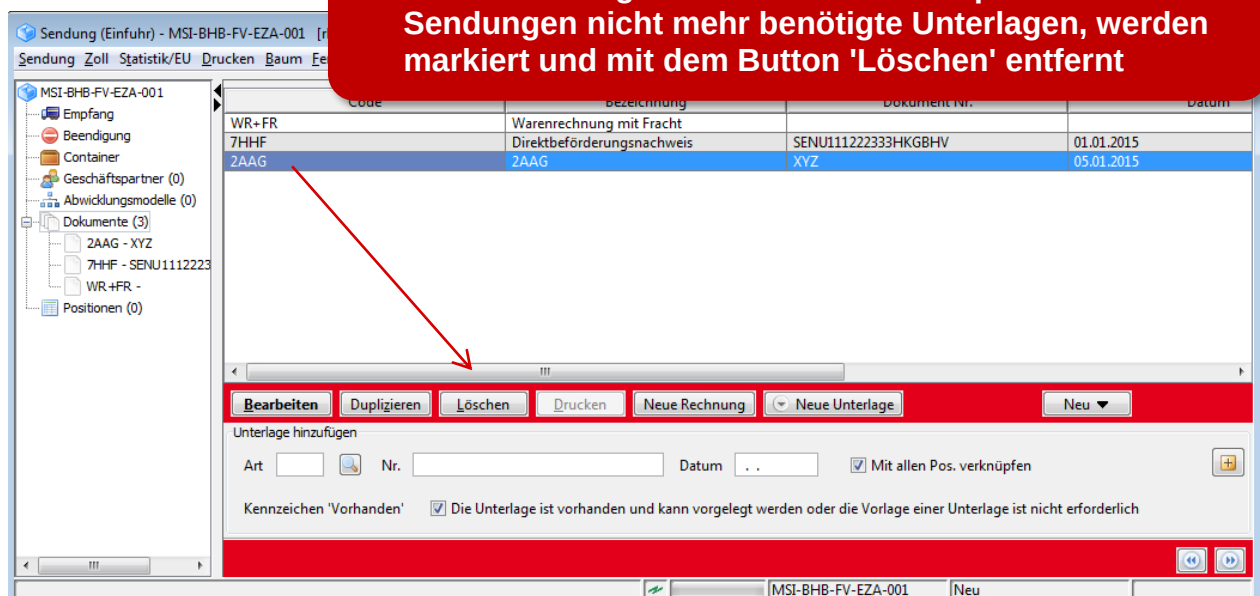
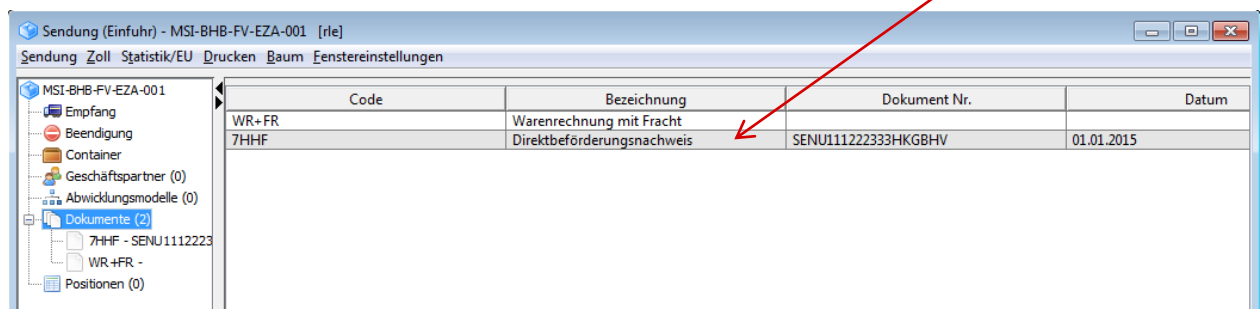
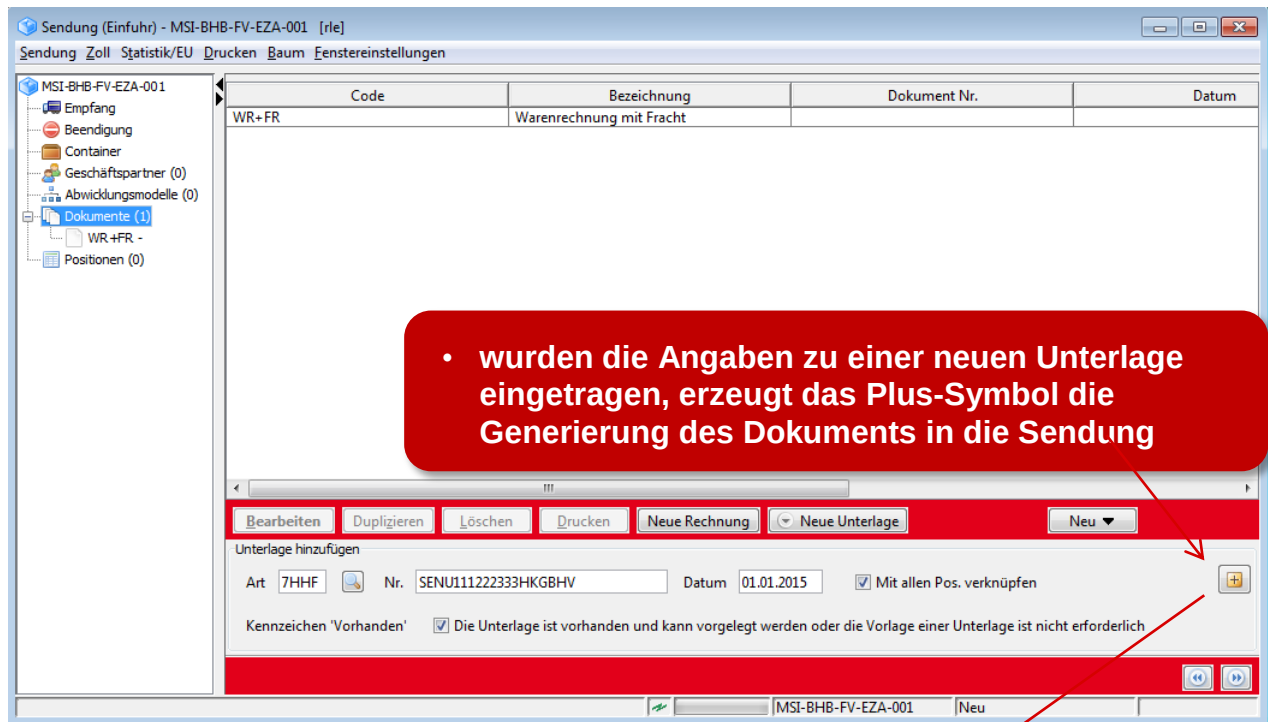
• Über das Look-Up werden alle in AC enthaltenen TARIC-Codierungen mit ihrer offiziellen Bedeutung angezeigt

Suchen nach Code [rle]

8GHX Code ▾

Code ▲	Bedeutung	ATLAS Code	Qualifikator
1CCA	Echtheitsbescheinigung für Fleisch von Hausrindern, gefroren, als "Crops and Blades" ...	1CCA	1
1CCB	Bescheinigung der Ursprungsbezeichnung für bestimmte Weine aus DZ, MA, TN, und CS	1CCB	1
1CCC	Begleitpapier gem. Art. 121 Buchstabe f) Ziffer vii) VO (EG) Nr. 1234/2007 (Abl. L 299 vo...	1CCC	1
1CCD	Abstammungs- und Leistungsnachweis für Rinder der Schwyzer Rasse	1CCD	1
1CCE	Dokument VII, VI2 mit Angabe der Rebsorte für Weine	1CCE	1
1CCF	Echtheitsbescheinigung für Rinder- und Büffelfleisch, Rindfleisch (Saumfleisch) bzw. R...	1CCF	1
1CCG	Bescheinigung für nordischen Kabeljau (Gadus morrhua)	1CCG	1
1CCH	Bescheinigung für Heringe	1CCH	1
1CCK	Bescheinigung (Ursprungszeugnis) für Zuchtpilzkonserven mit Ursprung in China	1CCK	1
2AAA	Einfuhranzeige	2AAA	2
2AAC	EHM-Einfuhrlizenz aus Drittländern	2AAC	2
2AAD	Mitteilung über Verzicht auf eine Konformitätskontrolle bei der Ausfuhr/Einfuhr von O...	2AAD	5
2AAE	Ware ist einfuhrrechtlich bereits abgefertigt	2AAE	5
2AAF	Vorherige Bewilligung (Einfuhrgenehmigung)	2AAF	2
2AAG	Einfuhrerlaubnis gem. § 72 Arzneimittelgesetz	2AAG	4
2AAH	Befreiung gemäß § 38 AWW	2AAH	5
2AAP	Internationale Einfuhrbescheinigung	2AAP	2
2AAQ	Befreiung von der Vorlagepflicht eines Überwachungsdokuments	2AAQ	5
2ABA	Befreiung von der Lizenzpflicht gem. Art. 4 VO (EG) Nr. 376/2008, ausgenommen Vorg...	2ABA	5
3AAL	Ausfuhrlizenz nach vorgeschriebenem Muster	3AAL	2
4EED	Postverkehr in der Gemeinschaft und mit der Türkei	4EED	3
4EEI	Int. Expressgutschein für die Einfuhr im int. Eisenbahnverkehr [TIEX]	4EEI	3

- Nr. und Datum: Zu jeder Angabe einer Unterlage fordert der Zoll eine eindeutige Identifizierung nach Nummer und Datum
- Mit allen Positionen verknüpfen: Durch das Setzen des Flag können Sie hier 'jeder' Warenposition diese spezielle Unterlage zuweisen, wenn diese Unterlage für alle Positionen anzugeben ist
- Kennzeichen vorhanden: Es wird dem Zoll mitgeteilt, ob die Unterlage definitiv vorliegt. Einfuhrrechtliche Belange zu Ihrer Ware lassen sich im EZT-Online überprüfen oder sprechen Sie mit Ihrer Zollstelle.
- das Plussymbol setzt die befüllten Felder zu einer ausgewählten Unterlage in die Kopfdaten-Dokumentenliste und zu den (späteren) Warenpositionen ein.



4.1. Rechnungsunterlagen

Auf einer 'Rechnungsunterlage' lassen sich mehrere Komponenten von Rechnungen vereinen, um die Angabe der Beträge übersichtlich auf einer Seite darzustellen und zu bearbeiten.

In diesem Beispiel wurde eine Kombination aus Warenrechnung WR und Frachtrechnung FR gewählt: 'WR+FR'

• Button 'Neue Rechnung' öffnet diesen Bereich

• Dokumententyp: Der ausgewählte Dokumententyp wird zur Orientierung angezeigt. Er ist nicht editierbar.

• Für alle Sendungspositionen: Flag setzen, wenn diese Rechnung für alle folgenden Warenpositionen der Sendung angegeben werden soll.

• Dokument Nr. und Datum der Warenrechnung, diese kennzeichnet den vorliegenden Verkauf und dient bei späteren Prüfungen als individuelle Identifizierung dieser Geschäftsabwicklung.

- Verkäufer: Dieser wird mittels Look-Up aus den Geschäftspartner-Stammdaten gewählt, oder aus den lokal in dieser Sendung angelegten Geschäftspartnern. Ist der Code bekannt, kann dieser auch manuell eingegeben werden.
- Vertrags-Nr. und Vertragsdatum: Sollte ein Kaufvertrag vorliegen, kann dieser hier angegeben werden. Er übermittelt an ATLAS die Codierung 7HHX zu einem 'Kaufvertrag'.
- Skonto: Gemäß der D.V.1 ist der Warenpreis 'netto' anzugeben. Erlaubt die Warenrechnung einen Skonto und wird dieser in Anspruch genommen, kann bei Angabe in diesem Feld Advantage Customs den Warenrechnungsbetrag eigenständig im Zollantrag um den Skonto kürzen (z.B. Eingabe von 2%).

WR - Handelsrechnung [4-N380]

Gesamtbetrag	9820	USD	umzulegen nach		Rechnungspreis (explizit)	
INCO term code	FOB	Franco Bord	DV1-Meldung erzwingen	☒	Handelsland	CN China
INCOTermCodeVerbal			Sitz des Einführers	0		Der Wert '0' ist nur zulässig, wenn der Er
Ort	Shanghai		Bestimmungsland	DE	Deutschland	
Käufer	allerhand	Allerhand Wohlfeil	Bestimm.-Bundesland	16	Thüringen, Bemerkung: Verfahrensbere	
Ursprungserklärung	☐ Begünstigung 300 zuweisen		Direktbef.-Nachweis	☐ automatisch melden ☒ nicht automatisch melden		

- Gesamtbetrag der vorliegenden Warenrechnung mit Währungskürzel

- Zollkurs vereinbart: Nur wenn mit dem Verkäufer/Lieferanten ein fester Umrechnungskurs vereinbart wurde, kann dieser hier unter dem Button an den Zoll übermittelt werden. Man gibt damit an, dass die Fremdwährung zu einem vereinbarten Kurs gezahlt wurde. Für die Feststellung des Zollwertes wird dann der vereinbarte und nicht der aktuell gültige Zollkurs zugrunde gelegt. Grundsätzlich liegt sonst der offizielle Zollkurs zugrunde. Dieser wird über die aktuellen Zollkurslisten (Stammdaten-> Währungen) automatisch zur Berechnung herangezogen und ist in Advantage Customs aktuell. Liegt ein vereinbarter Kurs vor, sollte zu dieser Vereinbarung eine Unterlage mitgemeldet werden, das ist oftmals der 'Kaufvertrag' Taric 7HHX. Der Button öffnet diese Fenster, der 'Punkt' wird umgesetzt von Zoll-Kurs auf vereinbarter Kurs und öffnet den Kurswert zur Eingabe

Kursdaten EUR -> MSI [rle]

☒ Zoll-Kurs ☐ IATA-Kurs ☒ vereinbarter Zoll Kurs ☐ vereinbarter Iata Kurs

Datum:

Kurswert: (1 EUR = <kw> MSI)

Umrechnung:

OK Abbrechen

und ändert danach das Zeichen:



- INCO Terms Code und Ort gemäß der Lieferbedingung der Rechnung. Bei einem Term XXX muss die Bedingung im Feld INCOTermCodeVerbal erläutert werden
- Käufer: Dieser wird mittels Look-Up aus den Geschäftspartner-Stammdaten gewählt, oder aus den lokal in dieser Sendung angelegten Geschäftspartnern. Ist der Code bekannt, kann dieser manuell eingegeben werden
- Ursprungserklärung: Steht für eine Ursprungserklärung auf der Rechnung. Mit setzen des Flags wird in den Meldedaten die TARIC-Codierung N864 zur präferenziellen Ursprungserklärung auf Rechnung übermittelt und es kann schon eine Begünstigung 300 zugewiesen werden zu allen Warenpositionen.
Alternativ kann dieses oder andere mit separaten Ursprungs-Unterlagen und der jeweiligen Beantragten Begünstigung auf Warenpositionsebene gemeldet werden. Dieses Feld ist nur eine Erleichterung für Ursprungserklärungen auf Rechnungen.
- umzulegen nach: Nur in den seltensten Fällen kann der jeweilige Warenpreis einer Warenrechnung anteilig nach 'Stückzahl' oder 'Gewicht' verteilt werden. Sollten die Waren jedoch definitiv gleiche Preise haben, kann durch Advantage Customs eine Umlage erfolgen, die den Waren entweder nach Stückzahl oder Gewicht ihren Rechnungspreis einzeln zuweist. Das Feld bleibt in den meisten Fällen leer.
- DV1-Meldung erzwingen: Besteht keine Befreiung zur Angabe der DV1-Daten ermittelt dieser Flag die erforderlichen Hinzu- und Abrechnung aus den Frachtdaten und die Angaben zur Verbundenheit (siehe Reiter DV1-Kopfdaten)
- Handelsland / Sitz des Einführers werden schon aus den Geschäftspartner-Stammdaten ermittelt, sobald die Seite mit Übernehmen gespeichert wird. Sind die Daten nicht gepflegt, können Sie hier eingetragen werden
- Bestimmungsbundesland :Kann von Sendung zu Sendung abweichen und hier über das Look-Up ausgewählt werden
- Direktbeförderungsnachweis automatisch melden oder nicht automatisch melden Das Flag befiehlt Advantage Customs bei beantragten Präferenzen schon die Codierung für einen 'Direktbeförderungsnachweis' zu übermitteln (TARIC-Code 7HHF). Die Unterlage würde keine eigene Dokumentnummer haben, sondern über die Warenrechnung und Datum gemeldet werden. Alternativ kann als separates Dokument der Direktbeförderungsnachweis angelegt und mit eigener Nummer (z.B. B/L-No.) und Datum (z.B. Shipped on Board-Date) eingetragen werden.
- Rechnungspreis (explizit): ATLAS erlaubt in den Zollanträgen die Angabe eines ausdrücklichen, also expliziten 'Rechnungspreises' in den Kopfdaten des Antrags. Dieser Betrag kann frei eingetragen werden und darf auch vom im linken Feld einzutragenden 'Gesamtbetrag' abweichen. Der 'Gesamtbetrag' ist die Basis für den Nettopreis und Artikelpreis in den Warenpositionen. Der explizite 'Rechnungspreis' auf Kopfebene ist laut Zolldefinition der 'Gesamtrechnungsbetrag in der geschuldeten Währung' und dieser kann bei besonderen Fällen von der Summe des Nettopreises und Artikelpreises abweichen, muss aber in ATLAS dennoch übermittelbar sein.
Er bleibt in den allermeisten Fällen leer.
FR-Beförderungskosten als separate Rechnungsunterlage oder mit WR kombiniert:

FR - Beförderungskosten [4-7HHG]

Warenrechnung incl. Fracht umzulegen nach

Drittlandsanteil % nationaler Anteil %

Gesamt EUR EUR EUR

Drittland EUR OdV->Dt.Grenze EUR Dt.Grenze->Best.Ort EUR

- Warenrechnung incl. Fracht übermittelt dem Zoll den sogenannten 'Lieferbedingungsschlüssel' und ermittelt durch die Auswahl den konkreten Betrag des Zollwertes und des AH-Stat-Wertes. Er ist abhängig von der Lieferbedingung.

FR - Beförderungskosten [4-7HHG]

Warenrechnung incl. Fracht

- umzulegen nach ermöglicht eine Aufteilung der Frachtbeträge auf jede Warenposition. Da im Gegensatz zur Warenrechnung bei Frachten selten eine genaue Liste existiert, welche Ware wieviel Fracht gekostet hat, ist eine Schätzung nach bestem Ermessen häufig notwendig. Diese kann von Advantage Customs durchgeführt werden. Nach 'Stückzahl', 'Nettopreis' oder 'Gewicht' werden die Frachtkosten anteilig aufgeteilt.

- Gesamt: Erfüllt sowohl den Zweck einer möglichen prozentualen Aufteilung, wenn die einzelnen Beträge nicht bekannt sind, als auch den der Summen-Kontrolle zu den einzelnen Warenpositionen und ihrer Aufteilung.

Es werden gegen 'Gesamt' sowohl die Zeilen untereinander als auch die Summen der einzelnen Warenfrachtrechnungen bei Fertigstellung der Sendung gegengeprüft.

Das Taschenrechnersymbol rechts  ermöglicht eine schnelle Addition der Felder in dieser Zeile. Bitte achten Sie auf Zahlendreher, da die automatische Addition diese nicht bewerten kann, sondern gemäß des Befehls die Beträge addiert.

Das Symbol  ermöglicht hier bei Luftfrachtsendungen die Auswahl des IATA-Kurses für die Beförderungskosten. Dazu wird der 'Punkt' von Zollkurs auf IATA-Kurs gesetzt. Eine weitere Eingabe ist nicht erforderlich, Advantage Customs hat die aktuellen Kurse vorliegen.

Kursdaten EUR -> EUR [rie]

☐ Zoll-Kurs ☒ IATA-Kurs ☐ vereinbarter Zoll Kurs ☐ vereinbarter Iata Kurs

Datum

Kurswert  (1 EUR = <kw> EUR)

Umrechnung

Wurde der IATA-Kurs gewählt, ändert sich das Zeichen:



Ist für die Frachtkosten (z.B. Drittlandsfracht und Nationaler Nachlauf) nur 'ein' Gesamtbetrag vorhanden, kann die Aufteilung von zu verzollender Drittlandsfracht und dem Rest der nationalen Kosten nach vorliegenden Unterlagen erfolgen.

Drittlandsanteil		%	nationaler Anteil		%
------------------	----------------------	---	-------------------	----------------------	---

Beispielsweise kann von dem Gesamtbetrag 80% für den Drittlandsanteil veranschlagt werden. Advantage Customs teilt mit diesen Einträgen dann selbstständig den Gesamtbetrag auf in Drittland und nationale Fracht - und legt diese durch den Umlagebefehl 'umzulegen nach Gewicht' sogar auf alle folgenden Warenpositionen der Sendung anteilig um. Die Kosten ab Ort des Verbringens bis zum ersten (hier deutschen) Bestimmungsort bilden zusammen die Summe der 'EUSSt-Kosten'.

FR - Beförderungskosten [4-7HHG]							
Warenrechnung incl. Fracht		Nein (1)	umzulegen nach		Gewicht		
Gesamt		1250	EUR	Drittlandsanteil	80	%	nationaler Anteil
		EUR	EUR	Drittland	EUR	OdV->Dt.Grenze	Dt.Grenze->Best.Ort
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Sind jedoch die Einzelbeträge bekannt, werden die %-Felder leer belassen und die Einträge zu den einzelnen Kosten sind konkret einzutragen:

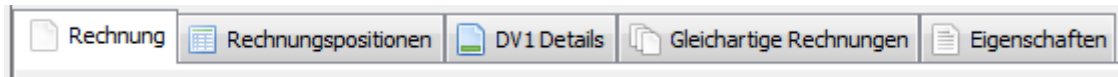
FR - Beförderungskosten [4-7HHG]							
Warenrechnung incl. Fracht		Nein (1)	umzulegen nach		Gewicht		
Gesamt		1250	EUR	Drittlandsanteil		%	nationaler Anteil
		EUR	EUR	Drittland	870	EUR	OdV->Dt.Grenze
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Dt.Grenze->Best.Ort
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	380

- **Drittland:** Frachtkosten bis zum 'Ort des Verbringens'. Sie ist separat hier nur anzugeben, wenn sie nicht in der Warenrechnung inkludiert ist (z.B. bei FOB) oder bei Luftfracht nach den IATA-% aufgeteilt oder bei Lieferungen frei Haus zur Ermittlung des Zollwertes am OdV wieder abgezogen werden soll (z.B. bei DDP).
- **'OdV->Dt.Grenze'** = Ort des Verbringens bis Deutsche Grenze
ist anzugeben, wenn beispielsweise ein Vorlauf durch europäisches Gebiet stattgefunden hat. So kann Rotterdam der Ort des Verbringens sein, der EU-Nachlauf muss bis zur deutschen Grenze angegeben werden und dient der Ermittlung des Außenhandelsstatistischen Wertes an der nationalen Grenze.
- **'Dt.Grenze->Best.Ort'** = Eingang Deutsche Grenze - dies kann über den EU-Nachlauf von Rotterdam sein, aber auch der normale Eingang der Ware beispielsweise an der deutsch-schweizer Grenze oder im Seehafen Bremerhaven - dann bis zum Bestimmungsort.

Diese Felder werden von Advantage Customs entsprechend ihrer Bedeutung gelesen und können bei einer Weiterleitung in einen anderen Mitgliedsstaat beispielsweise in

Advantage Customs auch bei der späteren Erstellung für die Intrastat-Statistik-Mappe den Wert für die INTRASTAT-Versendung ermitteln.

4.2. Reiter der Warenrechnung



- Rechnung: Wie oben beschrieben ist dies die Hauptseite der Warenrechnung.

Dokumenttyp Mit allen Positionen verknüpfen ☐
 Dokument Nr. Datum Verkäufer China Originals Inc. Import-
Rechnung Rechnungspositionen DV1 Details Gleichartige Rechnungen Eigenschaften
 Vertrags-Nr. Vertragsdatum Skonto %
WR - Handelsrechnung [4-N380]
 Gesamtbetrag umzulegen nach
 INCO term code Franco Bord
 INCOTermCodeVerbal
 Ort
 Käufer Allerhand Wohlfeil
 Ursprungserklärung ☐
 DV1-Meldung erzwingen ☒
 Handelsland China
 Sitz des Einführers Der Wert '0' ist nur zulässig, wenn der Empfänger
 Bestimmungsland Deutschland
 Bestimm.-Bundesland Thüringen, Bemerkung: Verfahrensbereich: Af
 Direktbef.-Nachweis ☐ automatisch melden ☒ nicht automatisch melden

- Rechnungspositionen:

Rechnung

Rechnungspositionen

DV1 Details

Gleichartige Rechnungen

Eigenschaften

#R Re...	Artikel-Nr.	Warenbezeichnung	Warennummer	Preis Σ 0.0	Menge Σ 0.0	Meng...	Eigenmasse Σ 0.0	E []	Rohmasse Σ 0.0	R []	# Packstücke Σ 0	Pack

Neu

Löschen

Positionen erzeugen

Warenrechnung umwandeln

Korrekturdokument ▼

Übernehmen

Abbrechen

⏪

⏩

MSI-BHB-FV-EZA-001

Neu

Der übliche Weg ist, dass erst die Warenpositionen (im Baum) erzeugt werden, dann wird ihnen die Warenrechnung zugeordnet. Jede so zugeordnete Warenposition wird als Zeile auf diesem Auflister 'Rechnungspositionen' angezeigt und kann in ihren Summen in den Spalten kontrolliert werden.

Preis Σ 0,0	Menge Σ 0,0	Me...	Eigenmasse Σ 0,0	E []	Rohmasse Σ 0,0	R []	# Packstücke Σ 0
-----------------------	-----------------------	-------	----------------------------	-------	--------------------------	-------	----------------------------

Beispiel: Eine Einfuhrsendung mit vier Warenpositionen

Rechnungspositionen

#R...	Artikel-Nr.	Warenbezeichnung	Warennum...	Preis Σ 15800.0	Menge Σ 2600.0	Meng...	Eigenmasse Σ 1200.0	E []	Rohmasse Σ 1400.0	R []	# Pack...	Packst...
3	GL-12378	Waren aus Glas, ...	70139900900	6000.00	700.00	NAR	250.000	kg	280.000	kg	2	PK
1	GL-12378	Waren aus Glas, ...	70139900900	5500.00	500.00	NAR	200.000	kg	250.000	kg	5	PK
2	GL-12378	Waren aus Glas, ...	70139900900	3600.00	600.00	NAR	400.000	kg	420.000	kg	4	PK
4	GL-12378	Waren aus Glas, ...	70139900900	700.00	800.00	NAR	350.000	kg	450.000	kg	2	PK

- Jede Warenposition, der diese Rechnung zugeordnet wurde, erscheint als 'Rechnungsposition' auf diesem Reiter
- hier erfolgt eine Summierung zur Übersicht und Kontrolle Σ

Es besteht auch die Möglichkeit, andersherum vorzugehen und aus der Anlage von Rechnungspositionen heraus die Warenpositionen zu generieren

Rechnungspositionen

#R...	Artikel-Nr.	Warenbezeichnung	Warennum...	Preis Σ 15800.0	Menge Σ 2600.0	Meng...	Eigenmasse Σ 1200.0	E []	Rohmasse Σ 1400.0	R []	# Pack...	Packst...
-------	-------------	------------------	-------------	--------------------	-------------------	---------	------------------------	-------	----------------------	-------	-----------	-----------

- Die Zeilen werden über Button 'Neu' angelegt und sind mit Doppelklick und TAB -Taste beschreibbar (es gibt noch keine Warenpositionen an der Sendung)

Sendung (Einfuhr) - MSI-BHB-ZL 1207-001 [rie]

Sendung Zoll Statistik Drucken Baum Fenstereinstellungen

Dokumenttyp: WR-FR-VS (Warenrechnung mit Fracht und Versicherung) Für alle Sendungspositionen ☒

Dokument Nr.: Inv. GL9870003 Datum: 23.06.2012 Verkäufer: 506077

Rechnung Rechnungspositionen DV1 Details Gleichartige Rechnungen Eigenschaften

#R...	Artikel-Nr.	Warenbezeichnung	Warennum...	Preis Σ 15800.0	Menge Σ 2600.0	Meng...	Eigenmasse Σ 1200.0	E []	Rohmasse Σ 1400.0	R []	# Pack...	Packst.
4	GL-12378	Waren aus Glas, ...	70139900900	700.00	800.00	NAR	350.000	kg	450.000	kg	2	PK
2	GL-12378	Waren aus Glas, ...	70139900900	3600.00	600.00	NAR	400.000	kg	420.000	kg	4	PK
3	GL-12378	Waren aus Glas, ...	70139900900	6000.00	700.00	NAR	250.000	kg	280.000	kg	2	PK
1	GL-12378	Waren aus Glas, ...	70139900900	5500.00	500.00	NAR	200.000	kg	250.000	kg	5	PK

mit dem Button **Positionen erzeugen** werden anschließend die Warenpositionen gebildet

Neu Löschen **Positionen erzeugen** Warenrechnung umwandeln Korrekturdokument Übernehmen Abbrechen

MSI-BHB-ZL 1207-001 Neu

• D.V.1-Details

Dokumenttyp: WR+FR (Warenrechnung mit Fracht) Mit allen Positionen verknüpfen ☐

Dokument Nr.: INV.14/000987 Datum: 21.12.2014 Verkäufer: China Original: China

Rechnung Rechnungspositionen **DV1 Details** Gleichartige Rechnungen Eigenschaften

Frühere Entscheidungen

Verbundenheit: 0 Verkäufer und Käufer sind nicht miteinander verbunden

Verbundenheit Details

Einschränkungen bzgl. Gebrauch

Umstände-Lizenzgebühr

Erlöse zugunsten des Verkäufers

Leistungen unbestimmt ☐

Vorbelegt ist in AC die '0' - sollte eine Verbundenheit bestehen, muss diese dem Zoll bekannt gegeben und erläutert werden

Warenrechnung umwandeln Korrekturdokument Übernehmen Abbrechen

MSI-BHB-FV-EZA-001 Neu

Werden die D.V.1-Daten gemeldet, muss eine vorhandene Verbundenheit dem Zoll mitgeteilt werden. Je nach Verbundenheit sind die Felder zu beschreiben.

Dokumenttyp: WR+FR (Warenrechnung mit Fracht) Mit allen Positionen verknüpfen ☐

Dokument Nr.: INV.14/000987 Datum: 21.12.2014 Verkäufer: China Original! China

Rechnung Rechnungspositionen DV1 Details Gleichartige Rechnungen Eigenschaften

Frühere Entscheidungen

Verbundenheit: 1 Verkäufer und Käufer sind miteinander verbunden, aber die Verbundenheit hat den Preis der eingeführten Waren nicht beeinflusst

Verbundenheit Details: Kooperationspartner, gefördert durch Investitionen, jedoch eigenständig handelnd

Einschränkungen bzgl. Gebrauch

Umstände-Lizenzgebühr

Erlöse zugunsten des Verkäufers

Leistungen unbestimmt ☐

Warenrechnung umwandeln Korrekturdokument Übernehmen Abbrechen

MSI-BHB-FV-EZA-001 Neu

- Der Eintrag kann manuell erfolgen oder lässt sich über die Geschäftspartner-Stammdaten der Verbundenheit von AC einsetzen. Ein 'Übernehmen' befüllt die Felder aus den Stammdaten

• Gleichartige Rechnungen:

Dokumenttyp: WR+FR (Warenrechnung mit Fracht) Mit allen Positionen verknüpfen ☐

Dokument Nr.: INV.14/000987 Datum: 21.12.2014 Verkäufer: China Original! China

Rechnung Rechnungspositionen DV1 Details Gleichartige Rechnungen Eigenschaften

Rechnungsnummer	Rechnungsdatum	Betrag

Hinzufügen Entfernen

Warenrechnung umwandeln Korrekturdokument Übernehmen Abbrechen

MSI-BHB-FV-EZA-001 Neu

- durch Hinzufügen lassen sich Zeilen für weitere 'gleiche' Rechnungen bilden, oder aus neuen Sendungen entfernen, die kopiert worden sind
- eintragbar sind sowohl Rechnungsnummer und Datum (auch Kaufvertragsnummer und Datum, sofern vorhanden)

Zu jeder Warenposition darf nur 'eine' Warenrechnung als Basis für einen Bescheid/Befund zu Grunde liegen. Jedoch dürfen mehrere Warenrechnungen zu einer Warenposition angegeben werden, wenn sie 'gleich' sind. Heißt, es müssen Verkäufer, Währung, Lieferbedingung und die Angaben zum Handelsland, Sitz des Einführers und Bestimmungsbundesland bei allen Rechnungen 'identisch' sein.

Diese weiteren Rechnungen können bei 'Gleichheit' auf drei verschiedenen Wegen angegeben werden:

→ Wenn nur zwei bis drei Rechnungen zu der Ware gehören und das selbe Datum haben, können im Feld der 'Dokument-Nr.' auf dem Reiter 'Rechnung' die Nummern der Rechnungen durch Komma oder Schrägstrich getrennt dort angegeben werden (es sind in dem Feld maximal 35 Zeichen erlaubt).

Der Gesamtbetrag wird addiert ins Feld des Gesamtbetrag im Reiter 'Rechnung' geschrieben.

→ Wenn mehrere Rechnungen mit unterschiedlichen Datumsangaben vorliegen, kann auf dem Reiter 'Rechnung' im Feld der 'Dokument-Nr./Datum' die erste Rechnungsnummer eingetragen werden, auf dem Reiter 'Gleichartige Rechnungen' werden die weiteren 'Rechnungsnummern' und 'Rechnungsdatum' eingetragen. Der Gesamtbetrag wird selbst addiert und ins Feld des Gesamtbetrags im Reiter 'Rechnung' geschrieben.

→ Wenn mehrere Rechnungen mit verschiedenem Datum vorliegen, jedoch die Addition der Summen durch Advantage Customs vorgenommen werden soll, kann im Feld der 'Dokument-Nr./Datum' die erste Rechnungsnummer eingetragen werden und im Feld Gesamtbetrag dazu 'nur' der Rechnungswert dieser ersten Rechnung. Auf dem Reiter 'Gleichartige Rechnungen' werden die weiteren 'Rechnungsnummern' mit 'Rechnungsdatum' eingetragen, und zusätzlich je der Rechnung der 'Betrag'.

Advantage Customs meldet 'jede' so angegebene Rechnungsnummer zu 'jeder' Warenposition der die Hauptunterlage 'Rechnung' zugeordnet ist.

Beispiel während eines Eintrags von gleichartigen Rechnungen mit Einzelbeträgen:

Rechnungsnummer	Rechnungsdatum	Betrag	Vertragsnummer	Vertragsdatum
INV.14/000987	22.12.2014	2300.00		
INV.14/001002	29.12.2014	680.00		
INV				

- Eigenschaften

Die Eigenschaften dieser Rechnungsunterlage brauchen in den meisten Fällen nicht von Ihnen angepasst werden.

Ausnahmen sind lediglich alle Rechnungsunterlagen der Arten der Hinzurechnung/Abzug der D.V.1, in welchen es möglich ist, dies als Bestandteil der Versicherung (nur prozentuale Versicherungsrechnen) zu berücksichtigen.

Werden also Drittlandsfrachten oder andere Arten der Hinzurechnung nicht oder doch mit versichert, wird das Flag entfernt, beziehungsweise gesetzt oder auch nur auf die Drittlandsfracht eingegrenzt:

Ist Bestandteil des Versicherungswertes (nur für prozentuale Versicherungsrechnung) ☒

Ist Bestandteil des Versicherungswertes (nur für prozentuale Versicherungsrechnung) ☒

Nur Drittlandsfracht in Versicherungswert ☐

Dokumenttyp: WR+FR (Warenrechnung mit Fracht) Mit allen Positionen verknüpfen ☐

Dokument Nr.: INV.14/000987 Datum: 21.12.2014 Verkäufer: China Original: China

Rechnung | Rechnungspositionen | DV1 Details | Gleichartige Rechnungen | **Eigenschaften**

WR - Handelsrechnung [4-N380]

Bereich der Unterlage: 4 Taric-Code: N380 Handelsrechnung

Kennzeichen 'Vorhanden' ☒ Die Unterlage ist vorhanden und kann vorgelegt werden oder die Vorlage einer Unterlage ist nicht erforderlich

Ist Bestandteil des Versicherungswertes (nur für prozentuale Versicherungsrechnung) ☒

FR - Beförderungskosten [4-7HHG]

Bereich der Unterlage: 4 Taric-Code: 7HHG Frachtkostenrechnung (z

Kennzeichen 'Vorhanden' ☒ Die Unterlage ist vorhanden und kann vorgelegt werden oder die Vorlage einer Unterlage ist nicht erforderlich

Ist Bestandteil des Versicherungswertes (nur für prozentuale Versicherungsrechnung) ☒

Nur Drittlandsfracht in Versicherungswert ☐

Warenrechnung umwandeln Korrekturdokument Übernehmen Abbrechen

MSI-BHB-FV-EZA-001 Neu

4.3. Versicherungsunterlage

• Button 'Neue Rechnung' öffnet diesen Bereich

Prozentabgabe und Prozentanteil: bei Auswahl der VS ist das Flag bei Prozentangabe vorbelegt. Das Entfernen des Flag ändert die Eingabeart von Prozent in einen festen Betrag

Genereller Hinweis zur Funktion der Umlage: Werden Vereinfachungen und automatische Umlagen in Advantage Customs in Anspruch genommen, muss vorher auf die korrekte Eingabe der zu verteilenden Beträge geachtet werden. Durch den Automatismus fallen Eingabefehler nur selten auf.

- Dokumententyp: Der ausgewählte Dokumententyp wird zur Orientierung angezeigt. Er ist nicht editierbar (4-7HHZ).
- Für alle Sendungspositionen: Flag setzen, wenn diese Rechnung für alle folgenden Warenpositionen der Sendung angegeben werden soll.
- Dokument Nr. und Datum der Versicherungsrechnung/Police, diese kennzeichnet die vorliegende Versicherung und dient bei späteren Prüfungen als individuelle Identifizierung dieser Geschäftsabwicklung.
- Aussteller: Dieses Feld ist optional. Es wird nicht an ATLAS übertragen und dient nur der eigenen Information.

4.4. Weitere Unterlagen

Je nach Unterlagen-Typ werden zu weiteren erzeugten Unterlagen die Dokument-Nummer und Datum vom Zoll erwartet. Präferenzunterlagen, Nachweise, Einfuhrrechtliche Bestätigungen oder auch Einfuhrgenehmigungen werden so mit der Zollanmeldung angegeben.

Beispiel: Direktbeförderungsnachweis

Sendung (Einfuhr) - MSI-BHB-FV-EZA-001 [rle]

Sendung Zoll Statistik/EU Drucken Baum Fenstereinstellungen

MSI-BHB-FV-EZA-001

- Empfang
- Beendigung
- Container
- Geschäftspartner (0)
- Abwicklungsmodelle (0)
- Dokumente (3)
 - 7HHF - SENU1112223
 - VS - PL000023
 - WR+FR - INV. 14/000
- Positionen (0)

Dokumententyp: 7HHF (Direktbeförderungsnachweis) Mit allen Positionen verknüpfen ☒

Dokument Nr.: SENU1112223HKGBHV Datum: 01.01.2015

Sonstige/Befreiungstatbestände/Nachweise

Bereich der Unterlage: 4 Taric-Code: 7HHF

Kennzeichen 'Vorhanden' ☒ Die Unterlage ist vorhanden und kann vorgelegt werden oder die Vorlage einer Unterlage ist nicht erforderlich

• Eintragen von 'Dokument-Nr.' und 'Datum'

Beispiel: Einfuhrdokument

Sendung (Einfuhr) - MSI-BHB-FV-EZA-001 [rie]

Sendung Zoll Statistik/EU Drucken Baum Fenstereinstellungen

MSI-BHB-FV-EZA-001

- Empfang
- Beendigung
- Container
- Geschäftspartner (0)
- Abwicklungsmodelle (0)
- Dokumente (4)
 - 7HMF - SENU1112223
 - Einfuhrgenehmigung**
 - VS - PL000023
 - WR+FR - INV.14/000
- Positionen (0)

Dokumenttyp: Einfuhrgenehmigung Mit allen Positionen verknüpfen ☒

Dokument Nr.: 002014098765 Datum: 01.12.2014

Einfuhrrecht

Bereich der Unterlage: 2 Taric-Code: C638

Kennzeichen 'Vorhanden' ☒ Die Unterlage ist vorhanden und kann vorgelegt werden oder die Vorlage einer Unterlage ist nicht erforderlich

Ausstell-Nr.:

Gültig bis: ..

Gesamtmenge:

- je nach Unterlage werden auch Ausstellungsnummer, Gültigkeitsdatum und der Gesamtmenge mit Maßeinheit angegeben (die einzelnen Abschreibemengen werden auf Positionsebene angegeben)

5. Positionen

In Einzelzollanmeldungen können bis zu 99 Warenpositionen in der Zollanmeldung angegeben werden. In Vereinfachten Verfahren sind bis zu 999 Warenpositionen je Zollantrag erlaubt.

Sendung (Einfuhr) - MSI-BHB-FV-EZA-001 [rie]

Sendung Zoll Statistik/EU Drucken Baum Fenstereinstellungen

MSI-BHB-FV-EZA-001

- Empfang
- Beendigung
- Container
- Geschäftspartner (0)
- Abwicklungsmodelle (0)
- Dokumente (3)
 - 7HMF - SENU111222333H
 - VS - PL000023
 - WR+FR - INV.14/000987
- Positionen (0)**

Seite 'Positionen'

Positionen (0)

PosNr	Artikel-Nr.	Warenbeze...	Warennum...	Ursprungs...	Zollverfahr...	Zollantrags...	Egz-Mappe	Zollanmeld...	Überlassung	EGZ

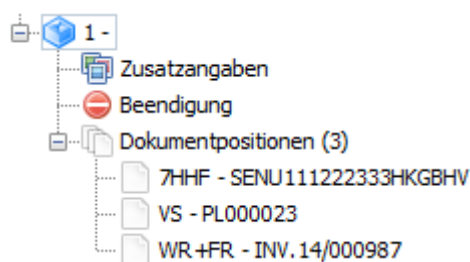
Neu

Bearbeiten Neu Löschen Als Beigack kenn...

- in diesem Positionsaufliester werden alle Warenpositionen mit ihren Detailangaben angezeigt und ermöglichen eine schnelle Übersicht
- Warenpositionen anlegen über den Button 'Neu'

• Ansicht einer Warenposition

Eine neu angelegte Warenposition bildet im Baum mit ihren zugeordneten Dokumenten und ihren Zusatzangaben einen eigenen 'Block' - und listet sich im Positionsaufliester als Zeile auf.



Sowohl das Doppelklicken einer Zeile im Positionsaufliester als auch das Anklicken des jeweiligen Warenpositionssymbols im Baum öffnet die selektierte 'Warenposition'.



• Artikel eintragen

Sind Artikel in den Stammdaten hinterlegt, können sie im Artikelfeld ausgewählt werden. Der Artikel-Code kann bereits komplett eingetragen werden (z.B. ZH0027), oder seine Suche eingeschränkt werden, wenn er nicht ganz bekannt ist (z.B. Z*) - wobei der '*' Stern als Wildcard genutzt wird.

Die Eingabe von nur Stern '*' öffnet den Gesamtaflister mit allen Artikeln (z.B. *).

Im Look-Up kann mit Doppelklick auf die Zeile oder Button OK der Artikel ausgewählt und damit in das Feld eingesetzt werden.

Das Symbol des Büchleins hinter dem Artikelfeld flutet die Daten aus dem Artikelstamm in die Warenposition.

Positionsnummer: 1

Artikel-Nr.: *

Warennummer:

Suchen nach ArtikelCode [rie]

ArtikelCode	HS-Code	Kurzbezeichnung	Langbezeichnung	Freitext	Letzte Ä
Zigaretten	24022090	Zigaretten	Zigaretten		15.06.20
ZH0027	65050090900	Zauberhut-uni black	Zauberhut aus ...		21.11.20
Zauberstäbe	44170000000	Zauberstäbe	Zauberstäbe - ...		05.08.20
Wodka	22086011000	Wodka	Wodka Mosko...		28.09.20
weniger nix	20041091001	20041010000	20041010000		18.11.20
Test4	74199990990	20083075200	20083075200		17.03.20
Test3		Rennbesen	Andere Waren ...		15.02.20
Test2	74199990990	Rennbesen	Andere Waren ...		17.03.20
Test1	44219097900	Rennbesen	Andere Waren ...		20.11.20
Sombreros MX	65040000000	Sombreros Mexican St...	große Hüte aus...		07.05.20
Set-Artikel 1		Set-Artikel 1 / Sortime...	Coca-Cola-Gla...		17.01.20
Server	84715000	Server	Server		20.06.20
Schuhe mit Laufsohle ...	64041990000		Schuhe mit La...		17.03.20
Rückspiegel	70091000000	Rückspiegel	Rückspiegel für...		31.05.20
Rennbesen	44219098900	Rennbesen	Andere Waren ...		05.08.20
Reifen	40122000	Reifen	Reifen		16.10.20
Dunen für den Garten	68022000000	Dunen für den Garten	zur Sandstein		08.08.20

OK Abbrechen Aktua

Als Set markieren Position von Zollantrag trennen Zollwert-Info Zusatzangaben Übernehmen Abbrechen

MSI-BHB-FV-EZA-001 Neu

Positionennummer 1

Artikel-Nr. Z* → 

Warennummer

Warenbezeichnung

Betriebliche Identifikation ZH0027

Abwicklungsmodell

Art des Geschäfts 11

EU-Code

Bedingung (f. Abgabens.)

Bezugsmenge

AH-Stat. Menge

Zusatzcode 1

Suchen nach ArtikelCode [rle]

ArtikelCode ▲	HS-Code	Kurzbezeichnung	Langbezeichnung	Freitext	Letz
Zauberstäbe	44170000000	Zauberstäbe	Zauberstäbe - ...		05.0
ZH0027	65050090900	Zauberhut-uni ...	Zauberhut aus ...		21.1
Zigaretten	24022090	Zigaretten	Zigaretten		15.0

- wahlweise kann die Artikelsuche schon vor-gefiltert werden (z.B. Z*)

- Doppelklick auf die gewünschte Zeile oder markieren und OK wählen den Artikel aus

Positionennummer 1

Artikel-Nr. ZH0027

Warennummer

Zusatzcode 1

Zauberhut-uni black

- das Buch-Symbol  flutet die hinterlegten Daten aus dem Artikelstamm in die Warenposition

Positionennummer 1

Artikel-Nr. ZH0027

Warennummer 65050090900

Warenbezeichnung Zauberhut aus Schafs-Wollfilz, schwarz, mit modischen Gebrauchsspuren, breitkrempig, Einheitsgröße

Zusatzcode 1

Sind keine Artikelstammdaten hinterlegt, können alle Angaben "manuell" eingetragen werden. Auch der Artikel-Name kann manuell dort hineingeschrieben werden, er hat aber keine weitere Verwendung (außer in der Zolllagerabwicklung) .

Es besteht zwar keine Notwendigkeit, Artikelstammdaten zu pflegen, doch vereinfacht es sehr die Auswahl verschiedener wiederkehrender Artikel in den Sendungen.

Felder der Warenposition:

Positionsnummer	1		
Artikel-Nr.	ZH0027	 	Zauberhut-uni black
Warennummer	65050090900	 	Zusatzcode 1 2
Warenbezeichnung	Zauberhut aus Schafs-Wollfilz, schwarz, mit modischen Gebrauchsspuren, breitkrepig, Einheitsgröße		
Betriebliche Identifikation	Projekt KW.15		

- Positionsnummer: Wird von Advantage Customs vorgegeben und ist nicht änderbar. Sie unterscheidet die einzelnen Warenpositionen einer Sendung.
- Artikel-Nr.: Aus dem Artikel-Stammdaten oder auch manuell eintragbar. Er hat keine weitere Funktion, außer für die gute Organisation bei Überführungen ins Zolllager.
- Warennummer: 11stellige Warentarifnummer gemäß des EZT. Die Warennummer wird über die Artikelstammdaten geflutet oder kann alternativ manuell eingetragen werden. Eine Suche über das Look-Up im EZT von Advantage Customs ist unter dem Lupen-Symbol ebenfalls möglich.
Das Buch-Symbol dahinter ist als Service von Advantage Customs gedacht, um die im Programm hinterlegte Beschreibung aus dem EZT fluten zu können, wenn die Warenbeschreibung zum EZT allgemein überprüft werden soll.
Wichtig sind für den Zoll stets die Warentarifnummer und die 'individuelle' Warenbeschreibung.
- Zusatzcode 1 / Zusatzcode 2: Sofern vom EZT die Angabe eines Zusatzcodes gefordert wird, ist dieser hier zu platzieren. Sollte die Warentarifnummer einen weiteren Zusatzcode fordern, kommt dieser in das Feld 2.
- Warenbeschreibung: Hier wurde mit Auswahl des Artikels aus den Stammdaten die individuelle Beschreibung der Ware geflutet. Sonst wird sie hier manuell eingetragen. Der Zoll erwartet gem. des Edifact-Nachrichtenhandbuches zur wAre diese Angabe: Die übliche Handelsbezeichnung der Ware, die so genau sein muss, dass die sofortige und eindeutige Identifizierung und die Einreihung der Ware in den Zollltarif möglich ist, einschl. der Angaben für evtl. VSt-Berechnungen und der von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung geforderten Zusatzangaben.
- Betriebliche Identifikation: Ist ein Feld, das 'intern' in Advantage Customs in die Lagerbestandsübersicht übernommen wird. Das Feld ist frei beschreibbar. Es dient bei Bedarf einer weiteren Information bzw. Identifikation zur Lagerbestandsware. (Beispielsweise können Projekt- oder Kunden-Kennnummern oder auch Containernummern von Sammelcontainern eingegeben werden). Für die allgemeine Abfertigung in den Freien Verkehr hat es keine Funktion außer der Information.

Abwicklungsmodell	EZA 4000 für allerhand	Einzel	abw. Vorverfahren		Abg.Strg	
Art des Geschäfts	11		Sachbereich		Egz-Tr...	
Zollverfahren und EU-Code			Beantr. Begünstigung			
Bedingung (f. Abgabens.)			Kontingent		Kontingent	

- Abwicklungsmodell: Schon in der Seite 'Empfang' kann das Abwicklungsmodell für 'alle' Warenpositionen ausgewählt werden. Es wird als 'Master'-Abwicklungsmodell in allen Warenpositionen vorbelegt und erscheint als Vorbelegung in **grüner Schriftfarbe**. Eine Änderung ist in jeder Warenposition möglich. Es ist beispielsweise möglich, in 'einer' Advantage-Customs-Einfuhr-Sendung verschiedene Zollanträge mit verschiedenen Zielverfahren zu generieren, so dass Warenpositionen über das Abwicklungsmodell in den Freien Verkehr überführt werden können, und andere Warenpositionen in das Zolllager (Eingabe des Abwicklungsmodells auf Warenpositionsebene). Weitere Kriterien (z.B. Ursprungsland) generieren ebenfalls getrennte Zollanträge.
- Art des Geschäfts: Auch hier kann schon in der Seite 'Empfang' die Art des Geschäfts für 'alle' Warenpositionen ausgewählt werden, wenn sie überall gleich ist. Sie wird dadurch in allen Warenpositionen vorbelegt und erscheint dort ebenfalls in **grüner Schriftfarbe**. Eine Änderung ist in jeder Warenposition möglich. Je nach vorliegendem Handelsgeschäft wird die Art des Geschäfts dazu angegeben. Das Look-Up führt in die Auswahl aller Codes.
- Zollverfahren und EU-Code: Ist für die Ware ein EU-Code anzugeben, wird dieser auf Positionsebene zu der Ware spezifiziert. Alternativ kann der EU-Code generell schon im Abwicklungsmodell in den Stammdaten vorbelegt werden.
- Bedingung (für Abgabensteuerung): Gilt nur für bestimmte Waren, die in der Einfuhr in den Freien Verkehr mit einer Bedingung an einen besonderen Abgabensatz geknüpft sind.
- abweichendes Vorverfahren: Sollte für eine Warenposition ein anderes Quellverfahren gelten, als das, was im Abwicklungsmodell vorgegeben wurde, kann dieses als abweichendes (Vor)Verfahren hier eingegeben werden.
- Abgaben Steuerung: Sollten Eust- oder Verbrauchsteuerbefreiungen für die Ware gelten, lassen sich diese hier angeben.
- Sachbereich: Wird die Überführung in das Zolllager im Vereinfachten Verfahren durchgeführt und der Sachbereich nicht im Abwicklungsmodell ausgewählt - etwa weil zwischen mehreren Sachbereichen gewählt werden muss - dann kann hier auf Positionsebene der Sachbereich je Ware zugewiesen werden. Der Sachbereich ist kein Trennkriterium für die spätere EGZ.
- EGZ-Trennmerkmal: Bestimmte Angaben 'trennen' die späteren Ergänzenden Zollanmeldungen der Vereinfachten Verfahren voneinander (alle Trennkriterien sind in den EGZ-Mappen unter den Kopfdaten im Reiter 'Allgemein' zu sehen) - und alle

'gleichen' Zollanmeldungen werden zusammengefasst. Wird jedoch eine Trennung von 'gleichen' Zollanmeldungen gewünscht, lässt sich hier im Feld 'EGZ-Trennmerkmal' ein individuelles Zeichen/ Code/ Benennung eingetragen, welches diese Warenposition in eine separate EGZ sortiert. Das Trennmerkmal ist schon im Abwicklungsmodell vorgelegbar. Es können so verschiedene Abwicklungsmodelle den eigenen Trennungswunsch klar bestimmen, um nicht auf den Warenposition die Trennung vorgeben zu müssen.

- **Beantragte Begünstigung:** Die Begünstigung zu der Ware wird hier auf Positionsebene eingetragen. Bleibt das Feld 'leer', wird die '100' = Drittlandszollsatz von Advantage Customs in den Meldedaten des Zollantrags gemeldet.
- **Kontingent / Kontingent:** Wird eine Kontingentsabfertigung beantragt, werden nach Eingabe einer entsprechenden Beantragten Begünstigung maximal zwei Felder für die Kontingentsnummern beschreibbar. Bitte beachten Sie hierzu hierunter die Beschreibung der Angabe der 'Sondermengen' zur Kontingentsmenge!

Bezugsmenge		NAR			Packstückanzahl		Art		
AH-Stat. Menge	1	NAR			Packstück (Zeichen/...				
Eigenmasse		kq			☐ Beipack zu Pos.				
Rohmasse		kq			Sondermengen				

- **Bezugsmenge:** In der normalen Einfuhr in den Freien Verkehr braucht keine genaue Menge der Ware angegeben werden, z.B. Stückzahlen.
Nur, wenn die Ware in andere Verfahren wie Zolllager oder Aktive Veredelung überführt wird, verlangt der Zoll die Angabe einer solchen Mengenangabe.
Die Menge und Maßeinheit können gefüllt werden, sie werden jedoch nicht an ATLAS übertragen.
- **AH-Stat-Menge:** Angabe der durch den EZT geforderten Menge und Maßeinheit zur Aussenhandelsstatistik, sofern diese durch den EZT erforderlich ist.
- **Eigenmasse:** Das Nettogewicht der Ware dieser Warenposition.
- **Rohmasse:** Das Bruttogewicht der Ware dieser Warenposition. Dieses Feld ist beschreibbar, sofern die Rohmasse nicht als Gesamtrohmasse auf Kopfebene angegeben und durch Advantage Customs anteilig zu verteilen ist.
- **Packstückanzahl / Art:** Die Anzahl und Art der Verpackung zu dieser Warenposition. Eine Angabe auf der 1.Warenposition ist Pflicht, die weiteren Warenpositionen dürfen auch als Beipack gekennzeichnet werden.
- **Packstück (Zeichen/Nummern):** Kennzeichnung zu den Packstücken, sofern vorhanden. Diese Angabe ist nicht zulässig, wenn das Feld "Art der Packstücke" nicht oder mit diesen Arten gefüllt ist: 'NE', 'NF', 'NG', 'VG', 'VL', 'VO', 'VQ', 'VR' oder 'VY'. Advantage Customs meldet die eingegebene Markierung in diesen Fällen nicht an den Zoll mit.

- **Beipack / zu Position:** Die erste Warenposition eines Zollantrags sollte stets ein Packstück enthalten. Werden verschiedene Waren zusammengepackt, sind die beigeackten Warenpositionen mit dem Flag bei 'Beipack' als solches zu kennzeichnen und zu der Warenposition, zu der sie beigeackkt wurden, mit der Auswahl 'zu Position' zugeordnet. Diese Zuordnung wird nicht an ATLAS übertragen. Sie dient der korrekten Beendigung von Vorpapieren im Beendigungsteil zu dieser Überführung und der Zusammenstellung der Zollantragspositionen.
- **Sondermengen:** Müssen zu einer Ware Einfuhrrechtliche Mengen oder Begünstigungsmengen gemeldet werden, erfolgen hier unter dem Stift-Symbol die Einträge:

• nach OK wird der Eintrag angezeigt

Warenrechnungspreis		USD	Hinzurechnung/Abzug		%	Art	
---------------------	----------------------	-----	---------------------	----------------------	---	-----	----------------------

- **Warenrechnungspreis:** Ist der Warenwert der jeweiligen Warenrechnungsposition. Die Währung wird über die Master-Rechnung auf Kopfebene vorgegeben. Die 'Summe' aller Warenrechnungspreise der Warenpositionen wird von Advantage Customs in der Prüfung gegen den Eintrag des Gesamtbetrages abgeglichen.

- Zuschlag Rechnungs-Preis / Art: Sollten weitere 'prozentuale' Zuschläge oder Abzüge (Art der Hinzurechnung und des Abzugs) zu dieser Warenposition noch hinzukommen, können über das Look-Up bei 'Art' diese spezifiziert werden. Die Arten der Hinzurechnung und des Abzugs entsprechen der D.V.1. 'Festbeträge' lassen sich nicht hier, sondern nur als Rechnungsunterlage eingeben.

Ursprungsland	CN		China	Versendungsland	CN		China
Bestimmungsland	DE		Deutschland	Bestimm.-Bundesland	16		Thüringen, Bemerkung: Ver

Die grüne Schriftfarbe zeigt, dass die Daten hier schon von Advantage Customs vorbelegt werden. Die Angaben kommen bereits aus der Seite des 'Empfangs' und der 'Warenrechnung WR', sie belegen die Felder vor. Sollte zu einer Ware ein Eintrag nicht zutreffen, kann dieser jederzeit überschrieben werden.

- Ursprungsland: Je nach vorliegendem Geschäft ist das Ursprungsland der Ware einzutragen.
- Versendungsland: Das Land, von dem die Waren versendet worden sind.
- Bestimmungsland: Das Land, für das die Waren bestimmt sind. Dieses Land ermittelt Advantage Customs aus dem Land des 'Käufers' selbstständig. Sollte es abweichen, muss hier auf Positionsebene der Eintrag des Bestimmungslandes konkret erfolgen.
- Bestimmungsbundesland: Das deutsche Bundesland, für das die Ware bestimmt ist. Ist die Ware für einen anderen EU-Mitgliedsstaat bestimmt, wird die '25' - für das Ausland bestimmt' gewählt.

Container-Nr.			Erwerber im anderen Mitgliedstaat		
LVS Zugangs-ID			Positionszusatz		
Angaben vollständig (nur ...)	☐				
Veredelungsverkehr					

- Container-Nummer: Sind auf Kopfebene Container eingetragen worden, können diese hier auf Warenpositionsebene ausgewählt werden. Werden Container direkt aus den Häfen abgeholt, verlangt der Zoll in den meisten Fällen je Container 'einen' Zollantrag. Sind in einer Einfuhrsendung in Advantage Customs mehrere Container abzufertigen, kann in jeder Warenposition in diesem Feld 'Container-Nr.' derjenige Container ausgewählt werden, in dem diese Ware geladen ist. Alle so zusortierten Waren werden je Containernummer von Advantage Customs zu je einem Zollantrag zusammengefasst. Ist eine Ware in zwei Containern verteilt, müssen auch zwei Warenpositionen für die Waren angelegt werden. Jede wird dann mit ihrer Menge ihrem Container zugeordnet.

Wurden die Container jedoch schon entladen und die Waren sind bereits in die Summarische Verwahrung am Lager aufgenommen, brauchen keine containerspezifischen Zollanmeldungen mehr zu erfolgen. Die Containernummern können dann nur in den Kopfdaten angegeben werden, es erfolgt keine Zuordnung auf Positionsebene mehr.

- LVS-Lagerzugangs-ID: dieses Feld ist für Schnittstellenübertragungen vorgesehen bei Zugängen ins Zolllager. Durch die ID werden mit der Lagerbestands-Abgleichsstelle die Bestände von Advantage Customs gegen die Bestände des eigenen Warenwirtschaftssystems abgeglichen. Hier ist es nicht zu befüllen.
- Angaben vollständig (nur EGZ): In Vereinfachten Verfahren kann hier für die spätere EGZ mitgeteilt werden, ob die Angaben bereits vollständig sind, oder ob noch mit Änderungen zu rechnen ist.
- Erwerber im anderen Mitgliedsstaat: Die Angabe auf Seite des 'Empfangs' des Erwerbers im anderen EU-Mitgliedsstaat würde auch hier auf Positionsebene grünlich vorbelegt sein. Sonst erfolgt der Eintrag hier auf Positionsebene, wenn es sich um ein solches Verfahren handelt.
- Positionszusatz: Auf der Warenpositionsebene erlaubt der Zoll die Angabe von weiteren Vermerken im Positionszusatz. Das Feld ist frei beschreibbar und darf sowohl in Einzelzolllageranmeldung und Vereinfachten Verfahren bis zu 100 Zeichen enthalten.

Die Warenposition wird mit 'Übernehmen' in die Liste der Positionen aufgenommen:

Sendung (Einfuhr) - MSI-BHB-FV-EZA-001 [rie]

Sendung Zoll Statistik/EU Drucken Baum Fenstereinstellungen

Warenposition

MSI-BHB-FV-EZA-001

- Empfang
- Beendigung
- Container
- Geschäftspartner (0)
- Abwicklungsmodelle (0)
- Dokumente (3)
 - 7HMF - SENU111222333HKO
 - VS - PL0000023
 - WR+FR - INV.14/000987
- Positionen (1)
 - 1-ZH0027
- Zusatzangaben
- Beendigung
- Dokumentpositionen (3)
 - 7HMF - SENU111222333HKO
 - VS - PL0000023
 - WR+FR - INV.14/000987

Positionennummer: 1

Artikel-Nr.: ZH0027

Warennummer: 65050090900

Warenbezeichnung: Zauberkut aus Schafs-Wollfilz, schwarz, mit modischen Gebrauchsspuren, breitkrempig, Einheitsgröße

Betriebliche Identifikation: Projekt KW.15

Abwicklungsmodell: EZA 4000 für allerhand

Art des Geschäfts: 11

EU-Code:

Bedingung (f. Abgabens.):

Bezugsmenge:

AH-Stat. Menge: 10

Eigenmasse:

Rohmasse:

Warenrechnungspreis: 9820 USD

Ursprungsland: CN China

Bestimmungsland: DE Deutschland

Container-Nr.:

LVS Zugangs-ID:

Angaben vollständig (nur ...):

Veredelungsverkehr:

abw. Vorverfahren:

Sachbereich:

Beantw. Begünstigung:

Kontingent:

Packstückanzahl: 1

Packstück (Zeichen/...):

Beipack zu Pos.:

Sondermengen:

Hinzurechnung/Abzug: 1 %

Versendungsland: CN China

Bestimm.-Bundesland: 16 Thüringen, Bemerkung: Ver

Erwerber im anderen Mitgliedsstaat:

Positionszusatz:

Als Set markieren Position von Zollantrag trennen Zollwert-Info Zusatzangaben Übernehmen Abbrechen

MSI-BHB-FV-EZA-001 Neu

Positionenliste

- die erste Warenposition wurde angelegt und ist im Positionsaufliester als Zeile gelistet

- sie bildet in der Baumstruktur einen eigenen Block mit ihren zugehörigen Angaben

5.1. Kopieren von Warenpositionen

Sendung (Einfuhr) - MSI-BHB-FV-EZA-001 [rie]

Sendung Zoll Statistik/EU Drucken Baum Fenstereinstellungen

PosNr	Artikel-Nr.	Warenbezeichnung	Warennummer	Ursprungs...	Zollverfahr...	Zollantrags...	Egz-Mappe	Zollanmeld...	Überlas
1	ZH0027	Zauberhut aus S...	65050090900	CN	4000				

- die Warenposition kann kopiert werden, um gleiche Warenpositionen zu erzeugen. Diese sind natürlich modifizierbar
- Zeile blau markieren und auswählen: 'Kopieren (Splitt)'
- Die Warenposition wird bis auf wenige Angaben komplett kopiert - und als BEIPACK gekennzeichnet !

Kopieren (Splitt)

Bearbeiten Neu Löschen Als Beipack kennzeichnen Kopieren (Splitt) Beendigungsteil Zollwert-Info

MSI-BHB-FV-EZA-001 Neu

Sendung (Einfuhr) - MSI-BHB-FV-EZA-001 [rie]

Sendung Zoll Statistik/EU Drucken Baum Fenstereinstellungen

PosNr	Artikel-Nr.	Warenbezeichnung	Warennummer	Ursprungsland	Zollverfahren	Zollantrags-Nr.	Egz-
1	ZH0027	Zauberhut aus S...	65050090900	CN	4000		
2	ZH0027	Zauberhut aus S...	65050090900	CN	4000		

- die Zeilen werden nummeriert und sind per Doppelklick oder Auswahl im Baum anklickbar
- es sind nun 'zwei' gleiche Waren als eigener Block im Baum zu sehen

Bearbeiten Neu Löschen Als Beipack kennzeichnen Kopieren (Splitt) Beendigungsteil Zollwert-Info

MSI-BHB-FV-EZA-001 Neu

• **kopierte Warenposition**

• **Beipack wird vorbelegt!**

MSI-BHB-FV-EZA-001 [rie]
 Sendung Zoll Statistik/EU Drucken Baum Fenstereinstellungen

MSI-BHB-FV-EZA-001
 Empfang
 Beendigung
 Container
 Geschäftspartner (0)
 Abwicklungsmodelle (0)
 Dokumente (3)
 7HMF - SENU111222333HKO
 VS - PL000023
 WR+FR - INV.14/000987
 Positionen (2)
 1 - ZH0027
 Zusatzangaben
 Beendigung
 Dokumentpositionen (3)
 7HMF - SENU111222333HKO
 VS - PL000023
 WR+FR - INV.14/000987
 2 - ZH0027
 Zusatzangaben
 Beendigung
 Dokumentpositionen (3)
 7HMF - SENU111222333HKO
 VS - PL000023
 WR+FR - INV.14/000987

Positionsnummer 2
 Artikel-Nr. ZH0027
 Warennummer 65050090900
 Warenbezeichnung Zauberhut aus Schafs-Wollfilz, schwarz, mit modischen Gebrauchsspuren, breitkrempig, Einheitsgröße
 Betriebliche Identifikation Projekt KW.15
 Abwicklungsmodell EZA 4000 für allerhand
 Art des Geschäfts 11
 EU-Code
 Bedingung (f. Abgabens.)
 Bezugsmenge
 AH-Stat. Menge
 Eigenmasse
 Rohmasse
 Warenrechnungspreis
 Ursprungsland CN China
 Bestimmungsland DE Deutschland
 Container-Nr.
 LVS Zugangs-ID
 Angaben vollständig (nur ...
 Veredelungsverkehr
 abw. Vorverfahren
 Sachbereich
 Beantr. Begünstigung
 Kontingent
 Packstückanzahl
 Packstück (Zeichen/...
 Beipack zu Pos. 1
 Sendermengen
 Hinzurechnung/Abzug 1 %
 Versendungsland CN China
 Bestimm.-Bundesland 16 Thüringen, Bemerkung: Ver
 Erwerber im anderen Mitgliedstaat
 Positionszusatz

Als Set markieren Position von Zollantrag trennen Zollwert-Info Zusatzangaben Übernehmen Abbrechen

Packstück (Zeichen/...
☒ Beipack zu Pos. 1

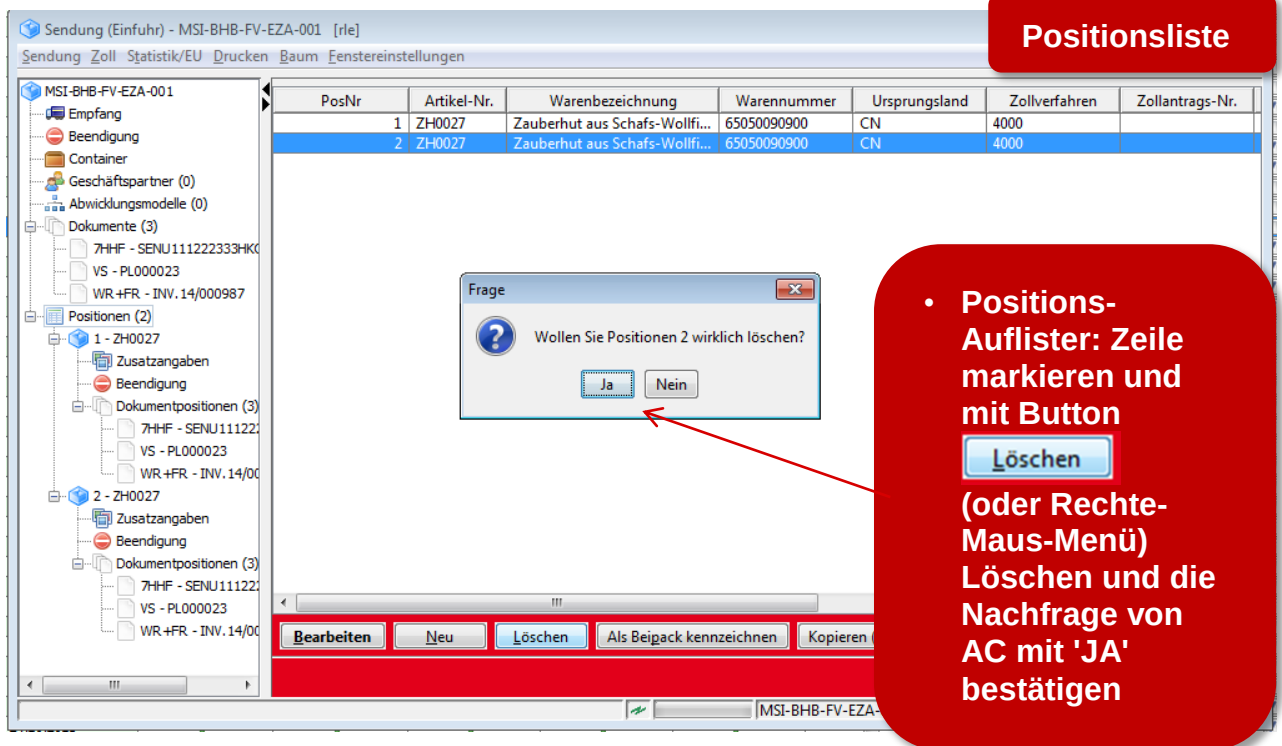
Sollte die Ware nicht begepackt sein, entfernen Sie den Haken bei Beipack und tragen die wirklichen Packstückangaben zu dieser Warenposition ein.

Packstückanzahl 5 Art CT
 Packstück (Zeichen/...

Nicht kopiert werden unter anderem die individuellen Angaben zur Ware wie AH-Stat-Menge, Eigenmasse, Rohmasse und Warenrechnungspreis.

Es ist also abzuwägen, ob bei der vorliegenden Ware eine Neuanlage oder eine Kopierung der Warenposition von Vorteil wäre. Advantage Customs ermöglicht beides, um eine schnelle Fertigstellung der Einfuhrsendung zu gewährleisten.

5.2. Löschen von Warenpositionen



Positionenliste

PosNr	Artikel-Nr.	Warenbezeichnung	Warennummer	Ursprungsland	Zollverfahren	Zollantrags-Nr.
1	ZH0027	Zauberhut aus Schafs-Wolffi...	65050090900	CN	4000	
2	ZH0027	Zauberhut aus Schafs-Wolffi...	65050090900	CN	4000	

Frage: Wollen Sie Positionen 2 wirklich löschen?

Ja Nein

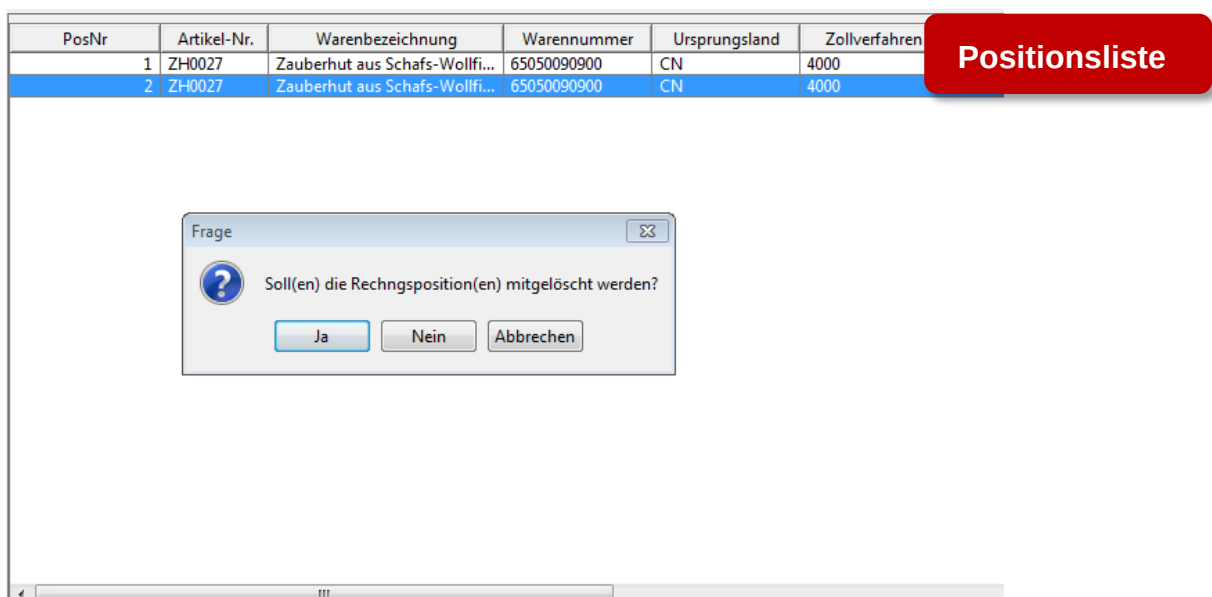
Löschen

(oder Rechte-Maus-Menü) Löschen und die Nachfrage von AC mit 'JA' bestätigen

HINWEIS !

Wird eine Warenposition wieder aus der Positionenliste entfernt, wenn ihr vorher schon eine Rechnung zugeordnet wurde (beispielsweise durch den Haken bei 'Für alle Positionen' auf der Rechnung), fragt Advantage Customs, ob auch die Rechnungsposition entfernt werden soll !

Hintergrund dieser Frage ist die Warenrechnung und ihr Reiter 'Rechnungspositionen'.



Positionenliste

PosNr	Artikel-Nr.	Warenbezeichnung	Warennummer	Ursprungsland	Zollverfahren
1	ZH0027	Zauberhut aus Schafs-Wolffi...	65050090900	CN	4000
2	ZH0027	Zauberhut aus Schafs-Wolffi...	65050090900	CN	4000

Frage: Soll(en) die Rechnungsposition(en) mitgelöscht werden?

Ja Nein Abbrechen

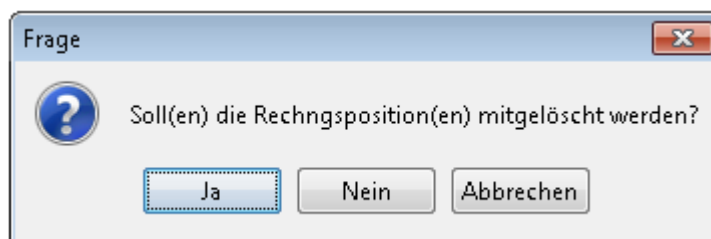
Grund:

Wird eine Warenposition einer Rechnung zugeordnet, erzeugt das auf der WR im Reiter 'Rechnungspositionen' eine Zeile:

• WR mit ihren Rechnungspositionen

#R Re...	Artikel-Nr.	Warenbezeichnung	Warennummer	Preis	Menge	Meng...	Eigenm...	E []	Rohmasse	R []
1	ZH0027	Zauberhut aus Schafs-Wolff...	65050090900	9820.00		NAR	8.000	kg	12.000	kg
2	ZH0027	Zauberhut aus Schafs-Wolff...	65050090900	200.00		NAR	1.000	kg	3.000	kg

Wird nun die Warenposition aus der Liste der Positionen gelöscht, hat aber schon durch die Zuordnung zur Warenrechnung eine Zeile auf der Warenrechnung-Reiter Rechnungspositionen gebildet, fragt Advantage Customs:



"Soll die 'Rechnungsposition' mitgelöscht werden?"

Dies sollte mit 'Ja' beantwortet werden, da sonst die Summenbildung zur Kontrolle der Wertangaben zu Differenzen führen wird.

Jede neue Warenposition, die wieder zu einer Rechnung zugeordnet wird, bildet wieder eine neue Zeile der Rechnungsposition.

Am Ende würden die Summen der Beträge aus den Warenpositionen gleich der Summe aus den Rechnungspositionen sein müssen.

Nur bei Generierung der Warenpositionen 'aus' den Rechnungspositionen sollte die Frage mit 'Nein' beantwortet werden, da dann die Rechnungspositionszeile noch benötigt wird, um wieder eine Warenposition zu bilden.

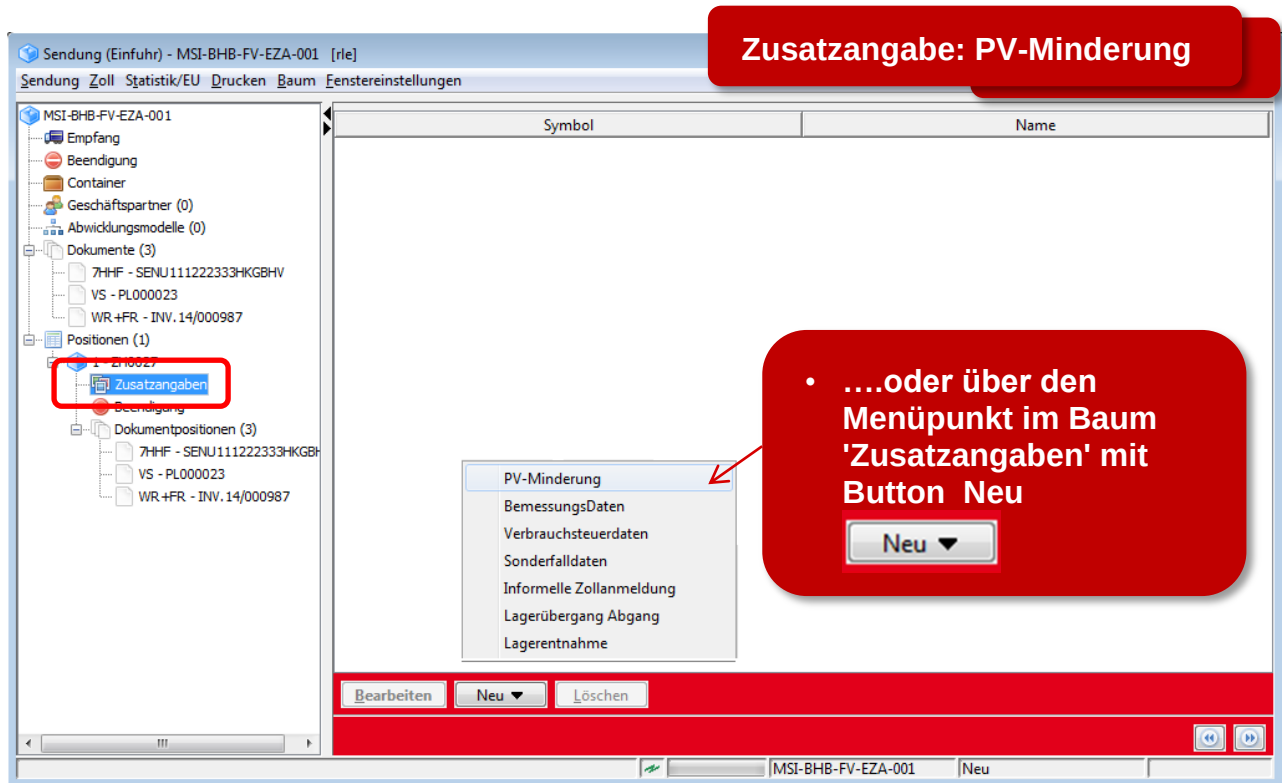
5.3. Zusatzangaben auf Positionsebene

Je nach Zolltarifnummer sind weitere Angaben zu der Ware an den Zoll zu melden, dies können beispielsweise Angaben zu Bemessungsdaten, Verbrauchsteuerdaten, Sonderfalldaten, PV-Angaben sein.

Diese werden als sogenannte 'Zusatzangaben' zur Warenposition angelegt.

Sie können über den Menüpunkt im Baum oder über den Button in der Position aufgerufen werden.

The screenshot displays the 'Sendung (Einfuhr) - MSI-BHB-FV-EZA-001' window. On the left, a tree view shows the hierarchy: 'Positionen (1)' > '1 - ZH0027' > 'Zusatzangaben'. A red box labeled 'Warenposition' points to the '1 - ZH0027' node. The main area shows details for this position, including 'Artikel-Nr. ZH0027', 'Warennummer 65050090900', and 'Warenbezeichnung Zauberrhut aus Schafs-Wollfilz, schw... Gebrauchsspuren, breitkrempig, Ein...'. A red callout box with a bullet point states: 'Zusatzangaben der Warenposition auswählen über den Button....'. Below this, a dropdown menu 'Zusatzangaben' is shown with the following options: 'PV-Minderung', 'BemessungsDaten', 'Verbrauchsteuerdaten', 'Sonderfalldaten', 'Informelle Zollanmeldung', 'Lagerübergang Abgang', and 'Lagerentnahme'. At the bottom of the window, a red box highlights the 'Zusatzangaben' button in the status bar, which is also circled in red.



Jeder ausgewählte Menüpunkt wird als eigene Seite im Baum dargestellt.

Wir bitten um Verständnis, dass nachfolgend nicht jedes Detail zu den jeweils möglichen Angaben in diesem Benutzerhandbuch dargestellt werden kann. Die Erläuterung zu den Zusatzangaben kann nur eine Hilfestellung sein.

Bei Informieren Sie sich zu den Spezifikationen zur Zollanmeldung zu Ihrer Ware bei Ihrem zuständigen Zollamt oder kontaktieren Sie uns unter

support@dbh.de

5.4. PV-Minderung

Wird eine Ware aus der Passiven Veredelung wieder in den Freien Verkehr überführt, lassen sich hier die Angaben zu den beiden Möglichkeiten der Verzollung erfassen. Der Zoll unterscheidet zwischen 'Mehrwert-' und 'Differenzverzollung'. Voreingestellt in Advantage Customs ist der Flag bei Mehrwertverzollung - sollten Sie die Differenzverzollung benötigen, setzen Sie den Punkt einfach um. Die weiteren Felder werden dann editierbar.

Sendung (Einfuhr) - MSI-BHB-FV-EZA-001 [rle]

Sendung Zoll Statistik/EU Drucken Baum Fenstereinstellungen

MSI-BHB-FV-EZA-001

- Empfang
- Beendigung
- Container
- Geschäftspartner (0)
- Abwicklungsmodelle (0)
- Dokumente (3)
 - 7HMF - SENU111222333HKGBHV
 - VS - PL000023
 - WR +FR - INV. 14/000987
- Positionen (1)
 - 1 - ZH0027
 - Zusatzangaben**
 - PV-Minderung**
 - Beendigung
 - Dokumentpositionen (3)
 - 7HMF - SENU111222333HKGBHV
 - VS - PL000023
 - WR +FR - INV. 14/000987

PV-Schein Nr. _____ Abschreibungsmenge _____ KGM Kilogramm

Datum zur PV-Schein Nr. _____

☒ Mehrwertverzollung ☐ Differenzverzollung

Veredl.-Entgelt/Wertsteigerung _____ EUR _____ Z (nach Abzug Skonto/Rabatte)

Wert der Vorerzeugnisse EU _____ EUR _____ Z (nach Abzug Skonto/Rabatte)

Wert der Vorerzeugnisse Nicht-EU _____ EUR _____ Z (nach Abzug Skonto/Rabatte)

Wert der Vorerzeugnisse EU nur Zollwert _____ EUR _____ Z (Sonderfall EUST frei, nach Abzug Skonto/Rabatte)

Differenzverzollung

Minderung 1

Abgabengruppe _____ Minderungsbetrag _____ EUR _____ Z

Minderung 2

Abgabengruppe _____ Minderungsbetrag _____ EUR _____ Z

Minderung 3

Abgabengruppe _____ Minderungsbetrag _____ EUR _____ Z

Übernehmen Abbrechen

MSI-BHB-FV-EZA-001 Neu

5.5. Bemessungsdaten

Je nach Vorgabe aus dem Elektronischen Zolltarif sind die erste oder auch die zweite Warenmenge Zoll auszufüllen. Auch die Gehaltsangaben oder Besondere Wertangaben sind auf dieser Seite zu finden.

Sendung (Einfuhr) - MSI-BHB-FV-EZA-001 [rle]

Sendung Zoll Statistik/EU Drucken Baum Fenstereinstellungen

MSI-BHB-FV-EZA-001

- Empfang
- Beendigung
- Container
- Geschäftspartner (0)
- Abwicklungsmodelle (0)
- Dokumente (3)
 - 7HMF - SENU111222333HKGBHV
 - VS - PL000023
 - WR +FR - INV. 14/000987
- Positionen (1)
 - 1 - ZH0027
 - Zusatzangaben**
 - Bemessungsdaten**
 - Beendigung
 - Dokumentpositionen (3)
 - 7HMF - SENU111222333HKGBHV
 - VS - PL000023
 - WR +FR - INV. 14/000987

Spezielle Warenmengen

Warenmenge Zoll _____ kq Kilogramm

Warenmenge Agrar-Zoll _____ kq Kilogramm

Gehaltsangaben

Art _____ Grad (in Prozent) _____ %

Art _____ Grad (in Prozent) _____ %

Art _____ Grad (in Prozent) _____ %

Art _____ Grad (in Prozent) _____ %

Besondere Wertangaben

Preis _____ EUR Preisart _____

Preis _____ EUR Preisart _____

Preis _____ EUR Preisart _____

Preis _____ EUR Preisart _____

Preis _____ EUR Preisart _____

Übernehmen Abbrechen

MSI-BHB-FV-EZA-001 Neu

5.6. Verbrauchsteuerdaten

Angaben zur Verbrauchsteuer werden hier erfasst.

5.7. Sonderfalldaten

Gleiches gilt für die Sonderfalldaten

5.8. Informelle Zollanmeldung

Diese Seite wird für Anmeldungen der 'Einzigsten Bewilligung' verwendet: 'Zollanmeldung mit informellen Anteilen (ZiA)', wenn Nichtgemeinschaftswaren in einem anderen Mitgliedstaat im vereinfachten Verfahren in den zollrechtlich freien Verkehr, in das Zolllagerverfahren, in die Aktive Veredelung oder in das Umwandlungsverfahren übergeführt wurden. Sie enthält einerseits ergänzende Daten, die im Rahmen der Überführung in eines der oben genannten Verfahren anzumelden sind. Andererseits beinhaltet sie informell die Daten der originären vZA/AZ, welche innerhalb des zugrunde liegenden Abrechnungszeitraums im anderen Mitgliedstaat abgegeben wurden.

5.9. Lagerübergang und Lagerentnahme

Diese Seiten sind ebenfalls nur für besondere Anmeldungen zu Lagerübergängen vorgesehen und werden darum hier nicht näher beschrieben.

Bitte nutzen Sie diese Seite NICHT, wenn eine Ware aus dem Zollager in den Freien Verkehr überführt wird! Bitte benutzen Sie die -BEENDIGUNG, die über die Auswahl der 'Vorpapierart' gesteuert wird.

HINWEIS: Die Überführung von Lagerbeständen in den Freien Verkehr wird grundsätzlich über die BEENDIGUNG angegeben - die Vorpapierart 'AT-ZL' ist dafür auf Seite 'Empfang' auszuwählen.

(Eigene Lagerbestände in AC werden über den Sendungs-Bearbeiter 'Einfuhr-aus-Lager' abgewickelt!)

5.10. Löschen von Zusatzangaben

Zusatzangaben

Frage: Wollen sie die gewählten Zusatzangaben löschen?

Ja Nein

In den Zusatzangaben die Zeile blau markieren und mit Button Löschen entfernen

Löschen

Bearbeiten Neu ▼ Löschen

MSI-BHB-FV-EZA-001 Neu

5.11. Beendigung auf Positionsebene

Beendigung-SUMA

AWB ☐ Summe Packstücke Beendigungen/Sendung 86/1

Registriernummer	Packstücke Σ 86	Sendungsposition-Nr.	Zugangspositions...	Zollantrag ▲	Betrieblich
AT-B-15-000093-01-2015-5866	86		1		

In der Regel braucht auf der Warenposition keine Beendigung mehr eingetragen werden, da die Beendigungsdaten von Vorpapieren gewöhnlich schon auf Kopfebene angegeben werden

jedoch ist eine spezifische Zuordnung auch über die Eingabe in der Positionsebene möglich

hier ATNEU mit ATB-Nummer

Beendigung

Neu Ld

Advantage Customs meldet die Beendigung auf Kopfebene im Zollantrag.
Zur Übersicht werden auf Positionsebene die Angaben in der Sendung zu den Warenpositionen wiederholt.
Es ist jedoch auch möglich, diese je Warenposition zu erfassen, die Button unten sind bedienbar.

5.12. Dokumente auf Positionsebene

Auf der Kopfebene werden in der allgemeinen Abwicklung der Sendungen alle zu dieser Sendung gehörenden Unterlagen eingegeben. Diese werden durch das Kennzeichen bei 'Für alle Sendungspositionen' automatisch jeder Warenposition zugeordnet, wenn dieses gesetzt wird.

Ist eine Unterlage nicht für 'alle' Warenpositionen bestimmt, kann hier auf Warenpositionsebene die Unterlage individuell zugeordnet oder wieder von der Position entfernt werden.

Alternativ ist es möglich, die Unterlage statt auf Kopfebene hier auf Positionsebene anzulegen und zuzuordnen. Die Bedienung entspricht dem Kapitel 'Dokumente'.

Wie man am einfachsten vorgeht, richtet sich meist nach der Art der Sendung und den vorliegenden Unterlagen. Je nachdem, wie es einfacher erscheint, kann man Unterlagen der Position zuordnen oder entfernen.

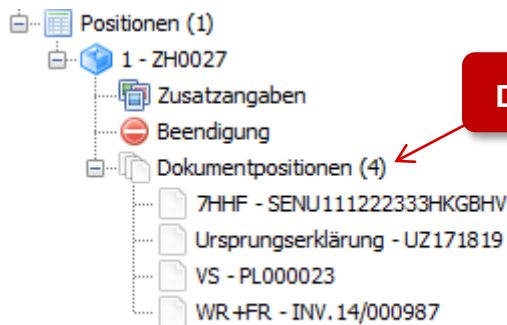
• **Dokumente auf Positionsebene**

Dokumentpositionen (3)

• Flag steuert auf Positionsebene die Zuordnung der Unterlage zur Ware

• Alternativ können auch hier noch neue Unterlagen angefügt werden über Button 'Neu' oder 'Neue Unterlage'

Im Baum sind im Block der Warenposition jene Unterlagen aufgelistet, welche zu dieser Warenposition an den Zoll gemeldet werden - die Sortierung ist alphabetisch.



Dokumentenpositionen - hier: 4

Hinweis:

Für bestimmte Unterlagen verlangt der Zoll die Meldung dieser 'nur' im Kopf!
 Sie dürfen dann 'nicht' der Warenposition zugeordnet werden.
 Dazu gehören derzeit beispielsweise Unterlagen für die sogenannte 'Fiskalverzollung' in
 Verfahren 42 und 63: Y040, Y041, Y042, Y044
 (Stand: Februar 2015)

**Beispiel auf Positionsebene:
'Direktbeförderungsnachweis'**

• Für das 7HHF müssen keine weiteren Eingaben mehr getätigt werden

Je nach Unterlage können sich die zum Dokument bedienbaren Felder auf Kopf- und Positionsebene unterscheiden:

**Beispiel auf Positionsebene:
'Einfuhrgenehmigung AGRIM'**

Sendung (Einfuhr) - MSI-BHB-FV-EZA-001 [rie]

Sendung Zoll Statistik/EU Drucken Baum Fenstereinstellungen

MSI-BHB-FV-EZA-001

- Empfang
- Beendigung
- Container
- Geschäftspartner (0)
- Abwicklungsmodelle (0)
- Dokumente (5)
 - 7HMF - SENU111222333HKGHBV
 - AGRIM - Nr. 2015-01
 - Ursprungserklärung - UZ171819
 - VS - PL000023
 - WR +FR - INV. 14/000987
- Positionen (1)
 - 1 - ZH0027
 - Zusatzangaben
 - Beendigung
 - Dokumentpositionen (5)
 - 7HMF - SENU111222333HKGHBV
 - AGRIM - Nr. 2015-01**
 - Ursprungserklärung - UZ171819
 - VS - PL000023
 - WR +FR - INV. 14/000987

Dokumenttyp: AGRIM (AGRIM-Bescheinigung) Mit allen Positionen verknüpfen

Dokument Nr.: Nr.2015-01 Datum: 01.01.2015

Einfuhrrecht

Meldung: ☐ mit allen Sendungen ☒ mit dieser Sendung ☐ nur mit Folgesendungen (z.B. ZL-Entnahme)

Bereich der Unterlage: 2 Taric-Code: L001

Kennzeichen 'Vorhanden': ☒ Die Unterlage ist vorhanden und kann vorgelegt werden oder die Vorlage einer Unterlage ist nicht erforderlich

Ausstell-Nr.: 123123123

Gültig bis: 31.03.2015

Gesamtmenge: 10000 NAR Stück

Abschreibungsmenge:

- die Daten zur Unterlagen sind vom Kopf vorbelegt
- die Abschreibungsmenge zur jeweiligen Warenposition muss aber angegeben

**Beispiel auf Positionsebene:
'WR + FR'**

Sendung (Einfuhr) - MSI-BHB-FV-EZA-001 [rie]

Sendung Zoll Statistik/EU Drucken Baum Fenstereinstellungen

MSI-BHB-FV-EZA-001

- Empfang
- Beendigung
- Container
- Geschäftspartner (0)
- Abwicklungsmodelle (0)
- Dokumente (3)
 - 7HMF - SENU111222333HKGHBV
 - VS - PL000023
 - WR +FR - INV. 14/000987
- Positionen (1)
 - 1 - ZH0027
 - Zusatzangaben
 - Beendigung
 - Dokumentpositionen (3)
 - 7HMF - SENU111222333HKGHBV
 - VS - PL000023
 - WR +FR - INV. 14/000987**

Dokumenttyp: WR+FR (Warenrechnung mit Fracht) Datum: 21.12.2014 Verkäufer: China Original! China Originals Inc

Dokument Nr.: INV.14/000987

Rechnung Abweichende Statistikdaten Eigenschaften

Vertrags-Nr. Vertragsdatum Skonto %

WR - Handelsrechnung [4-N380]

Gesamtbetrag: 9820 USD umzulegen nach Rechnungspreis (explizit)

INCO term code: FOB Franco Bord

INCOTermCodeVerbal

Ort: Shanghai

Käufer: allerhand Allerhand Wohlfeil

Ursprungserklärung: ☐ Begünstigung 300 zuweisen

Eingabewert: 9820 USD

DV1-Meldung erzwingen ☒

Handelsland: CN China

Sitz des Einführers: 0 Der Wert '0' ist nur zulässig, wenn c

Bestimmungsland: DE Deutschland

Bestimm.-Bundesland: 16 Thüringen, Bemerkung: Verfahrens

Direktbef.-Nachweis: ☐ automatisch melden ☒ nicht automatisch mel

Meldewert: 9820 USD

MittelbareZahlungen: USD

FR - Beförderungskosten [4-7HHG]

Warenrechnung incl. Fracht: Nein (1) umzulegen nach Gewicht

	Gesamt	Drittland	OdV->Dt.Grenze	Dt.Grenze->Best.Ort
Kopfwert	1250 EUR	870 EUR		380 EUR
Eingabewert				
Meldewert				

Gehe zu Dokumentkopf Übernehmen Abbrechen

MSI-BHB-FV-EZA-001 Neu

Auf der Warenrechnung und Frachtrechnung und auch auf der Versicherung in diesem Beispiel sind auf Positionsebene keine Einträge mehr erforderlich. Zur Kontrolle und zum Überblick werden die Daten der Geamtbeträge der Kopf-Rechnungen hier nochmals angezeigt - sie sind grau hinterlegt und nicht mehr änderbar.

Folgende Felder müssen jedoch beachtet und gegebenenfalls ergänzt werden:

Eingabewert	9820	USD	Meldewert	9820	USD
MittelbareZahlungen				USD	 

- **Eingabewert:** Der Eingabewert ist der Warenwert laut Rechnung für nur diese eine Ware. Wird dieser Wert schon in der Warenposition eingesetzt, ist er hier auf der Dokumentenebene der Warenposition zu sehen und muss nicht mehr eingetragen werden. Er wird - egal auf welcher Ebene der Eintrag erfolgte - als 'Meldewert' für 'diese' Ware an den Zoll übermittelt

- **Meldewert:** Zeigt den eingegebenen Eingabewert erneut an.

MittelbareZahlungen		USD	 
---------------------	----------------------	-----	---

- **Mittelbare Zahlungen:** Sollten Mittelbare Zahlung auf der Ware liegen, lassen sie sich hier in der Rechnungsunterlage der Warenposition eintragen. Definition laut Edifact-Nachrichtenhandbuch: 'Geleistete mittelbare Zahlungen in der geschuldeten Währung'

FR - Beförderungskosten [4-7HHG]				
Warenrechnung incl. Fracht		umzulegen nach		
Nein (1)		Gewicht		
	Gesamt	Drittland	OdV->Dt.Grenze	Dt.Grenze->Best.Ort
Kopfwert	1250 EUR	870 EUR	EUR	380 EUR
Eingabewert	EUR	EUR	EUR	EUR
Meldewert	EUR	EUR	EUR	EUR

- **FR-Beförderungskosten:** Wird nicht die anteilige Umlage-Möglichkeit von Advantage Customs in Anspruch genommen, werden hier die Felder des 'Eingabewert' manuell befüllt.

Die Felder von 'Drittland' und 'OdV->Dt.Grenze' und 'Dt.Grenze->Best.Ort' müssen dabei die Summe im Feld 'Gesamt' bilden.

Alle Felder bilden nicht nur horizontal sondern auch vertikal Summen durch alle Warenpositionen und müssen am Ende in der Prüfung in 'jeder Summe' den selben Betrag aufweisen, wie die Felder der Frachtrechnung sie vorgegeben haben.


umzulegen nach Gewicht

Wurde die automatische Umlage im Kopfdokument befohlen, ist hier kein Eintrag mehr notwendig. Advantage Customs wird die anteiligen Werte einsetzen.

Dokumenttyp	VS (Versicherung)	Mit allen Positionen verknüpfen	☒
Dokument Nr.	PL000023	Datum	01.05.2014
		Aussteller	
Rechnung Abweichende Statistikdaten Eigenschaften			
Skonto ☐ %			
VS - Versicherung [4-7HHZ]			
☒ Prozentangabe		Prozentanteil	0.25 %

- **VS-Versicherung:** das Kopfdokument bestimmt, ob hier ein Prozentsatz oder ein Festbetrag angegeben wird. Bei Prozentsatz ist keine weitere Eintragung mehr erforderlich. Wurde ein Festbetrag angegeben, bestimmt auch hier das Kopfdokument, ob eine automatische Umlage durch Advantage Customs durchgeführt werden soll oder der einzelne Betrag manuell anzugeben ist.

Ansicht der Positionsunterlage VS durch Entscheidung im Kopfdokument für die Prozentangabe:

VS - Versicherung [4-7HHZ]	
☒ Prozentangabe	Prozentanteil 0.03 %

Ansicht der Positionsunterlage VS durch Entscheidung im Kopfdokument für die Festbetragsangabe mit Umlage nach Gewicht:

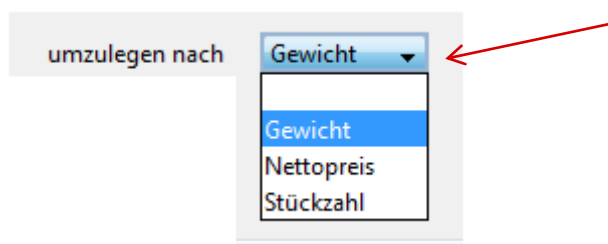
VS - Versicherung [4-7HHZ]			
☐ Prozentangabe			
Gesamtbetrag	30 EUR	umzulegen nach	Gewicht
Eingabewert	EUR	Meldewert	EUR

Bei der Nutzung der Umlage ist hier kein Eintrag mehr erforderlich.

6. Umlage nutzen

Auf den Rechnungsdokumenten in Advantage Customs besteht die Möglichkeit einer Umlage-Funktion, mittels derer der eingegebene Gesamtwert auf alle der Rechnung zugeordneten Warenpositionen 'proportional' verteilt werden kann.

Beispiel der Rechnung 'WR + FR' auf Kopfebene



Die eingegebenen Beträge lassen sich nach 'Gewicht', nach 'Nettopreis' oder nach 'Stückzahl' von Advantage Customs proportional aufteilen.

HINWEIS : Nur in den seltensten Fällen kann der jeweilige Warenpreis einer Warenrechnung anteilig nach 'Stückzahl' oder 'Gewicht' verteilt werden. Sollten die verschiedenen Waren jedoch wirklich 'gleiche' Preise haben, kann durch Advantage Customs natürlich eine Umlage erfolgen, die den Waren entweder nach Stückzahl oder Gewicht ihren Rechnungspreis einzeln zuweist. Dies ist jedoch sehr selten, da unterschiedliche Waren in den meisten Fällen auch unterschiedliche Preise haben.

Sehr viel häufiger nutzen Teilnehmer die Umlage-Funktion für Frachten, Versicherung oder andere Arten der Hinzurechnung oder Abzug.

Da man für den Transport mehrerer Waren oft einen Gesamtpreis erhält, zum Beispiel für die Seefracht eines Containers, lässt sich selten genau erkennen, wieviel Fracht auf welche Ware entfällt.

Um also die Frachtanteile je Warenposition genau zu ermitteln, wird diese so real wie möglich anteilig verteilt, zu zum Beispiel nach dem Gewicht.

Beispiel: auf eine Beispielsendung mit 3 Warenpositionen soll die Fracht verteilt werden - nach Gewicht:

Beispiel der Kopf-Rechnung 'WR + FR' auf Kopfebene für die Umlage auf 3 Warenpositionen

WR - Handelsrechnung [4-N380]

Gesamtbetrag: 10000 USD umzulegen nach: [Dropdown]
 INCO term code: FOB Franco Bord
 INCOTermCodeVerbal: [Text]
 Ort: Shanghai
 Käufer: allerhand
 Ursprungserklärung: [Dropdown]

FR - Beförderungskosten [4-7HHG]

Warenrechnung incl. Fracht: Nein (1)
 umzulegen nach: **Gewicht**
 Drittlandsanteil: [Text] % nationaler Anteil: [Text] %

	Drittland	nationaler Anteil
Gesamt	1250 EUR	380 EUR
Drittland	870 EUR	

• die Umlage-Funktion nach 'Gewicht' wurde ausgewählt
• die Frachten zur Sendung sind eingetragen

Mit dem 'Initialisieren' und auch sofortigem 'Abgeben' des Zollantrages errechnet Advantage Customs die Anteile.

Soll die anteilige Ermittlung vorher überprüft werden, kann die Umlage-Funktion vorher separat durchgeführt werden:

Sendung (Einfuhr) - MSI-BHB-FV-EZA-002 [rle]

Sendung prüfen
Benutzerdefinierte Datengenerierung
Zollanmeldung initialisieren
Zollanmeldung abgeben

Zoll
Umlage durchführen
Zollwert-Info
Artikelzuschläge anwenden
VZA-Fähigkeit setzen
VZA-Fähigkeit zurücknehmen
EGZ-Fähigkeit setzen (Dokumente OK)
EGZ-Fähigkeit zurücknehmen

Handelsrechnung [4-N380]
Umlagebetrag: 10000 USD
Term code: FOB
TermCodeVerbal: Shanghai
Käufer: allerhand
Ursprungserklärung: Begünstigung 300 zuweisen

FR - Beförderungskosten [4-7HHG]
Warenrechnung incl. Fracht: Nein (1)
Gesamt: 1250 EUR
Drittlandsanteil: 870 EUR

unter 'Zoll' -> 'Umlage durchführen' wählen
Umlage durchführen
es öffnet sich die Vorschau, je nach Umfang der Positionen ist sie scrollbar

Information [rle]

Ergebnis der Umlage

Umlage nach Gewicht für
Rechnungsnr. <INV.14/000987> der Kostenkomponente : <Beförderungskosten> ab Werk bis O.d.V.

Umlagelegender Gesamtbetrag : 870,00
Umlagelegender Betrag nach Abzug der Fix-Positionen : 870,00
Anzahl der zu berücksichtigenden Nachkommastellen : 2
Summe der Umlagebezugswerte : 160000,00

Verteilung auf die einzelnen Positionen:

Bezugswert	Fixwert	Umlagewert	
100000,00		543,75	in MSI-BHB-FV-EZA-002/0001
50000,00		271,88	in MSI-BHB-FV-EZA-002/0002
10000,00		54,37	in MSI-BHB-FV-EZA-002/0003

Umlage nach Gewicht für
Rechnungsnr. <INV.14/000987> der Kostenkomponente : <Beförderungskosten> von O.d.V. bis nat. Grenze

Umlagelegender Gesamtbetrag : 0,00
Umlagelegender Betrag nach Abzug der Fix-Positionen : 0,00
Anzahl der zu berücksichtigenden Nachkommastellen : 2
Summe der Umlagebezugswerte : 160000,00

Verteilung auf die einzelnen Positionen:

Bezugswert	Fixwert	Umlagewert	
100000,00		0,00	in MSI-BHB-FV-EZA-002/0001
50000,00		0,00	in MSI-BHB-FV-EZA-002/0002

Beispiel einer Umlage-Vorschau (hier Drittlands-Frachtbeträge)

OK Drucken Zwischenablage Mail senden... Suchen...

**Beispiel auf Positionsebene:
'WR + FR'**

WR - Handelsrechnung [4-N380]

Gesamtbetrag: 10000 USD
 INCO term code: FOB
 INCOTermCodeVerbal: Franco Bord
 Ort: Shanghai
 Käufer: allerhand
 Ursprungserklärung: ☐ Begünstigung 300 zuweisen
 Eingabewert: 8000 USD

FR - Beförderungskosten [4-7HHG]

Warenrechnung incl. Fracht: Nein (1)
 umzulegen nach: Gewicht

	Gesamt	Drittland	OdV-> Dt.Grenze	Dt.Grenze-> Best.Ort
Kopfwert	1250 EUR	870 EUR		380 EUR
Eingabewert				
Meldewert	781.25 EUR	543.75 EUR	0 EUR	237.5 EUR

- auf jeder Warenposition zu dieser Rechnung wurde das Umlageergebnis von AC eingetragen (die Felder sind nicht editierbar)

FR - Beförderungskosten [4-7HHG]

Warenrechnung incl. Fracht: Nein (1)
 umzulegen nach: Gewicht

	Gesamt	Drittland	OdV-> Dt.Grenze	Dt.Grenze-> Best.Ort
Kopfwert	1250 EUR	870 EUR		380 EUR
Eingabewert				
Meldewert	781.25 EUR	543.75 EUR	0 EUR	237.5 EUR

Hinweise zur manuellen Eingabe und zur automatischen Umlage :

Wurden Felder der 'Eingabewerte' durch kopierte Sendungen manuell eingetragen und soll nun in dieser Sendung eine automatische Umlage erfolgen, 'darf' Advantage Customs die vorherigen Werte nicht überschreiben.

Das Verhalten zur Umlage ist wie folgt definiert:

→ sind 'alle' betroffenen Eingabewert-Felder durch manuelle Vorbelegungen befüllt, wirft Advantage Customs einen Fehler aus, dass keine Umlage durchführbar ist, da alle Felder durch Vorbelegungen besetzt sind.

Es wären dann die vorbelegten Werte zu löschen, erst dann kann die automatische Umlage erfolgen.

Dies kann vorkommen, wenn eine Sendung kopiert wurde, die manuelle Befüllungen enthält und die Sendung nun neu die automatische Umlagefunktion nutzen soll.

Die Felder der Eingabewerte müssen komplett auf den Warenpositionen gelöscht werden, danach erst kann die automatische Umlage durchgeführt werden.

→ ist 'nur eines oder nicht alle' betroffenen Eingabewert-Felder durch manuelle Vorbelegungen befüllt, wirft Advantage Customs keinen Fehler aus.

Die Umlage wird mit den 'Restbeträgen' auf den nicht vorbelegten Feldern durchgeführt. Für Advantage Customs ist der Charakter des Feldes somit als 'manuelle Eingabe' definiert und rührt somit die Beträge nicht an.

Der Grund ist, dass wegen sehr geringer Warenwerte oder Gewichte ein manuelles Eingreifen in die Eingabewert-Felder nötig sein muss. Wenn eine Ware durch die Umlage einen Zollwert <1 Cent oder $=<0$ erhält, muss eine individuelle Angabe von Mindestbeträgen möglich sein. Diese werden vorgegeben - und der Rest der Beträge dann durch die automatische Umlage verteilt.

Auch kann beispielsweise ein Eingabewert für Fracht bekannt sein, die anderen Waren müssen nach bester Schätzung jedoch ihre Frachtanteile anteilig erhalten.

→ ist 'kein' Eingabewert-Feld in irgendeiner Weise vorbelegt oder wurde diese manuelle Vorbelegung gelöscht, werden alle angesprochenen Felder durch die Umlage anteilig belegt.

Wird dann diese Sendung kopiert, werden andere Kopf-Beträge angegeben und die Umlage durchgeführt, ist und bleibt die Definition der Feldes für Advantage Customs 'Umlage' (es gab vorher keine manuelle Eingabe) und es werden alle betroffenen Eingabefelder durch die Umlage neu ermittelt.

7. Prüfen der Sendung

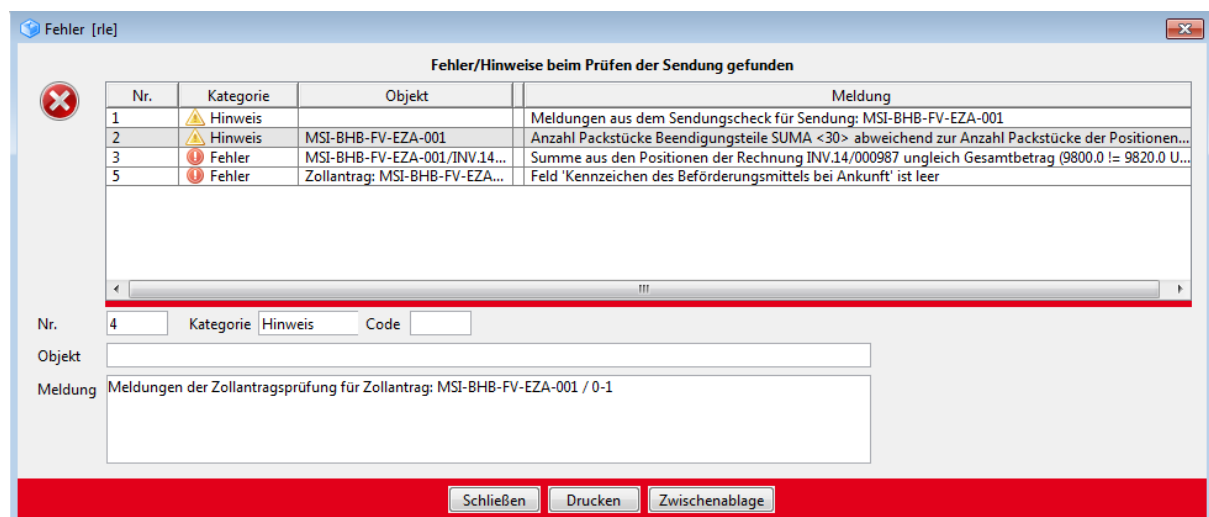
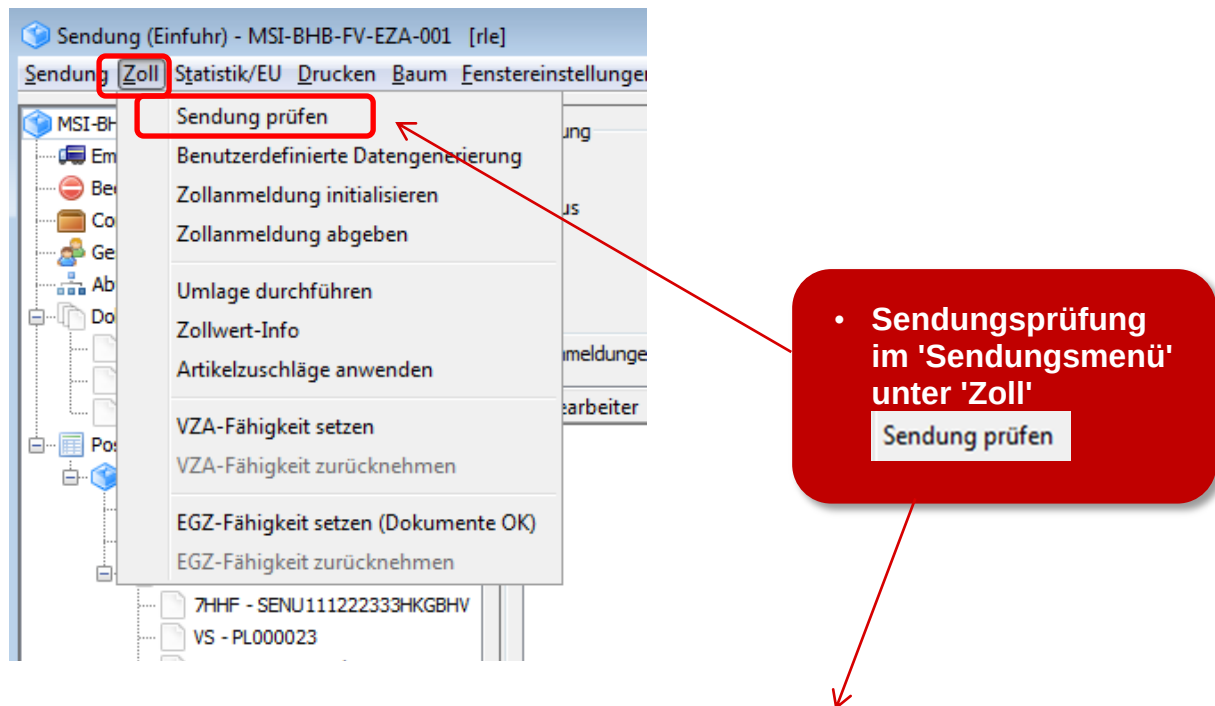
Wurden die Eingaben zur Sendung abgeschlossen, kann die formale Vorprüfung des Zollantrages durch Advantage Customs erfolgen.

Bei Abgabe der Sendung erfolgt diese Prüfung automatisch. 'Formale' Fehler des Zollantrages, die eine klare Ablehnung durch ATLAS zur Folge hätten, können daher nicht versehentlich übermittelt werden.

Wir beachten dabei die Vorgaben des Edifact-Implementierungshandbuchs ATLAS und filtern offensichtliche Fehler und Widersprüche bereits heraus.

Bitte haben Sie Verständnis, dass eine inhaltliche Prüfung zu den Waren, Warentarifnummern und anderen inhaltlichen Angaben zu Ihrem Zollantrag erst von ATLAS selbst durchgeführt werden kann.

Daher kann es sein, dass 'formal' der Zollantrag fehlerfrei ist und abgegeben werden kann, inhaltlich jedoch Ablehnungen von ATLAS oder der Zollstelle erfolgen können.



Nr.	Kategorie	Objekt	Meldung
1	 Hinweis		Meldungen aus dem Sendungsscheck für Sendung: MSI-BHB-FV-EZA-001
2	 Hinweis	MSI-BHB-FV-EZA-001	Anzahl Packstücke Beendigungsteile SUMA <30> abweichend zur Anzahl Packstücke der Positionen...
3	 Fehler	MSI-BHB-FV-EZA-001/INV.14...	Summe aus den Positionen der Rechnung INV.14/000987 ungleich Gesamtbetrag (9800.0 != 9820.0 U...
5	 Fehler	Zollantrag: MSI-BHB-FV-EZA...	Feld 'Kennzeichen des Beförderungsmittels bei Ankunft' ist leer

 **Fehler** sind grundsätzlich zu beheben, eine Abgabe der Sendung ist sonst nicht möglich.

 **Hinweis** dient dem Auffangen von unbeabsichtigten Fehlern, falls Schreibfehler oder Verwechslungen erfolgt sind. Sie verhindern die Abgabe der Sendung nicht, sie sollen nur informieren, falls noch Handlungsbedarf besteht.

Beispiele:

Hinweis Meldungen aus dem Sendungsscheck für Sendung: MSI-BHB-FV-EZA-001
= Dies ist die 'Überschrift' der folgenden Meldung, sie kann ignoriert werden

Hinweis Anzahl Packstücke Beendigungsteile SUMA <30> abweichend zur Anzahl Packstücke der Positionen <3>

= Dies ist ein Hinweis, falls hier ein ursächlich ist. Advantage Customs prüft die Summe der angegebenen Beendigung bei Vorpapier ATNEU gegen die Summe der in den Warenpositionen angegebenen Packstückanzahlen.

Es ist durchaus möglich und oft üblich, dass beide von einander abweichen.

Beispielsweise kann die Ware auf 10 Pal angeliefert worden sein, doch die darauf befindlichen 50 Krt werden im Zollantrag zu den Waren angegeben.

Verwechslungen oder Eingabefehler können aber durch den Hinweis erkannt werden.

Fehler Feld 'Kennzeichen des Beförderungsmittels bei Ankunft' ist leer

= Die Angabe des Beförderungsmittels ist ein Pflichtfeld. Die Prüfung macht darauf aufmerksam, dass es noch gefüllt werden muss.

Fehler Summe aus den Positionen der Rechnung INV.14/000987 ungleich Gesamtbetrag (9800.0 != 9820.0 USD)

= Advantage Customs prüft alle Werteingaben gegeneinander.

Wurden auf Kopfebene Beträge für Warenwerte und Frachten etc. angegeben, müssen die zugehörigen Warenpositionen dort in der Summe der jeweiligen Felder genau den Werten aus dem Kopf entsprechen.

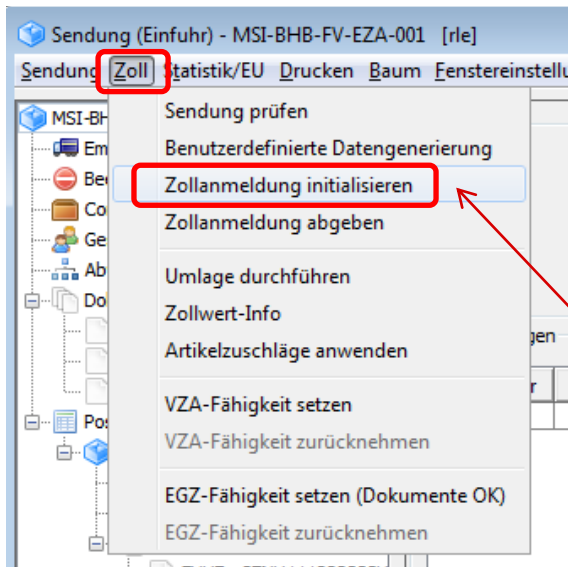
Ergibt - wie in diesem Beispiel - die 'Summe der Warenpositionen' der Rechnung 9800 USD und wurde aber als Gesamtbetrag im Kopf in der Warenrechnung 9820 USD eingegeben, meldet die Prüfung diese Abweichung.

Dadurch können fast alle versehentlichen Fehleingaben oder Irrtümer ausgeschlossen werden.

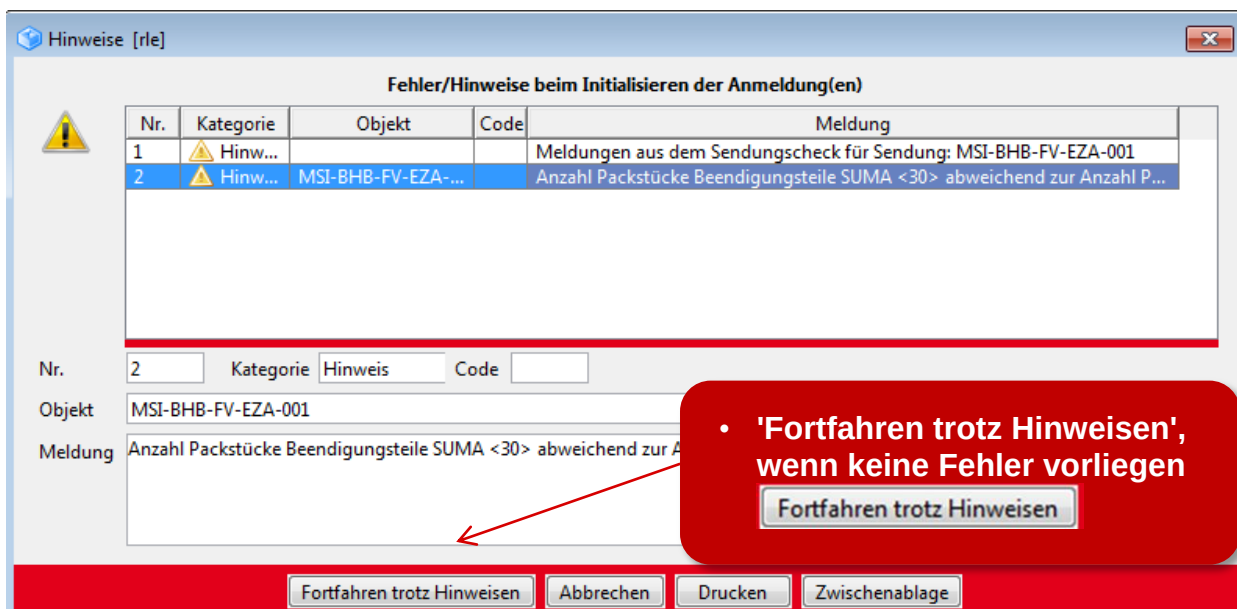
7.1. Zollanmeldung initialisieren

Alle angegebenen Werte und Daten fügen sich nun in den Zollantrag ein und werden entsprechend ihrer Bedeutung an ATLAS und an die zuständige Abfertigungszollstelle übermittelt.

Um sich schon vorab diese Meldedaten ansehen zu können, wird der Zollantrag durch das 'Initialisieren' sichtbar gemacht. Es ist kein notwendiger Schritt, die Initialisierung erfolgt beim Abgeben automatisch.



- wenn gewünscht, Zollanmeldung initialisieren im 'Sendungsmenü' unter 'Zoll' **Zollanmeldung initialisieren**
- Gegebenenfalls werden noch Fehler oder Hinweise angeführt



erste Seite der Sendung
MSI-BHB-FV-EZA-001

Sendung (Einfuhr) - MSI-BHB-FV-EZA-001 [rle]
Sendung Zoll Statistik/EU Drucken Baum Fenstereinstellungen

MSI-BHB-FV-EZA-001

- Empfang
- Beendigung
- Container
- Geschäftspartner (0)
- Abwicklungsmodelle (0)
- Dokumente (3)
 - 7HHF - SENU111222333HKGBHV
 - VS - PL000023
 - WR+FR - INV.14/000987
- Positionen (1)
 - 1 - ZH0027
 - Zusatzangaben
 - Beendigung
 - Dokumentpositionen (3)
 - 7HHF - SENU111222333HKGBHV
 - VS - PL000023
 - WR+FR - INV.14/000987

Sendung

Status: Neu

Benachrichtigungsadresse

Nur Adresse übernehmen

Zollanmeldungen

Bearbeiter	Anmelder	Zollantrags...	Bezugsnu...	Abgabedat...	Annahmed...	Überlassun...	Besondere ...	Eingangszo...	Abgegeben	Gestellung...
		0-1	MSI-BHB-...					DE002452		

Hinweis: Anmeldung(en) für die Sendung erfolgreich initialisiert. OK

Meldedaten anzeigen Prüfen Abgeben Gestellungsbestätigung anzeigen Gestellung bestätigen Zurücksetzen
Steuerbescheid drucken EGZ-Meldedaten anzeigen EGZ-Daten prüfen Beendigungsteile aktualisieren Besondere Zollhinweise

MSI-BHB-FV-EZA-001 Neu

Meldedaten anzeigen
generiert ein Fenster, in dem die Inhalte dieser Zollanmeldung dargestellt werden

Sendung (Einfuhr) - MSI-BHB-FV-EZA-001 [rle]
Sendung Zoll Statistik/EU Drucken Baum Fenstereinstellungen

MSI-BHB-FV-EZA-001

- Empfang
- Beendigung
- Container
- Geschäftspartner (0)
- Abwicklungsmodelle (0)
- Dokumente (3)
 - 7HHF - SENU111222333HKGBHV
 - VS - PL000023
 - WR+FR - INV.14/000987
- Positionen (1)
 - 1 - ZH0027
 - Zusatzangaben
 - Beendigung
 - Dokumentpositionen (3)
 - 7HHF - SENU111222333HKGBHV
 - VS - PL000023
 - WR+FR - INV.14/000987

Sendung

Status: Neu

Zollanmeldungen

Bearbeiter	Anmelder	Zollantrags...	Bezugsnu...	Abgabedat...	Annahmed...	Überlassun...	Besondere ...	Eingangszo...	Abgegeben	Gestellung...
		0-1	MSI-BHB-...					DE002452		

Meldedaten [rle]

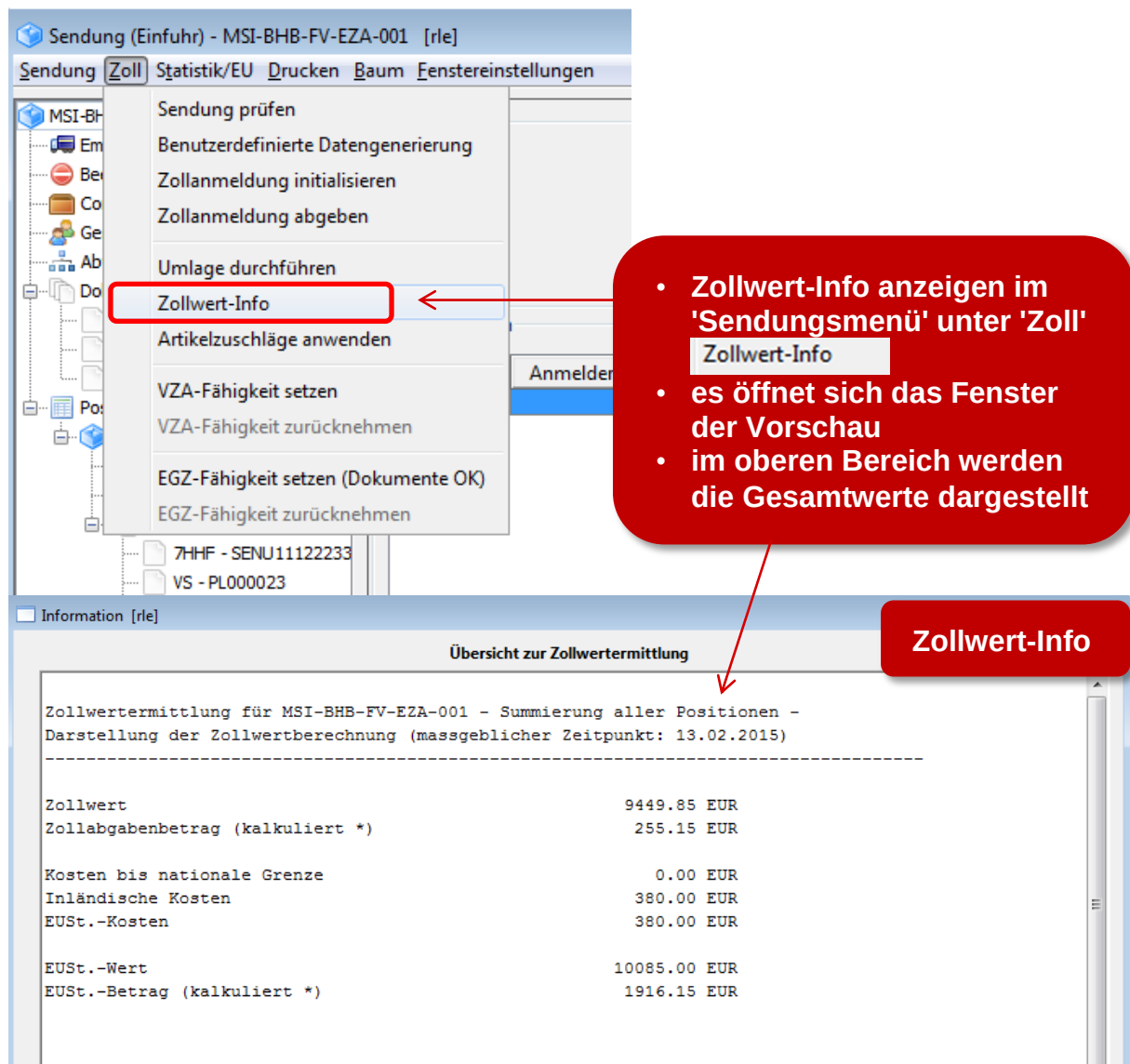
EDIFACT-Nachrichtenummer : rle
ATLAS-Nachrichtenversion : I.1
Anmeldeart : A -
Zoll :
Art :
Datum der Nachricht : 11.
Art der Anmeldung : EZ
Ber :
Vorzeitige Eingabe : N
Zollrechtlicher Status : IM
Anzahl Positionen : 1
Anmelder ist Empfänger : J -
Vertreter (TIN) : DE
Vertreter (Niederlassungsnummer) : 000
Kennzeichen Vertretungsverhältnis : 1 -
Rec :
Ver :
Vorsteuerabzug : J

7.2. Zollwert-Info

Um sich vorab ein Bild über die Zusammensetzung der Zollwerte zu machen, stellt die 'Zollwert-Info' in Advantage Customs je Warenposition eine Berechnung auf und zeigt an, welche eingegebenen Basiswerte übermittelt werden und welchen Zollwert diese voraussichtlich ergeben. Zudem ermittelt Advantage Customs aufgrund der dem Programm vorliegenden EZT-Daten auch, welche Abgaben erwartet werden können.

Es werden keinerlei Zollsätze an den Zoll übermittelt, nur die Basisangaben. Die 'Zollwert-Info' ist nicht verbindlich, sie dient nur der eignen Vorschau und Information.

Die 'Zollwert-Info' sollte erst nach der Umlage oder nach dem Initialisieren der Sendung aufgerufen werden, da erst dann der Zollantrag vollständig zusammengesetzt ist und die letzten Eingaben oder Änderungen komplett eingearbeitet wurden.



The screenshot shows the 'Sendung (Einfuhr) - MSI-BHB-FV-EZA-001 [rie]' window. The 'Zoll' menu is open, and the 'Zollwert-Info' option is highlighted. A red box highlights this option, and a red arrow points to it from a red callout box. The callout box contains the following text:

- Zollwert-Info anzeigen im 'Sendungsmenü' unter 'Zoll'
- es öffnet sich das Fenster der Vorschau
- im oberen Bereich werden die Gesamtwerte dargestellt

The 'Zollwert-Info' window is shown below, titled 'Information [rie]' and 'Zollwert-Info'. It displays a table of values for the 'Zollwert-Info' window. The table is titled 'Übersicht zur Zollwertermittlung' and shows the following data:

Zollwertermittlung für MSI-BHB-FV-EZA-001 - Summierung aller Positionen - Darstellung der Zollwertberechnung (massgeblicher Zeitpunkt: 13.02.2015)	
Zollwert	9449.85 EUR
Zollabgabenbetrag (kalkuliert *)	255.15 EUR
Kosten bis nationale Grenze	0.00 EUR
Inländische Kosten	380.00 EUR
EUSt.-Kosten	380.00 EUR
EUSt.-Wert	10085.00 EUR
EUSt.-Betrag (kalkuliert *)	1916.15 EUR

Information [rle]

Zollwert-Info

Übersicht zur Zollwertermittlung

Zollwertermittlung für MSI-BHB-FV-EZA-001 - Summierung aller Positionen -
Darstellung der Zollwertberechnung (massgeblicher Zeitpunkt: 11.02.2015)

Zollwert	9449.85 EUR
Zollabgabenbetrag (kalkuliert *)	255.15 EUR
Kosten bis nationale Grenze	0.00 EUR
Inländische Kosten	380.00 EUR
EUSt.-Kosten	380.00 EUR
EUSt.-Wert	10085.00 EUR
EUSt.-Betrag (kalkuliert *)	1916.15 EUR

- folgend werden je Warenposition die Positionswerte dargestellt

Zollwertermittlung für MSI-BHB-FV-EZA-001/0001
Artikel ZH0027, Warennr. 65050090900, Ursprung CN, beantr. Begünstigung 100

Warenrechnungspreis	9820.00 USD
Nettopreis (nach Skonto)	9918.20 USD

Darstellung der Zollwertberechnung (massgeblicher Zeitpunkt :11.02.2015)

Rechnungskomponente	+/-	in orig.Währg.	Kurs	zu melden in EUR
Nettopreis gemäß Abschnitt A der D.V.1	+	9918.20 USD	1.1593	8555.34
012 VS - Versicherung	+	24.51 EUR	1.0	24.51
010 Fracht (1250.0 EUR)	+	870.00 EUR	1.0	870.00
Zollwert				9449.85
Zollsatz (Drittland 2.7%)		2.70 %		
Zollabgabenbetrag (kalkuliert *)		255.15 EUR		
Kosten bis nationale Grenze				0.00
AH-Stat.-Wert				9449.00
Inländische Kosten				380.00
EUSt.-Kosten				380.00
EUSt.-Wert (kalkuliert *)		10085.00 EUR		
EUSt.-Satz		19.0 %		
EUSt.-Betrag (kalkuliert *)		1916.15 EUR		

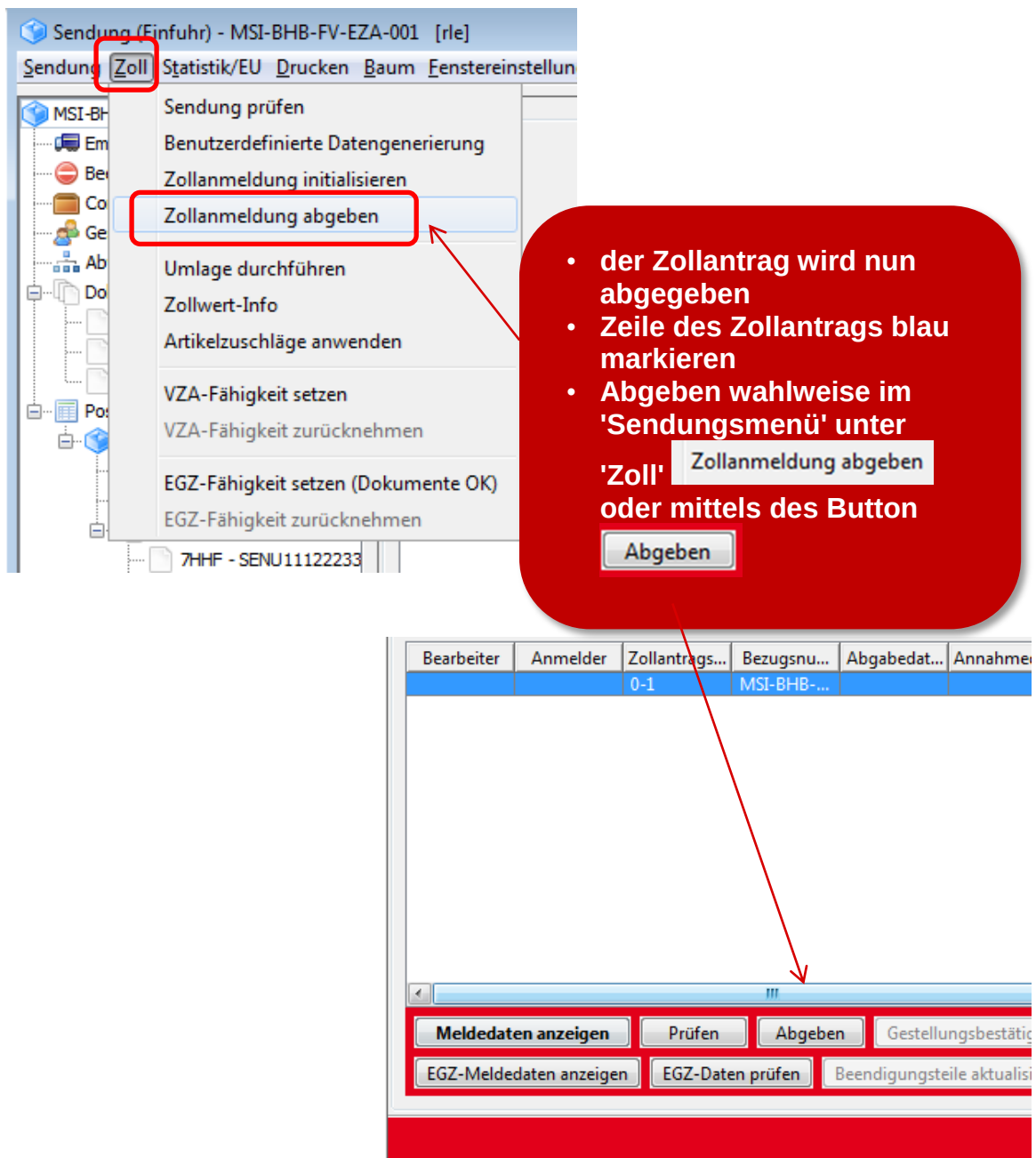
OK
Drucken
Zwischenablage
Mail senden...
Suchen...

Bitte beachten Sie auch die Hinweise am unteren Ende der Zollwert-Info:

*) Die Kalkulation der voraussichtlichen Abgaben erfolgt ausschließlich auf Basis der in Advantage Customs vorliegenden Drittlands- und ggf. Präferenzzollsätze.
Der Zoll kann abweichende Festlegungen treffen.
Daher sind im Steuerbescheid Abweichungen zu den kalkulierten Werten möglich.

OK
Drucken
Zwischenablage
Mail senden...
Suchen...

7.3. Zollanmeldung abgeben



Sendung (Einfuhr) - MSI-BHB-FV-EZA-001 [rle]

Zoll Statistik/EU Drucken Baum Fenstereinstellung

- Sendung prüfen
- Benutzerdefinierte Datengenerierung
- Zollanmeldung initialisieren
- Zollanmeldung abgeben**
- Umlage durchführen
- Zollwert-Info
- Artikelzuschläge anwenden
- VZA-Fähigkeit setzen
- VZA-Fähigkeit zurücknehmen
- EGZ-Fähigkeit setzen (Dokumente OK)
- EGZ-Fähigkeit zurücknehmen

7HHF - SENU11122233

- der Zollantrag wird nun abgegeben
- Zeile des Zollantrags blau markieren
- Abgeben wahlweise im 'Sendungsmenü' unter 'Zoll' oder mittels des Button **Abgeben**

Bearbeiter	Anmelder	Zollantrags...	Bezugsnu...	Abgabedat...	Annahme
		0-1	MSI-BHB-...		

Meldedaten anzeigen Prüfen Abgeben Gestellungsbestätigung

EGZ-Meldedaten anzeigen EGZ-Daten prüfen Beendigungsteile aktualisieren

Sollten noch 'Fehler' gefunden werden, verhindert Advantage Customs die Abgabe. Die Sendung muss formal Fehlerfrei sein, ehe der Zollantrag abgegeben werden kann. 'Hinweise' sollten beachtet werden, die Abgabe kann aber trotz der Hinweise erfolgen.

Beispiel: Abgeben trotz Hinweisen

Fehler beim Melden der Zollanträge

Nr.	Kategorie	Objekt	Code	Meldung
1	Hinw...			Meldungen aus dem Sendungsscheck für Sendung: MSI-BHB-FV-EZA-001
2	Hinw...	MSI-BHB-FV-EZA-001		Anzahl Packstücke Beendigungsteile SUMA <30> abweichend zur Anzahl P...

Nr. 2 Kategorie Hinweis Code

Objekt MSI-BHB-FV-EZA-001

Meldung Anzahl Packstücke Beendigungsteile SUMA <30> abweichend zur Anzahl Packstücke der Positionen <3>

Fortfahren trotz Hinweisen Abbrechen Drucken Zurücknehmen

Fortfahren trotz Hinweisen

• hier wurden Hinweise gefunden, die Abgabe kann mit 'Fortfahren trotz Hinweisen' forciert werden

Fortfahren trotz Hinweisen

Beispiel: Abgeben mit und ohne Hinweise

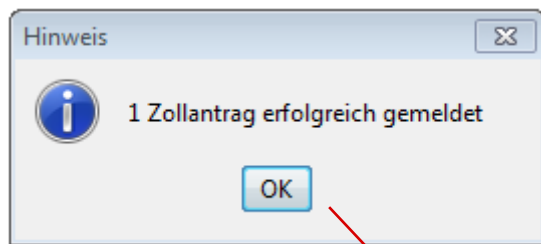
Hinweis

1 Zollantrag erfolgreich gemeldet

OK

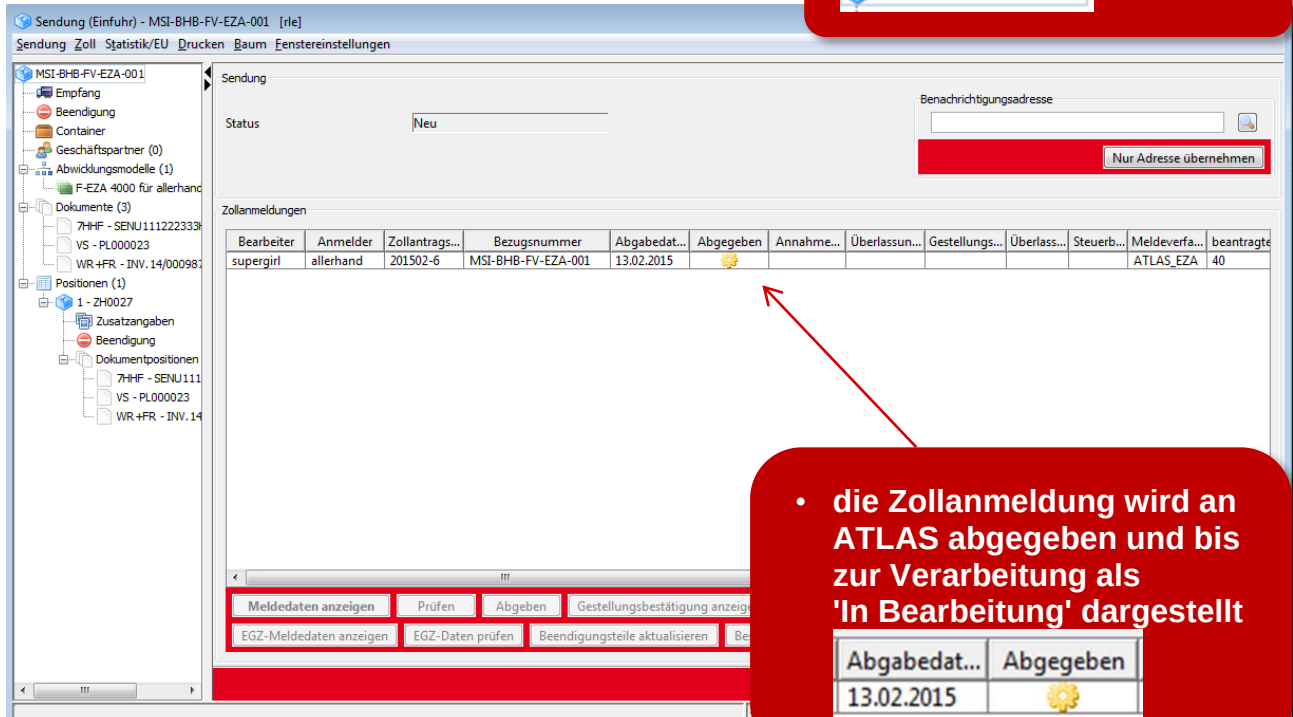
Abgegeben

Fortfahren trotz Hinweisen



oberste Seite der Sendung

MSI-BHB-FV-EZA-001



7.4. Monitoren des Zollantrags

Es gibt mehrere Möglichkeiten, den Fortgang der Zollanmeldung zu überwachen. Die Zollanmeldung kann sowohl 'in' der Sendung beobachtet werden, als auch in der Einfuhr-Übersicht.

Wir empfehlen jedoch das Monitoren der Zollanmeldungen im 'Zollantrags-Monitor'.

In diesem Auflister sind die wichtigsten Informationen schon an der Oberfläche aufgeführt und er ermöglicht eine umfangreiche Weiterbearbeitung auch im Hinblick auf eventuelle Zollentscheide oder Anordnungen.

- Innerhalb der Sendung (nur für kurzzeitige Anmeldungen zu empfehlen)

erste Seite der Sendung

Benachrichtigungsadresse

 Nur Adresse übernehmen

Arbeiter	Anmelder	Zollantrags...	Bezugsnummer	Abgabedat...	Abgegeben	Annahme...	Überlassun...	Gestellungs...	Überlass...	Steuerb...
ergirl	allerhand	201502-6	MSI-BHB-FV-EZA-001	13.02.2015	🌟					

Meldedaten anzeigen Prüfen Abgeben Gestellungsbestätigung
 Steuerbescheid drucken EGZ-Meldedaten anzeigen EGZ-Daten prüfen

im Sendungsmenü unter 'Sendung' wählen 'Aktualisieren'
 Aktualisieren
 die Zollantragszeile wird aktualisiert, sofern Zollantworten vorliegen

Die Antwort wird in den Meldedaten sichtbar, ATLAS akzeptiert den Antrag, vergibt eine Registriernummer und leitet diesen weiter an die zuständige Zollstelle. Muss von dort eine Überlassung erfolgen, würde diese irgendwann von der Zollstelle ausgelöst, abgelehnt oder es werden zu der Zollanmeldung Anordnungen getroffen.

- Innerhalb der Einfuhr-Übersicht (nur für eine übersichtliche Anzahl von Anmeldungen zu empfehlen)

Advantage Customs - Sendungen (Einfuhr) - Übersicht [rle]

System Stammdaten Aufträge ICS/ECS Empfang/SumA Import/Eingang Lager Export/Versand Verbrauchsteuer EU AV/UV Monitore Administratio

Sendungen (Einfuhr) - Übersicht

Tabellen Aktionen

Sdg.-Nr.	Vorgangsdatum	Zollanmeldung	Gestellungsbestäti...	Überlassung	EGZ	Steuerbescheid
MSI-BHB-FV-EZA-001	13.02.2015	🌟				
MSI ZL-ZUGANG C-E-002	19.01.2015	✓	✓			
MSI ZL-ZUGANG C-E-001	19.01.2015	✓	✓			
MSI-FV-SI 20150112	12.01.2015	✓	✓			
MSI-FV-AZ 20150112	12.01.2015	✓	✓			
MSI PV-MINDERUNG 03	22.12.2014					
MSI FV-EZA 20141210	10.12.2014					
MSI-BHB-FV-EZA-002	01.12.2014					
MSI FV-EZA 1.POSITIONA	14.11.2014					

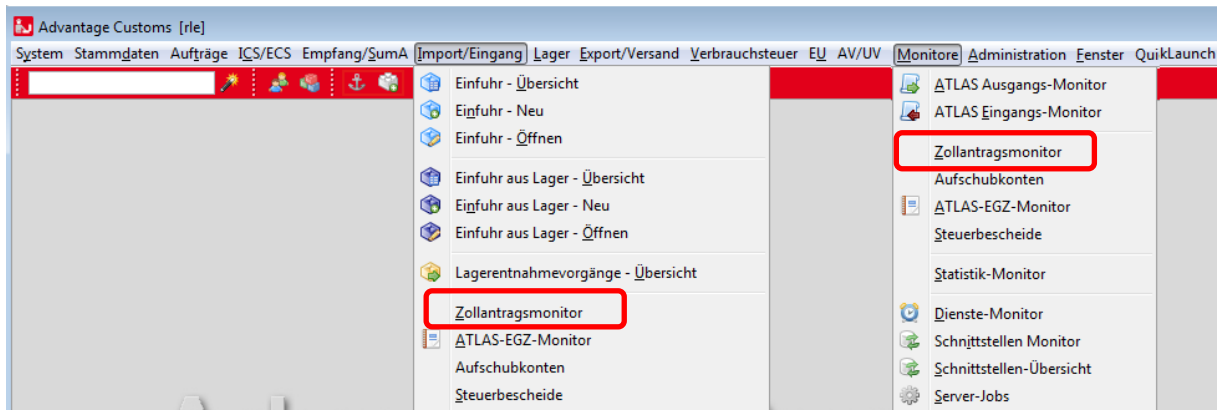
in der 'Einfuhr-Übersicht' mit dem Symbol 'Aktualisieren' mit 'F5' -Taste

Die Sendung muss geöffnet werden, um die Entscheidungen der Zollstelle oder die Ablehnung von ATLAS in den Meldedaten zu kontrollieren.

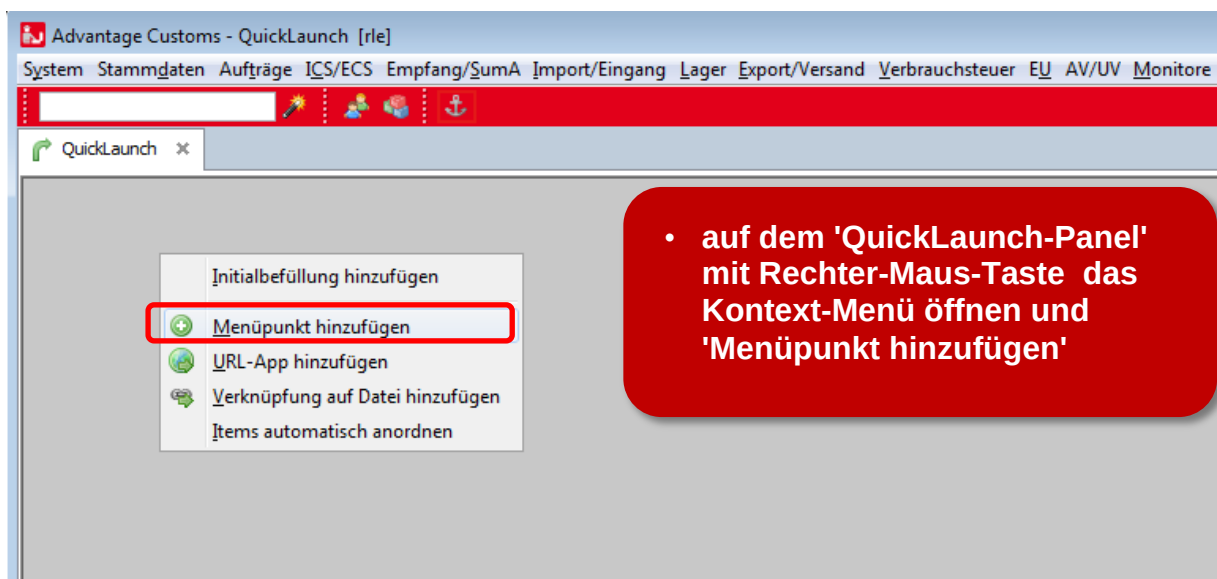
- Zollantragsmonitor (generell für ein kontinuierliches Monitoring aller Zollanträge zu empfehlen)

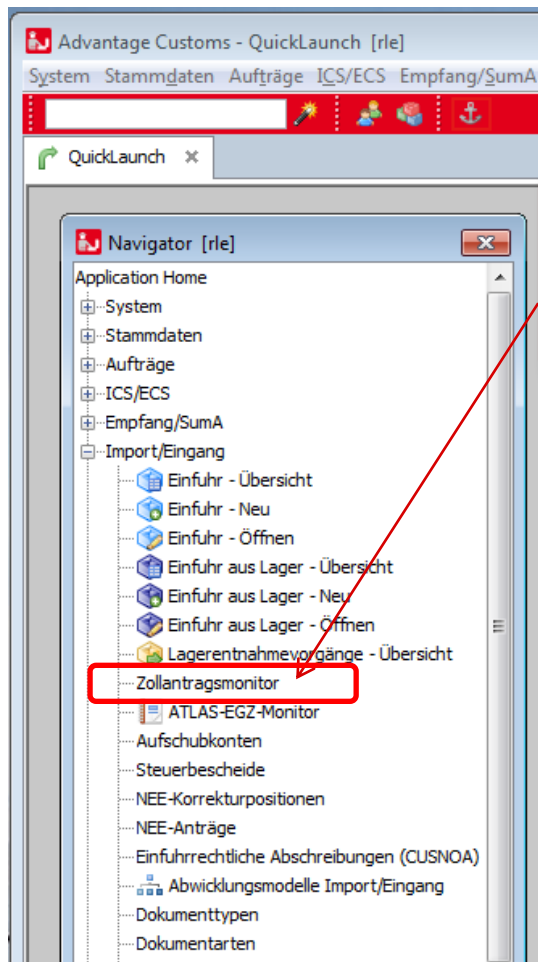
Der Zollantragsmonitor ist konzipiert, um schnell und jederzeit zu allen Zollanträgen Entscheidungen und Anordnungen einsehen zu können, schnell zu den jeweiligen Sendungen zu gelangen und selbstverständlich auch Steuerbescheide zu drucken.

Im Zollantragsmonitor wird im Hauptmenü 'Import/Eingang' oder 'Monitore' erreicht:



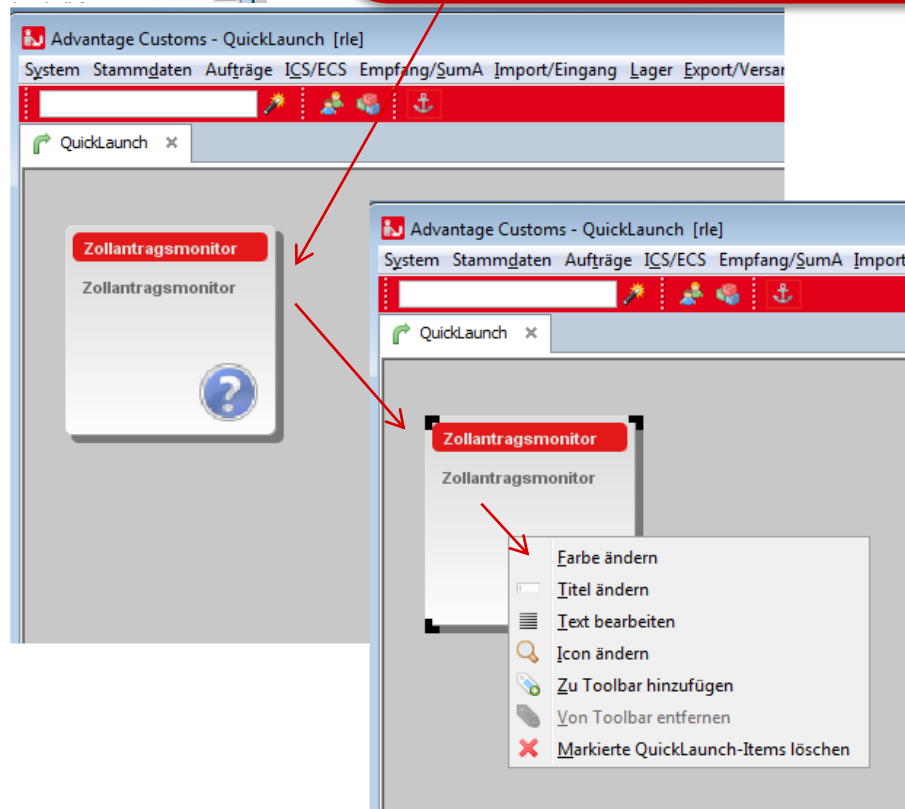
Oder legen Sie sich den 'Zollantragsmonitor' als Verknüpfung auf die 'Quick-Launch':



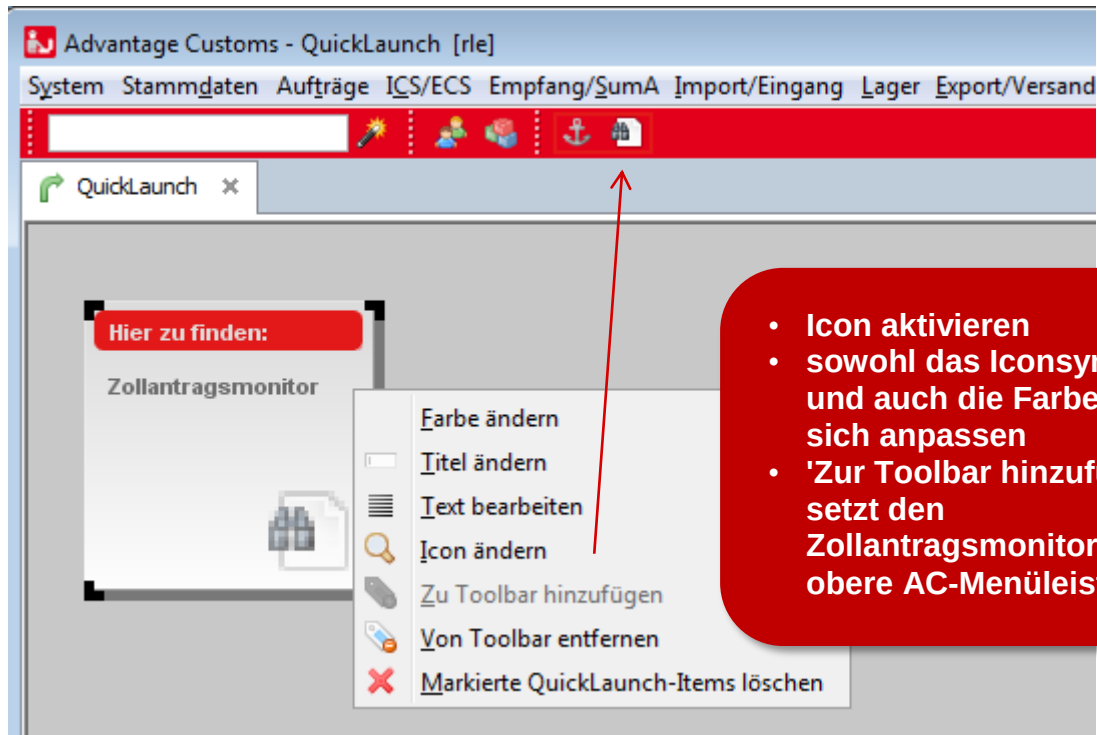


- Im Navigator den Menüpunkt auswählen: 'Zollantragsmonitor'
- das erzeugt den schnellen Zugriff auf den Monitor

- der Zollantragsmonitor wird als 'Icon' auf der QuickLaunch angelegt
- wird dieser angelickt (schwarze Ecken zeigen sich) lässt sich über die Rechte-Maus-Taste sowohl Farbe, Text oder auch das Symbol individuell anpassen



Wird der Icon auf der QuickLaunch angeklickt, öffnet sich sofort der Zollantragsmonitor.
Eine weitere Abkürzung ist möglich, wenn das Icon zur Toolbar hinzugefügt wird.



Im Zollantragsmonitor sind alle wichtigen Informationen sofort ersichtlich.
Die Spalten können je nach Bedarf sortiert und Filter eingerichtet werden.
Die Taste F12 speichert die Einstellungen für den jeweiligen Benutzernamen.

Advantage Customs - Zollantragsmonitor - Übersicht [rle]

System Stammdaten Aufträge ICS/ECS Empfang/SumA Import/Eingang Lager Export/Versand Verbrauchsteuer EÜ AV/UV Monitore Administration Fenster QuickLaunch ?

Zollantragsmonitor - Übersicht x

Zollantragsmonitor

Bearbeiter	Anmelder	Zollantrags...	Bezugs-Nr.	Abgabedat...	Abgegeben Z, L, 3	Gestellungs...	Überlassen	endgültiger Steu...	Annahme...	Überlassungs-D...	Anordnun...	Besonde...	beantr...	EGZ-Abgabe	Meldeverfa...	Registrier...	Contai
supergirl	dbh	201411-4	MSI FV-EZA 1.POSITIO...	14.11.2014	✓	✓	✓	✓	14.11.2014	14.11.2014			40	✓	ATLAS EZA	ATC40000...	
supergirl	dbh	201411-5	MSI FV-EZA 20140916-1	14.11.2014	✓	✓	✓	✓	14.11.2014	14.11.2014			40	✓	ATLAS EZA	ATC40000...	
supergirl	dbh	201411-6	MSI FV-EZA 20141114-1	14.11.2014	✓	✓	✓	✓	14.11.2014	14.11.2014			40	✓	ATLAS EZA	ATC40000...	
supergirl	dbh	201410-4	MSI ZL-ENTNAHME 20...	14.10.2014	✓	✓	✓	✓	14.10.2014	14.10.2014			40	✓	ATLAS FV...	ATE40000...	
supergirl	dbh	201410-5	MSI ZL-ENTNAHME 20...	14.10.2014	✓	✓	✓	✓	14.10.2014	14.10.2014			40	✓	ATLAS EZA	ATC40000...	
supergirl	dbh	201409-37	MSI 2014 09 30-001	30.09.2014	✓	✓	✓	✓	30.09.2014	30.09.2014			40	✓	ATLAS EZA	ATC40000...	
supergirl	dbh	201409-35	MSI ZL-NUL-D-TEST001	29.09.2014	✓	✓	✓	✓	10.09.2014	10.09.2014			71		Null_ZL_A...	atc710000...	
mwo	dbh	201409-33	MWO I-244367	25.09.2014	✓	✓	✓	✓	25.09.2014	25.09.2014			40	✓	ATLAS EZA	ATC40000...	
supergirl	dbh	201409-30	MSI FV-EZA 20140808-1	17.09.2014	✓	✓	✓	✓	17.09.2014	17.09.2014			40	✓	ATLAS EZA	ATC40000...	
supergirl	dbh	201409-31	MSI FV-EZA 20140808-2	17.09.2014	✓	✓	✓	✓	17.09.2014	17.09.2014			40	✓	ATLAS EZA	ATC40000...	
rie	dbh	201409-12	LTN-WECHSEL	10.09.2014	✓	✓	✓	✓	10.09.2014	10.09.2014			40	✓	ATLAS FV...	ATD40000...	TRJUS
rie	dbh	201409-13	BDE TEST EINFUHR ZL ...	10.09.2014	✓	✓	✓	✓	10.09.2014	10.09.2014			71		ATLAS EZA	ATC71000...	
A+K	dbh	201409-22	BDE EZA	10.09.2014	✓	✓	✓	✓	10.09.2014	10.09.2014			40	✓	ATLAS EZA	ATC40000...	ABCD
Empfan...	dbh	201409-1	PV+PV-2	05.09.2014	✓	✓	✓	✓			✓	Zollmitt...	61		ATLAS EZA	ATC61000...	
rie	dbh	201409-2	PV+PV-2	05.09.2014	✓	✓	✓	✓			✓	Zollmitt...	40		ATLAS EZA	ATC40000...	
Empfan...	dbh	201409-5	PV+PV-3	05.09.2014	✓	✓	✓	✓			✓	Zollmitt...	61		ATLAS EZA	ATC61000...	
rie	dbh	201409-6	PV+PV-3	05.09.2014	✓	✓	✓	✓			✓	Zollmitt...	40		ATLAS EZA	ATC40000...	
Empfan...	dbh	201409-7	PV+PV-4	05.09.2014	✓	✓	✓	✓	08.09.2014	08.09.2014			61	✓	ATLAS EZA	ATC61000...	
rie	dbh	201409-8	PV+PV-4	05.09.2014	✓	✓	✓	✓	08.09.2014	08.09.2014			40	✓	ATLAS EZA	ATC40000...	ABCD
A+K	dbh	201407-6	BDE TEST 1234	17.07.2014	✓	✓	✓	✓	17.07.2014	17.07.2014			40	✓	ATLAS EZA	ATC40000...	ABCD
rie	dbh	201407-8	ANSCHREIBE	17.07.2014	✓	✓	✓	✓	17.07.2014	17.07.2014			40	✓	ATLAS FV...	ATE40000...	ABCD
rie	dbh	201407-9	ANSCHREIBE II	17.07.2014	✓	✓	✓	✓	17.07.2014	17.07.2014			40	✓	ATLAS FV...	ATE40000...	ABCD
rie	dbh	201407-10	ANSCHREIBE III	17.07.2014	✓	✓	✓	✓	17.07.2014	17.07.2014			40	✓	ATLAS FV...	ATE40000...	ABCD
rie	dbh	201407-11	ANSCHREIBE IV	17.07.2014	✓	✓	✓	✓	17.07.2014	17.07.2014			40	✓	ATLAS FV...	ATE40000...	ABCD
rie	dbh	201407-12	ANSCHREIBE V ANDERS	17.07.2014	✓	✓	✓	✓	17.07.2014	17.07.2014			40	✓	ATLAS FV...	ATE40000...	ABCD

Advantage Customs - Zollantragsmonitor - Übersicht [rie]

System Stammdaten Aufträge ICS/ECS Empfang/SumA Import/Eingang Lager Export/Versand Verbrauchsteuer EU AV/UV Monitore Administration Fenster QuickLaunch ?

Zollantragsmonitor - Übersicht x

Tabelle Aktionen

Bearbeiter	Anmelder	Zollantrags...	Bezugs-Nr.	Abgabedat...	Abgegeben	Gestellungs...
supergirl	rie_dbh	201502-7	MSI-BHB-FV-EZA-001	13.02.2015	✓	
supergirl	rie_dbh	201501-9	MSI-ZUGANG C-E-0...	19.01.2015	✓	
bde	rie_dbh	201501-10	RÜCKWARE CH	19.01.2015	✓	
supergirl	rie_dbh	201501-4	MSI-FV-AZ 20150112	12.01.2015	✓	
supergirl	rie_dbh	201501-5	MSI-FV-S1 20150112	12.01.2015	✓	
supergirl	dbh	201411-3	MSI-FV-EZA 1.POSITION	14.11.2014	✓	
supergirl	dbh	201411-4	MSI-FV-EZA 1.POSITION	14.11.2014	✓	
supergirl	dbh	201411-5	MSI-FV-EZA 20140916-1	14.11.2014	✓	
supergirl	dbh	201411-6	MSI-FV-EZA 20141114-1	14.11.2014	✓	
supergirl	dbh	201410-4	MSI-ZL-ENTNAHME 20...	14.10.2014	✓	
supergirl	dbh	201410-5	MSI-ZL-ENTNAHME 20...	14.10.2014	✓	
supergirl	dbh	201409-37	MSI 2014 09 30-001	30.09.2014	✓	
supergirl	dbh	201409-35	MSI-ZL-NUL-D-TEST001	29.09.2014	✓	
mwo	dbh	201409-33	MWO I-244367	25.09.2014	✓	
supergirl	dbh	201409-30	MSI-FV-EZA 20140808-1	17.09.2014	✓	
supergirl	dbh	201409-31	MSI-FV-EZA 20140808-2	17.09.2014	✓	
rie	dbh	201409-12	LTN-WECHSEL	10.09.2014	✓	
rie	dbh	201409-13	BDE TEST EINFUHR ZL ...	10.09.2014	✓	
rie	A+K	201409-22	BDE EZA	10.09.2014	✓	
rie	Empfan...	201409-1	PV+V-2	05.09.2014	✓	
rie	dbh	201409-2	PV+V-2		✓	
rie	Empfan...	201409-5	PV+V-3		✓	
rie	dbh	201409-6	PV+V-3		✓	
rie	Empfan...	201409-7	PV+V-4		✓	
rie	dbh	201409-8	PV+V-4		✓	
rie	A+K	201407-6	BDE TEST 1234		✓	
rie	dbh	201407-8	ANSCHREIBE		✓	

Meldedaten anzeigen
EGZ/BA-Meldedaten anzeigen
Infos/Warnungen/Fehler
Entscheidungen/Anordnungen/Zollhinweise
Bescheiddaten
Steuerbescheid drucken
Steuerbescheid aufbereiten
Gestellung bestaetigen
Gehe zu Sendung
Zollanmeldung zurücksetzen
Status Manuelle Erledigung setzen/aufheben
EGZ-Fähigkeit setzen/entfernen
Kommentare anzeigen
Kommentar hinzufügen
Kommentare löschen
Export
Drucke Tagesprotokoll

- Zeile des Zollantrags markieren und so die Sendung selektieren
- über das Kontext-Menü die 'Entscheidungen/ Anordnungen/ Zollhinweise' einsehen
Entscheidungen/Anordnungen/Zollhinweise
- weitere Informationen/Funktionen stehen bereit
- oder direkt zur Sendung gehen
Gehe zu Sendung
- oder Steuerbescheid drucken
Steuerbescheid drucken

Zollantragsmonitor - Übersicht x

Tabelle Aktionen

en	endgültiger Steuer...	Annahme...	Überlassungs-D...	Anordnungen	Besondere Zollhinweise	beantr...	Infos/Warnungen/Fehler	EGZ-Abgabe	Meldeverfa...	Registriern...
✓	10.09.2014	10.09.2014		✓		40		✓		
✓				✓	Zollmitteilung/-Anordnung: Keine...	61	INF 23082; WRG 23081; INF 23082		ATLAS, EZA	ATC40000...
✓				✓	Zollmitteilung/-Anordnung: Keine...	40	INF 23082; WRG 23081; INF 23082		ATLAS, EZA	ATC40000...
✓				✓	Zollmitteilung/-Anordnung: Keine...	61	INF 44056; INF 23082; WRG 23081; INF 23082		ATLAS, EZA	ATC61000...
✓				✓	Zollmitteilung/-Anordnung: Keine...	40	INF 23082; WRG 23081; INF 23082		ATLAS, EZA	ATC40000...

Entscheidungen/Anordnungen/Zollhinweise [rie]

Anordnungen/Abweichungen/Nicht-Anerkennungen/Befunde/Erledigungsmittellungen

Bezugsnummer : PV+V-2
Registriernummer : ATC400001260920145866
Bearbeiter beim Zoll : Hr. L. Gilch

Entscheidungen/Anordnungen aus CURREL <CURREL5866000001633042050914110646>:

Positionsnummer : 1
Datum der Annahme : 20140905
Mitteilung zur Beschau : Die Bescheinigung 'Andere Güter als die in den TR-Fußnoten zu der Maßnahme beschrieben' (Y 904) wurde nicht vorgelegt!

- Anordnungen, Zollhinweise und auch Warnungen und Fehler werden in separaten Spalten angezeigt und ermöglichen eine schnelle Überwachung

Anordnungen	Besondere Zollhinweise	Infos/Warnungen/Fehler
✓	Zollmitteilung/-Anordnung: Keine...	INF 44056; INF 23082; WRG 23081; INF 23082

- Email-Feature (Generell zur einfachen und schnellen Überwachung der laufenden Zollanträge zu empfehlen)

Das freischaltbare Email-Feature sendet dem Bearbeiter zu den Sendungen Emails, wenn Status-Übergänge, Zollentscheidungen, Überlassungen und der Steuerbescheid zu den Sendungen eintreffen.

Es unterstützt so die Überwachung, weil die Information bei Eingang der Nachrichten sofort eine Email auslöst, der Fortgang der Anmeldung muss nicht immer wieder manuell kontrolliert werden.

Auch der Steuerbescheid wird unmittelbar als PDF-Dokument generiert und der Mail beigelegt. So entfällt auch der Aufwand des manuellen Ausdrucks.

Diese Email-Funktion zur erleichterten Abwicklung ist auch für weitere Module erhältlich: Beispielsweise im Versandverfahren, Ausfuhrverfahren und auch EMCS werden in der Mail aus Advantage Customs sofort die Zoll-Begleitdokumente angehängt und können so selbst verwendet und gedruckt oder an Transportpartner weitergeleitet werden.

Bitte sprechen Sie uns bei Interesse gerne an: support@dbh.de

8. Fehlerbehebung

Der Weg der Zollanmeldung führt zunächst zum Zollsystem von ATLAS. Dort werden weitere Formalitäten geprüft und eine nähere Vorrecherche zu den angemeldeten Daten in Verbindung mit dem Elektronischen Zolltarif und auch anderen Zollmodulen durchgeführt.

Es kann sein, dass der Antrag schon von ATLAS abgelehnt wird.

Zollantragsmonitor zeigt bei der Abgabe ein Rotes X:

Zollantragsmonitor - Übersicht [rle]										
Tabelle Aktionen										
Bearbeiter	Anmelder	Zollantrags...	Bezugs-Nr.	Abgabedat...	Abgegeben	Gestellungs...	Überlassen	endgültiger St...	Annahme-...	Überlassungs-D...
supergirl	rle_dbh	201502-7	MSI-BHB-FV-EZA-001	13.02.2015	X					
supergirl	rle_dbh	201501-9	MSI-ZL-ZUGANG C-E-002	19.01.2015	✓	✓	✓		19.01.2015	19.01.2015
bde	rle_dbh	201501-10	RÜCKWARE CH	19.01.2015	✓	✓	✓	✓	19.01.2015	19.01.2015
supergirl	rle_dbh	201501-4	MSI-FV-AZ 20150112	12.01.2015	✓	✓	✓		12.01.2015	12.01.2015

Ist der Antrag für ATLAS fehlerfrei, erhält er eine ATLAS-Registriernummer und wird an die im Antrag angegebene Abfertigungszollstelle übermittelt. Dort prüfen die Zollbeamten den Antrag.

Es kann also sein, dass die Zollbeamten die Zollanmeldung ablehnen.

Zollantragsmonitor zeigt bei der Überlassung ein Rotes X:

Zollantragsmonitor - Übersicht [rle]										
Tabelle Aktionen										
Bearbeiter	Anmelder	Zollantrags...	Bezugs-Nr.	Abgabedat...	Abgegeben	Gestellungs...	Überlassen	endgültiger St...	Annahme-...	Überlassungs-D...
rle	dbh	201409-6	PV+ FV-3	05.09.2014	✓	✓	X			
rle	Empfän...	201409-7	PV+ FV-4	05.09.2014	✓	✓	✓	✓	08.09.2014	08.09.2014
rle	dbh	201409-8	PV+ FV-4	05.09.2014	✓	✓	✓	✓	08.09.2014	08.09.2014
rle	A+K	201407-6	BDE TEST 1234	17.07.2014	✓	✓	✓	✓	17.07.2014	17.07.2014

Die Zollanmeldung anklicken und im Kontextmenü den Fehlergrund ermitteln:

Zollantragsmonitor: Fehler bei Abgabe

Abgegeben	Gestellungs...	Überlassen	endgültiger St...	Annahme-...	
✓	✓	✓	✓	25.03.2014	2
✗					
✓					
✓					
✓					

Infos/Warnungen/Fehler

Angaben zur Verarbeitungsmitteilung

Nachrichtenummer : CUSREC58660000001699234130215111437
 Nachrichtenversion : D.1.0
 Bezugsnummer : MSI-BHB-FV-EZA-001 / 201502-7
 EDIFACT-Nachrichtenummer der Nachricht vom Teilnehmer : rle~00015231
 Nachrichtensender (Dienststellennummer) : DE005866
 Typ : GCRECD
 nachrichtenGruppe : ZBE
 Teilnehmer (TIN) : DE9000097
 Teilnehmer (TIN-Niederlassungsnummer) : 0000

Kopf-Meldegewicht : ERR
 Kopf-Meldungsnummer : 59
 Kopf-Meldungspräfix : ZGLOB

Kopf-Meldungstext : Käufer <DE0000000> zum Zeitpunkt
 <20150213> ungültig

OK Drucken Zwischenablage Mail senden... Suchen...

Zollantragsmonitor: Ablehnung des Zolls

Abgegeben	Gestellungs...	Überlassen	end			
✓	✓	✓	✓	10.09.2014	10.09.2014	
✓	✓	✗				✓
✓	✓	✗				✓
✓	✓	✗				✓
✓	✓	✓				
✓	✓	✓				

Entscheidungen/Anordnungen/Zollhinweise

Anordnungen/Abweichungen/Nicht-Anerkennungen/Befunde/Erledigungsmittelungen

Bezugsnummer : FV+FV-2
 Registriernummer : ATC610000010920145866
 Bearbeiter beim Zoll : Hr. L. Gilch

Entscheidungen/Anordnungen aus CURREL <CURREL58660000001633045050914110712>:

Positionsnummer : 1
 Datum der Annahme : 20140905
 Mitteilung zur Beschau : Die Bescheinigung 'Andere Güter als
 die in den TR-Fußnoten zu der
 Maßnahme beschriebenen' (Y 904)
 wurde nicht vorgelegt!

Entscheidungen/Anordnungen aus CUSTAX:

OK Drucken Zwischenablage Mail senden... Suchen...

Um den Fehler zu beheben wird die Sendung geöffnet.
Auch hier ist der Grund der Ablehnung in den Meldedaten nachvollziehbar:

erste Seite der Sendung

In den Meldedaten ist der Grund für die Ablehnung beschrieben

Zeile markieren und Button betätigen

Meldedaten anzeigen

Meldedaten [rle]

Antwort von ATLAS: CUSREC

Angaben zur Verarbeitungsmittel

Nachrichtennummer

Nachrichtenversion

Bezugsnummer

EDIFACT-Nachrichtennummer der

Nachrichtensender (Dienststel

Typ

nachrichtenGruppe

Teilnehmer (TIN)

Teilnehmer (TIN-Niederlassungsnummer)

Positionsnummer

Registriernummer vZA/AZ bzw. des/r Zugangs/SumA (BE-Anteil)

Positions-Meldungspräfix

Positions-Meldegewicht

Positions-Meldungsnummer

Positions-Meldungstext

Positionsnummer

Positions-Meldungspräfix

Positions-Meldegewicht

Positions-Meldungsnummer

Positions-Meldungstext

ERR = Error beschreibt den Fehler

WRG = weisen auf Umstände hin, die nicht wirklich falsch sind, sich im Verlauf der Anmeldung aber als Problem erweisen können

INF = sind Informationen, können je nach Anmeldung aber Handlungsbedarf vermitteln

DE9000097

0000

0

ATB150000000120155866

SUMA

ERR

6001

Die Position 1 der summarischen Anmeldung mit der Registriernummer AT/B/15/000000/01/2015/5866 konnte nicht vorläufig erledigt werden.

0

SUMA

ERR

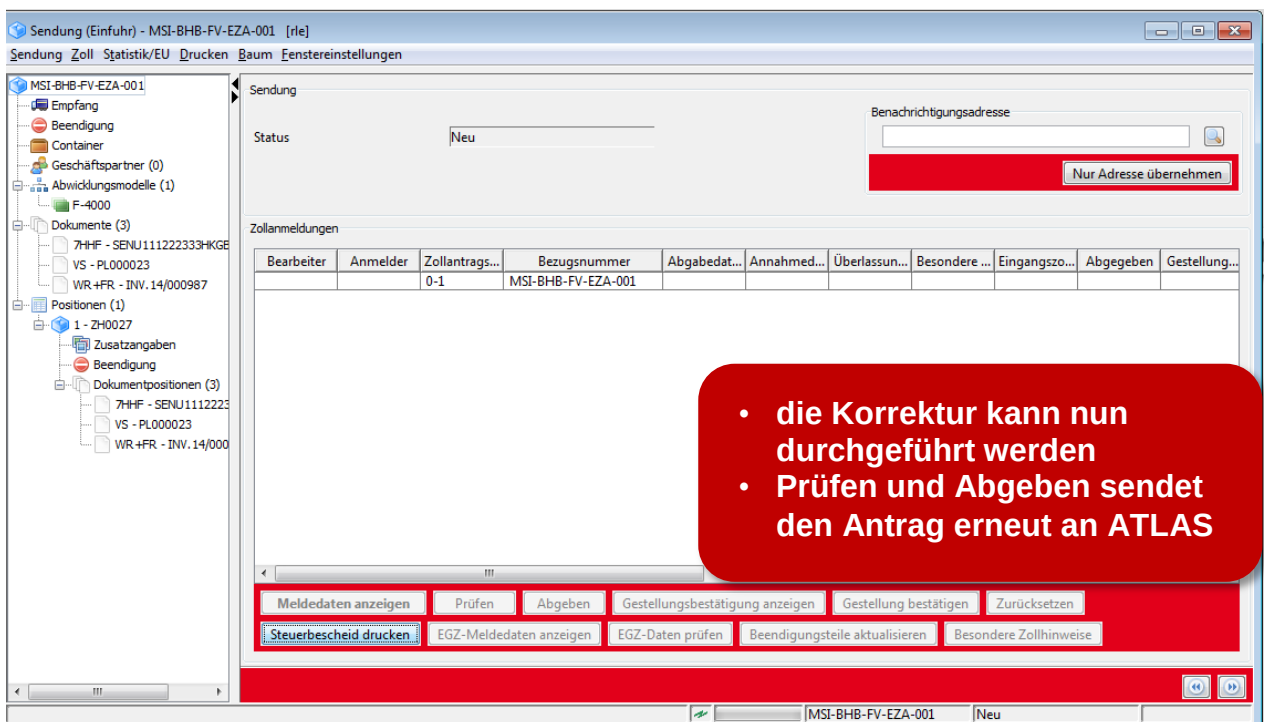
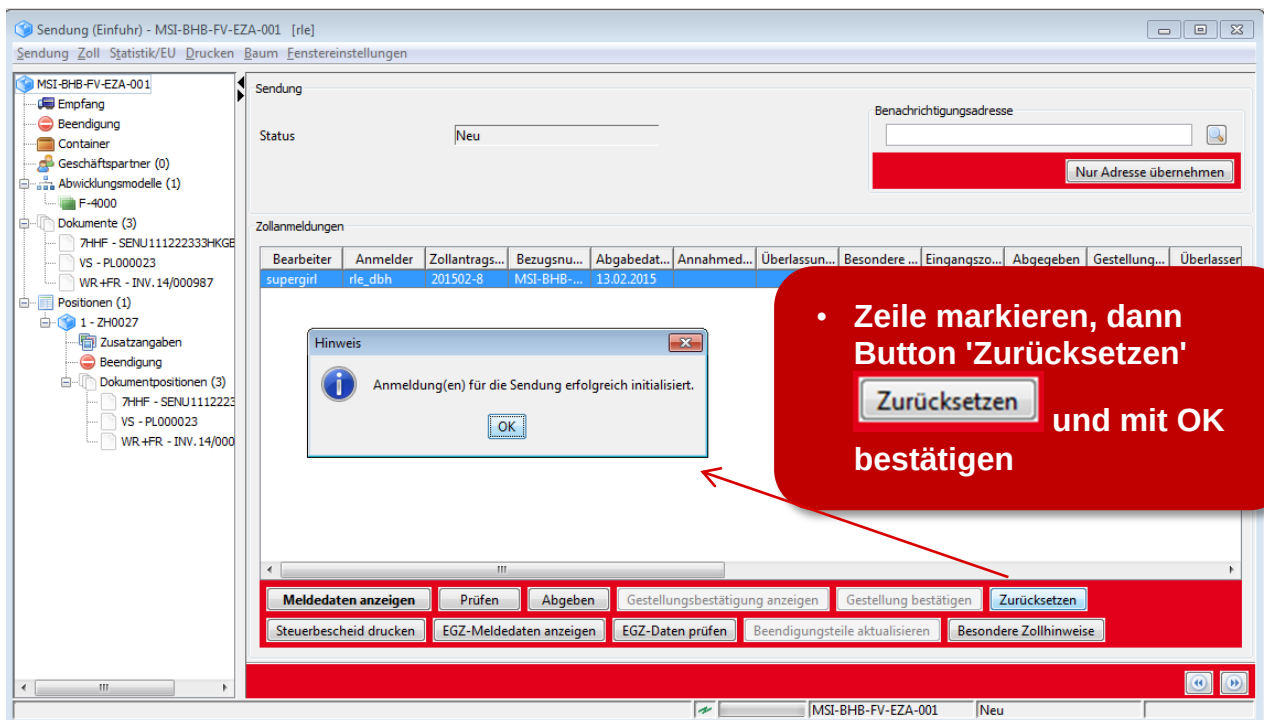
6000

Die angegebene Registriernummer ist nicht vorhanden.

OK Drucken Zwischenablage Mail senden... Suchen...

Ist der Fehler zur Kenntnis genommen worden, wird er nun behoben.

Zurücksetzen des Antrags macht die Anmeldung wieder beschreibbar.



9. Überlassung der Waren

Ja nach vorliegendem Verfahren überlässt die Zollstelle die Waren in den Freien Verkehr.

Im Normalverfahren und in der Vereinfachten Zollanmeldung ist eine explizite Überlassung durch die Abfertigungszollstelle erforderlich.

Im Anschreibeverfahren gilt die 'technische' Entgegennahme der Anmeldung (Nachricht CUSREC) durch ATLAS in der Regel als Überlassung beziehungsweise als zur Kenntnissnahme der innerbetrieblichen Anschreibung/Buchführung. Dies gilt nur, sofern keine andere Anordnung zur Bewilligung besteht (eventuell sind Wartezeiten zu berücksichtigen).

In den Vereinfachten Verfahren wird der Steuerbescheid erst über die spätere EGZ vom Hauptzollamt erstellt.

Im Normalverfahren erhält der Teilnehmer normalerweise mit der Überlassung auch den Steuerbescheid mit den zu erhebenden Abgaben.

Zollantragsmonitor

Advantage Customs - Zollantragsmonitor - Übersicht [rle]

System Stammdaten Aufträge ICS/ECS Empfang/SumA Import/Eingang Lager Export/Versand Verbrauchsteuer EU AV/UV Monitore Adm

Zollantragsmonitor - Übersicht x

Tabelle Aktionen

Bearbeiter	Anmelder	Zollantrags...	Bezugs-Nr.	Abgabedat...	Abgegeben	Gestellungs...	Überlassen	endgültiger Steuerbes...	Infos/Warnungen/Fehler
supergirl	rle_dbh	201502-9	MSI-BHB-FV-EZA-001	13.02.2015	✓	✓	✗		WRG 23081; WRG 23083; INF 23082; INF 3029
supergirl	rle_dbh	201501-9	MSI ZL-ZUGANG C-E...	19.01.2015	✓	✓	✓		
bde	rle_dbh	201501-10	RÜCKWARE CH	19.01.2015	✓	✓	✓		
supergirl	rle_dbh	201501-4	MSI-FV-AZ 20150112	12.01.2015	✓	✓	✓	✓	
supergirl	rle_dbh	201501-5	MSI-FV-SI 20150112	12.01.2015	✓	✓	✓		
supergirl	dbh	201411-3	MSI FV-EZA 1.POSITI...	14.11.2014	✓	✓	✓	✓	
supergirl	dbh	201411-4	MSI FV-EZA 1.POSITI...	14.11.2014	✓	✓	✓	✓	
supergirl	dbh	201411-5	MSI FV-EZA 20140916...	14.11.2014	✓	✓	✓	✓	

Bezugs-Nr.	Abgabedat...	Abgegeben	Gestellungs...	Überlassen	endgültiger Steuerbes...
MSI ZL-ENTNAHME ...	14.10.2014	✓	✓	✓	
MSI ZL-ENTNAHME ...	14.10.2014	✓	✓	✓	✓
MSI 2014 09 30-001	30.09.2014	✓	✓	✓	✓

- Überlassen**

Abgegeben	Gestellungs...	Überlassen	endgültiger Steuerbes...
✓	✓	✓	

- Überlassung und ein Steuerbescheid liegen vor**

Abgegeben	Gestellungs...	Überlassen	endgültiger Steuerbes...
✓	✓	✓	✓

10. Steuerbescheid drucken

Sowohl im Zollantragsmonitor, in der Einfuhrsendung selbst und auch aus einem speziellen Steuerbescheidmonitor können Steuerbescheide angesehen und gedruckt werden. Es wird immer zuerst ein PDF erstellt, so dass selbst entschieden werden kann, die Daten nur zu speichern und papierlos zu verwenden oder sie richtig auszudrucken. Die Grundlage des PDF-Dokuments bilden die Meldedaten der CUSTAX des Zolls.

Hinweis: Rechtlich verbindlich sind die Daten der jeweiligen EDIFACT-Nachricht, hier der CUSTAX.

Zollantragsmonitor

Abgegeben	Gestellungsbe...	Überlassen	endgültiger Steuerbes...	Infos/Warnungen/Fehler
✓	✓	✓		
✓	✓	✓	✓	
✓	✓			
✓	✓			
✓	✓			
✓	✓			
✓	✓			
✓	✓			
✓	✓			
✓	✓			
✓	✓			
✓	✓			
✓	✓			
✓	✓			

- Meldedaten anzeigen
- EGZ/BA-Meldedaten anzeigen
- Infos/Warnungen/Fehler
- Entscheidungen/Anordnungen
- Bescheiddaten
- Steuerbescheid drucken**
- Steuerbescheid aufbereiten

- Zeile des Zollantrags markieren und mit Kontext-Menü 'Steuerbescheid drucken' generiert sich ein PDF-Dokument

Einfuhrsendung

Sendung (Einfuhr) - MSI FV-EZA 1.POSITION [rlc]

Sendung Zoll Statistik/EU Drucken Baum Fenstereinstellungen

MSI FV-EZA 1.POSITION

- Empfang
- Container
- Geschäftspartner (0)
- Abwicklungsmodelle (1)
 - F-MSI 4000 EZA
- Dokumente (2)
 - Direktbeförderungsnachweis
 - WR +FR - ohne
- Positionen (2)
 - 1 - Puppen für den Garten
 - Zusatzangaben
 - Dokumentpositionen (2)
 - Direktbeförderungsnachweis
 - WR +FR - ohne
 - 2 - Blumentöpfe aus Seegras
 - Zusatzangaben
 - Dokumentpositionen (2)
 - Direktbeförderungsnachweis
 - WR +FR - ohne

Sendung

Status Zoll angemeldet

Benachrichtigungsadresse

Nur Adresse übernehmen

Zollanmeldungen

nahmed...	Überlassun...	Besondere ...	Eingangszoo...	Abgegeben	Gestellung...	Überlassen	Steuerbesc...	EGZ-Abgabe	Anordnun...	Meldever...
11.2014	14.11.2014			✓	✓	✓	✓	✓		ATLAS E

• Zeile des Zollantrags markieren und mit Button oder Kontext-Menü

Steuerbescheid drucken

Meldedaten anzeigen Prüfen Abgeben Gestellungsbestätigung anzeigen Gestellung bestätigen Zurücksetzen

Steuerbescheid drucken EGZ-Meldedaten anzeigen EGZ-Daten prüfen Beendigungsteile aktualisieren Besondere Zollhinweise

MSI FV-EZA 1.POSITION Zoll angemeldet

Generiertes PDF

Abschließender Steuerbescheid
AT-C-40-000268-11-2014-5866
MSI FV-EZA 1.POSITION / 201411-3

Druck erstellt am 13.02.2015
 Seite 1 von 3

[5] Abschließende Festsetzung der Einfuhrabgaben bzw. abschließende Anerkennung der Bemessungsgrundlagen.

Testzollstelle-Binnen Zollamt Landstraße (Dienststellen-Nr.: 5866) Steuerbescheid vom: 14.11.2014

Hauptzollamt Probestrieb Zollamt Straße
 Teststraße 100
 12345 Musterstadt

Anmelder: Datenbank Bremische Häfen GmbH
 Faulenstr. 31
 28195 Bremen
 Zollnummer: DE9000097-0000

Versender: Keine Vertretung, sondern Handeln im eigenen Namen und für eigene Rechnung
 Versender US
 California State Drive 1
 US - 54321 San Diego/ CA.

Empfänger: Datenbank Bremische Häfen GmbH
 Faulenstr. 31
 28195 Bremen
 Zollnummer: DE9000097-0000

Umsatzsteuer-ID des Schuldners der Einfuhrumsatzsteuer oder dessen Fiskalvertreters: DE123456789

Registrier-Nr.: AT-C-40-000268-11-2014-5866
 Sendungsreferenz: MSI FV-EZA 1.POSITION / 201411-3

Buchungs- schlüssel	Abgabenart	Zahlungs- art	Aufschub- Konto-Nr.	Fälligkeit	Aufschubnehmer	Abgabenbetrag
A0000	Zölle (ohne EGKS-Zölle, Ausgleichs-, Antidumping- und Zusatzzölle, Zölle auf Agrarwaren) (ZOLLEU)	B		14.11.2014		211,68 EUR
B0000	Einfuhrumsatzsteuer (EUST)	B		14.11.2014		2.139,72 EUR
Gesamt-Abgabenbetrag:						2.351,40 EUR

Registrierkennzeichen Sicherheiten: Fälligkeit Sicherheiten:

Form der Sicherheitsleistung:
 Art der Auszahlung zu erstattender Abgaben/Sicherheiten:
 Verzicht auf Sicherheitsleistung: 6 Kein Verzicht, E

• Das PDF kann nun über die eigene PDF-Anwendung gespeichert bzw. ausgedruckt werden

11. Gestellungsbestätigung bei vorzeitiger Anmeldung

Es ist erlaubt, eine Zollanmeldung auch vorzeitig schon an den Zoll zu melden, noch bevor die Ware gestellt werden kann.

Diese Möglichkeit wird gerne in den deutschen Häfen genutzt, um den Zollantrag vorprüfen zu lassen, noch ehe die Ware gelöscht ist.

Anordnungen oder Ablehnungen des Zolls lassen sich auf diese Weise zeitnah bearbeiten, die Ware kann dann umgehend nach dem Löschen ihrer nächsten Zollrechtlichen Bestimmung zugeführt werden.

Einfuhrsendung: Seite Empfang

MSI-BHB-FV-EZA-001

- Empfang
- Beendigung
- Container
- Geschäftspartner (0)
- Abwicklungsmodelle (1)
 - F-4000
- Dokumente (3)
 - 7H+H - SENU11122233HKG
 - VS - PL000023
 - WR+FR - INV.14/000987
- Positionen (1)
 - 1 - ZH0027
- Zusatzangaben
- Beendigung
- Dokumentpositionen (3)
 - 7H+H - SENU11122233
 - VS - PL000023
 - WR+FR - INV.14/000

Empfang

Zollanmeldung ☐ endgültig ☐ vorzeitig ☒ vorzeitig Gestellung TN ☐ informell

Vorgangsdatum: 13.02.2015

Eingangszollstelle:

Ort des Verbringens: Bremen

Versender: China Originals Inc. China Originals Inc. Import- Export Company

Versendungsland: CN China

Zusatzinfo:

Abfertigungszollstelle: 5866 Testzollstelle-Binnenzollamt Lanxstraße

Vorpapier-Art: ATNEU Nr.

Bewilligungs-Nr. EA:

Vorbelegungen für Positionen

Abwicklungsmodell: F-4000

Art des Geschäfts: 11

Erwerber im anderen...:

Beförderungsmittel an der Grenze

Art: 02 Schiff (einschiffen)

Beschreibung: Santa Maria Manuela

Verkehrszweig: 1 Seeverkehr

Nationalität: PT Portugal

Abflughafen:

Rechtsangaben

AWB/Zugangsnr.:

UZA Kennzeichen: ☐

Warenort: NTB

ETA: ..

Rohmasse ☐ auf Positionsebene melden

Rohmasse gesamt: kg

Ursprungsland: CN China

vorzeitig Gestellung TN

Damit wird dem Zoll mitgeteilt, dass die Ware jetzt noch nicht gestellt wird.

Melddaten [rle]

Angenommener maßgeblicher Zeitpunkt : 13.02.2015

Zollanmeldung Kopf (Allgemeine Angaben)

EDIFACT-Nachrichtennummer : rle--initial

ATLAS-Nachrichtenversion : I.1.6

Anmeldeart : D - Abgabe einer herkömmlichen Zollanmeldung (gemäß Code A) bevor der Anmelder die Waren stellen kann

Datum der Nachricht : 13.02.2015

Art der Anmeldung : EZA - Einzelzollanmeldung, Bemerkung: Verfahrensbereich: AFV

Vorzeitige Eingabe : J

Zollrechtlicher Status : IM

Anzahl Positionen : 1

Anmelder ist Empfänger : J - Anmelder ist Empfänger

Umsatzsteuer-Id-Nummer : DE123456789

Finanzamt : 2471

Kennzeichen Vertretungsverhältnis : 0 - Keine Vertretung, sondern Handeln im eigenen Namen und für eigene Rechnung

Vorsteuerabzug : J

Warenort : NTB

Versendungsland : CN - China

Wurde der Antrag von ATLAS angenommen, eine Registriernummer vergeben, wird nun nach dem Löschen der Ware die 'Gestellung' dem Zoll angezeigt.

Dies erfolgt mit der Gestellungsbestätigung (ATLAS-Nachricht CUSCON):

Wurde die 'Vorzeitige Gestellung TN' ohne die Summarische Registriernummer gesendet, kann diese jetzt in der 'Beendigung' eingegeben werden und die CUSCON meldet diese ATB-Nummer mit in der Gestellungsbestätigung.

Wurde die 'Vorzeitige Gestellung TN' bereits mit der Summarischen Registriernummer abgegeben, wird sie nicht erneut explizit erwähnt. Die CUSCON bestätigt dem Zoll die bereits vorliegenden Daten.

Einfuhrsendung: Seite Empfang

Benachrichtigungsadresse

Status: Zoll angemeldet

Nur Adresse übernehmen

Zollantrags...	Bezugsnu...	Zoll-Registriernu...	Abgabedat...	Annahmed...	Überlassun...	Besondere ...	Eingangsz...	Abgegeben	Gestellung...	Überlas
201502-10	MSI-BHB-...	ATA00001358022...	13.02.2015					✓		⚙

• Zollanmeldung markieren und Gestellung bestätigen

Gestellung bestätigen

Meldedaten anzeigen Prüfen Abgeben Gestellungsbestätigung anzeigen Gestellung bestätigen Zurücksetzen

Steuerbescheid drucken EGZ-Meldedaten anzeigen EGZ-Daten prüfen Beendigungsteile aktualisieren Besondere Zollhinweise

MSI-BHB-FV-EZA-001 Zoll angemeldet

Nach Abgabe der CUSCON wird der Inhalt in den Meldedaten der 'Gestellungsbestätigung anzeigen' sichtbar:

Gestellungsbestätigung anzeigen

Gestellungsbestätigung anzeigen

☐ Cuscon (Gestellungsbestätigung) [rle]

=====

Nachricht CUSCON rle~00015237 für MSI-BHB-FV-EZA-001 / 201502-10

=====

Meldung an ATLAS: CUSCON

Angaben zur Bestätigung der Vorzeitigen Eingabe.

ATLAS-Versionsnummer	: F.1.1
Nachrichten Empfangszollstelle	: DE005866 - Testzollstelle-Binnen Zollamt Landstraße
Zollnummer im Nachrichten-Betrefftext	: DE9000097-0000
EDI-Nr.	: rle~00015237
Zollnummer des Gestellungsbestätigers	: DE9000097
Niederlassungsnummer des Gestellungsbestätigers	: 0000
Anmeldender Bearbeiter	: supergirl
Stellung des Bearbeiters in der Firma	: Supporter
Telefonnummer des Bearbeiters	: 0421-3090 222
BIN	: 3936072609977121558416549
Bezugsnummer	: MSI-BHB-FV-EZA-001 / 201502-10
Warenort	: NTB
Kennzeichen Beförderungsmittel Ankunft	: LKW
Arbeitsnummer der vorzeitigen Anmeldung	: ATA000013580220155866

Nach Entgegennahme durch ATLAS wird die CUSREC als Verarbeitungsmitteilung ebenfalls angezeigt:

☐ Cuscon (Gestellungsbestätigung) [rle]:

=====

Nachricht CUSCON rle~00015237 für MSI-BHB-FV-EZA-001 / 201502-10

=====

Datei erzeugt am : 16.02.2015 15:21:00

Registriernummer : ATC400005490220155866
 Antwort von ATLAS: CUSREC

Angaben zur Verarbeitungsmitteilung

Nachrichtennummer	: CUSREC58660000001699956160215152137
Nachrichtenversion	: D.1.0
Registriertdatum	: 20150216
Registriernummer ATLAS (Bezugsvorgang)	: ATC400005490220155866
Bezugsnummer	: MSI-BHB-FV-EZA-001 / 201502-10
EDIFACT-Nachrichtennummer der Nachricht vom Teilnehmer	: rle~00015237
Nachrichtensender (Dienststellennummer)	: DE005866

12. Nachwort

Wir bitten um Verständnis, hier leider nicht alle von ATLAS erlaubten Verfahren und Eingaben ausführlich darstellen zu können.

Der Bereich der 'Einfuhr' ist sehr umfangreich und hängt inhaltlich von vielen Faktoren und Bestimmungen zu den jeweiligen Waren ab.

Wir hoffen jedoch, dass Ihnen dieses Handbuch bei der Eingabe und der Nutzung von Advantage Customs eine Hilfe sein kann.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu den dargestellten Anwendungen und Funktionen oder auch bei generellen Fragen zur Einfuhr gerne an unser Support-Team !

Vielen Dank.

support@dbh.de